### Telegraphische Depeschen. (Beliefert bon ber "United Breg".) Intand.

Rongreß.

Washington, D. C., 1. Febr. Im Senat unterbreitete Allen (Bolfsp.) von Rebrasta eine Vorlage betreffs Ermäßigung öffentlicher Ausgaben Dieselbe und zu amberen 3weden. wurde an den Finanzausschuß verhie-

Der Vizepräsident legte eine Veranschlagung bes Flottenfefretars vor, welche eine Nachtrags=Bewilligung von \$500,000 für neue Uebungsschiffe für Die Flotten=Atabemie verlangt.

Morill (Rep.) bon Bermont, ber Worfiger bes Binangausschuffes, hielt bann feine Reide gegen bas Silberfreis prägungs-Substitut der Obligationen-Worlage. Er begünftigte Die Gilber= pragung nur im Falle der Mitwirfung anderer Mächte. Teller (Rep.) von Co= borado befampfte berichiebene Musführumgen Morrills.

Die Debatte wunde alsbann unter ber Fünfminuten = Regel fortgefest. Das Amendement von Butler (Bolfsp.) Nond-Carolina, welches den Schahamts = Sefretar anweift, nachdem Obligationen in Golo ober Gilber auszugahlen, wenn die beiben Metalle nicht in gleichem Werthoer= häbiniß ständen, wunde mit 60 gegen 13 Stimmen abgelehnt.

Much bas Amendement von Allen (Bolfs.) von Rebrasta, welches bie fünftige Ausgabe von Obligationen ohne die Buftimmung bes Rongeffes berbietet, murbe mit 54 gegen 21 Stimmen abaelehnt.

Schlieflich nahm ber Sonat bas Silber = Freiprägungs = Substitut für die Obligationen-Vorlage mit 42 gegen 35 Stimmen an, nachdem ein Un= trag Gormans, basfelbe auf ben Tifch gu legen, mit 43 gegen 34 Stimmen abgelehnt worden war.

### Der widerborftige Buderzeuge.

Washington, D. C., 1. Febr. Der Mem Porfer Matler Elberton R. Chap= man, welcher bekanntlich jungit im Rriminalgericht bes Difftritts Colum: bia schuldig befunden wurde, die Ant= worten auf die Fragen verweigert zu haben, welche iber Seniats-Ausschuß bei ber Unterfuchung ber Buder-"Truft"=Uffare an ihn richtete, ift jett zu 30 Tagen Gefängniß und \$100 Belbstrafe verurtheilt worden. wurde Berufung an bas Diftrifts= Appellationsgericht angemelbet, und ber Matter unter Biirgichaft auf freien Fuß gefest.

## In Betroleum ertrunten.

1. Febr. Knogville, in diesem County, find ge= ftern Nachmittag zwei Männer in Betroleum ertrunten. Der 22jährige Charles Cominfton ftand auf dem Be troleumbehälter, um irgend etwas herauszufischen, als er bon ben auf fteigenden Dampfen übermältigt mur= be und hinabfturgte. James Redlen, ein Betroleum=Bohrer, benfuchte, ihn gu retten, und alle Beide tamen um.

## Das Defigit der Ranuden.

Ditama, Canada, 1. Febr. Der Finangminifter G. G. Fofter legte bem Parlament feinen Jahresbericht über Die Finangen ber canadifchen Domi nion bor. Derfelbe ergibt, bag mabrend des abgelaufenen Rechnungsjahres bie Einfuhren im Werth um \$7,800,000, und die Ausfuhren um \$3,130,000 ab: genommen haben. Die gefammten Einnahmen betrugen \$33,327,000: bas ift bie niedrigfte Summe feit bem Jahre 1886. Gegenüber ben gefamm= ben Ausgaben verbleibt ein Defizit von \$4,153,375. Im Rechnungsjahre 1893 auf '94 hatte sich das Defizit auf \$5,364,000 belaufen. In ben brei Sahren bor biefen waren große Ueber= schuffe erzielt worben. Die Bermehrung der nationalschulb mahrend bes berfloffenen Jahres betrug \$6,891,= 000. Sr. Fofter ichatte bie Ginnah= men sowie bie Ausgaben im tommen= ben Jahre auf annähernd \$37,000,= 000. Rebenbei machte ber Finangminifter befannt, daß bie Regierung befchloffen habe, im Dutonflug (unweit ber Grenge von Masta) einen Boften berittener canadischer Polizei zu errichten. Für die Miligen werben \$250,000 meht geforbert, als im Bor= jahr. Rein Theil diefes Gelbes foll indeß jum Untauf bon Baffen ober gur weiteren Stärfung ber Wehrfraft bermenbet werben; für letteren 3med merben bedeutendere Summen bedurft, und bie Regierung wird barum erfuden, diefe einfach ber Nationalschuld hinzuzufügen.

## Dampfernadrichten.

New York: Paris von Southamp= ton; Umbria von Liperpool. Hamburg: Perfia bon New York.

new Dorf: Campania nach Liverpool; La Bourgogne nach Sabre; Spaarnbam nach Rotterbam; Island nach Ropenhagen u.f.w. Southampton: New York nach New

Habre: La Goscogne nach NewYork. Der britifche Dampfer , Bernard Sall", welcher am 11. Januar bon New Orleans nach Liverpool abging, ift mit beschäbigten Dampfteffeln an Browbeab porbeigefahren.

### Der festgerannte Schnelldampfer.

Mem Mort, 1. Febr. Die Mann= ichaften, welche ben bor Long Branch geftranbeten Schnellbampfer "St. Baul" flottzumachen suchen, erfuhren heute Vormittag abermals eine herbe Enttäuschung. Wohl war ber erfehn= te Oftwind gefommen; bennoch leiftete bas gewaltige Schiff allen Bemühun= gen, es bom Borftrand abzubringen, hartnädigen Wiberftanb. Es regnete gur Beit heftig; bie Gee aber mar ru= nig, und es war taum eine nennens= werthe Brandung borhanden. Aber vergebens gerrten zwei Schleppboote mit aller Macht am Sintertheil bes "St. Paul"; feinen Zollbreit brachten sie ihn diesmal von der Stelle, Man hofft indeg, wenn ber Oftwind lebhafter werden und bie Gee gum Rollen bringen follte, vielleicht noch heute bas Schiff abzubringen, das jest ichon eine Woche im Sande eingefahren liegt.

### Bum Tode berurtheilt.

Hollidansburg, Pa., 1. Febr. Der Prozeß gegen Frant Wilfon, ben Sauptmann einer Räuberbande, we= gen Ermorbung bon henrh Bonnede, einem betagten Deutschen, welcher als Geighals und Sonderling befannt war, endete heute bamit, bag Bilfon bes "Morbes im erften Grabe" fcul biggesprochen und jum Tobe berut= theilt wurde. Urfprünglich foll eine im "Eben Mufee" ju New York aus= geftellte Darftellung einer Mord=Gze= ne, in Wachs ben Angeklagten mit fol= chem Entfegen erfüllt haben, bag er feine Schuld befannte. Auch hatten fich mehrere Geheimpoliziften gu Mitaliebern jener Banbe machen laffen und hatten fo die Rette ber Beweise gegen Wilfon gu einer ungerreigbaren gemacht.

### Selbftmord eines Richters.

Phoenix, Arizona, 1. Febr. Der Richter Stephen Beern, früher in San Diego, Col., (gebürtig aus Virginien, Zeit lang auch in Trenton, Mo.) ansäffig gewesen, hat sich gestern Nacht erschoffen. Man glaubt, bag lediglich Bergweiflung über forperliches Lei ben, welches boch bald feinen Tob ber= urfacht haben würde, ihn gu bem Selbstmord getrieben habe.

Lawrenceburg, Ind., 1. Febr. Gin ichwerer Unfall ereignete fich auf ber "Big Four"=Bahn, eine Meile weftlich von Barbentown, um 2 Uhr Mor= gens. Gin Maggon eines Zuges entgleiste, worauf 30 Waggons burch die bortige Brude in bas Waffer hinab stürzten, während die Lokamotive noch über die Briide getommen war. Acht Landstreicher welche als "blindePaffa= giere" mitfuhren, follen getobtet morben fein. Michael Reiger murbe mit abgetrenntem Fuß aus den mern gezogen.

## Englische Kriegeschiffe in Jamaica.

Ringfton, Jamaica, 1. Febr. Bier britifche Rriegsschiffe find gu Bort Ronal, am Gingang bes Safens bon Ringfton, bor Anter gegangen. Es ift feinem auswärtigen Kriegsschiff geftattet, in ben Safen herein gu fahren, und die Erlaubnig hierzu war bereits einem beutschen und einem schwedischen Schiff verweigert worden.

## Busland.

## Deutider Reichstag.

Berlin, 1. Febr. 3m Reichstag mieberholten fich bei ber Gtats Debatte die Borgange bom borigen Jahre, als bie Ratastrophe des Dampfers "Elbe" erörtert murbe.

Der fozialbemofratische Aba. Meh: ger griff gunächft bie Dampferlinien und besonders ben "Bremer Llond' an. Die Leute auf ben Schiffen, fagte er, feien überarbeitet und infolge Def: fen mangele es an ber erforderlichen Sicherheit. Um all' ben Schaben moglichft abzuhelfen, fei ein Reichs=Ber sicherungsamt nothwendig. Schiffsrheber Jebsen (nat.=lib.) ftellte in Abrede, daß eine ftaatliche Kontrolle bes Schiffsbauwesens nöthig fei. Bas nöthig fei, bemertte Abg. Frhr. b. Stumm (freitonf.), mare eine fcar-

fere Rontrolle der Schiffahrt. Dann brachte Abg. Bebel (foz.bem.) bas "Elbe"=Unglud auf's Tapet. Er fagte: "Das Urtheil bes Seeamts über ben Untergang ber "Elbe" beweift daß bie hier wiederholt vorgebrachten

Beschwerden begrundet find." Staatsfefretar b. Bötticher ermiberte ihm folgendermaßen:

"3ch berftehe und ehre es, wenn aus ber "Elbe" Antastrophe ber Schluß gezogen wirb, bag wir beffere Bu ftanbe anstreben muffen. Das Unglud felbft ift inbeg genug breitgetreten. Laffen Gie ben Unfall ruben."

Des Weiteren nahm ber Staatsje= fretar ben "Bremer Llopd" gegen bie Befculbigung Bebels, Die Musmeifun= gen feines Bewährmannes, welcher ihn über bie Buftande auf bem "Bremer Lloyd" informirte, eines Defterreichers, veranlaßt zu haben, in Schut. Der Genat von Bremen, fagte er, habe bie Ausweifung gang ohne Bufammen mit biefer Angelegenheit beschloffen. Die Sozialbemotraten tonnten ihren Bobarf an Agitato-Inlande beden. Zudem wollte ber Defterreicher fich in Bremen häuslich niederlaffen, denn er ha= be im Begriff gestanben, bie berwitt= wete Wirthin eines fogialbemotratifcen Lotals ju ebelichen (Seiterfeit). | Englands vorgegen.

Der Abg. Frefe (fr. Ber., Bertreter bon Bremen) und Lengmann (freif. Bertreter bes Wahlfreifes 3 Arnsberg) hatten unerfannt bie Bremer Dampfer befucht und Alles in borguglicher Ordnung borgefunden. Als Abg. Leng= mann bies bestätigte, erhoben bie Co=

men. Burufe: "Freiwillige Regierungs: Rommiffare" murben laut. Dr. Lieber (Zentrum) nahm gleich falls den Nordb. Lloyd in Schut.

gialbemofraten ein gewaltiges Lar-

### Umtemüdigfeit.

Bollmann tritt gurud. - Die Gerüchte über Bohenlohe und Bronfart von Schellendorf. Berlin, 1. Febr. Der Gefretar bes

Reichs = Marineamtes, Bigeadmiral Sollmann, qui inatfachlich abgedanft. Die übrigen Abbantungen eriftiren borläufig nur als gerüchtweise Bor= ausfagungen. Co heißt es, baf Sobenlohe bochfteas bis gum Schlug ber Reichstags=Grifon Rangler bleiben merbe. Much foll Bronfart b. Schellen= borf beaufichtigen, als Rriegsminifter abzubanten, bif inders wenn ber Ra= balleriegeneral b. Wartensleben ber Rachfolger D.henlohes werben foute. Die Gerüchte, daß b. Böttichers Stellung fehr wadlig fei, find befanntlich

### Des Raifere Frühjahrereife.

Berlin, 1. Febr. Den bisher ge troffenen Berfügungen zufolge gebenft Raifer Wilhelm, im Laufe des Monats März auch dem portugiesischen Königshof in Lissabon einen Besuch abzustatten. Auf ber Reise borthin wird er auch mehrere Tage in Genua

### Beugnifizwang foll angewendet werden.

Berlin, 1. Febr. Um bem fogialbe mofratischen "Lorwärts" die unbefug= te Beröffentlichung amtlicher Erlaffe und Dotumente ju verleiden, geht man jest mit bem Gedanten um, gegen bas gange Redattionspersonal bas Beugnißgwang=Berfahren in Unmen= bung zu bringen.

Mus den Reichstanden ausgewiefen. Strafburg, 1. Febr. Giner aus Mülhaufen, im Dber-Glfaß, eingetroffenen Melbung zufolge ift ber Fa-

brifant Roat, Inhaber ber bortigen weithin befannten Firma Johann Beinrich Dollfus, aus Gliag=Lothrin= gen ausgewiesen worden. Roaf bat icon bei berichiebenen Belegenheiten feine beutschfeindliche Gefinnung fehr auffällig zur Schau getragen. Jüngst hatte er in feinem Ballfaal ein Bilb bes Belforter Revanche=Dentmals auf= gehängt, und bergleichen genügt in ben Reichslanden eben icon gur Auswei-

## Celbfimordberfuch.

Stettin, 1. Febr. Der Sauptmann und Kompagniechef v. Manteuffel, ben bem hier garnisonirenben Grena biervegiment König Friedrich . Wilhelm IV. (1. Pommer'fches) No. 2, hat einen Selbstmordversuch gemacht. Ge= legentlich bes Westmahles am jurgften Raifier-Geburtstag hatte ber Saup! mann mit einem Borgesetten einen Streit gehabt, welcher für ihn boje Folgen haben mußte.

### Frangöfifde Intereffen angeblich verlegt.

Paris, 1. Febr. Das Blatt "Politique Coloniale" bringt in Frant reich, gegenüber Brafilien einzuschreis ten, weil bie Brafilier Territorium ausgeboten hatten, welches bon Frangöfisch-Guiana beansprucht werbe.

## Der wortbrüchige Menelef.

Rom, 1. Febr. General Baratieri, ber Dberbefehlshaber ber italienischen Streitfrafte in Abeffnnien, bestätigt, daß Rönig Menelet, obwohl er bem Oberft Galliano und ber gangen italie= nischen Befatung ber Festung Mafal= le freien Abgug mit Baffen hatte gufichern laffen, 10 ber Offiziere Gallia= nos als Geifeln zurudbehielt und noch immer fefthält. (Unfangs wollte er, wie gemelbet, Die gange Bejagung ge= fangen halten: aber er ftief auf ben hartnädigen Wiberftand bon RasMa= tonnen, bem Oberbefehlshaber ber abeffnnifchen Streitfrafte, welcher jene Festung belagert hatte.)

## Die Zaufe des Pringen Boris.

St. Betersburg, 1. Febr. Das be-fannte Banflaviften-Drgan "Swet" fagt in doppeltgesperrtem Leitartifel, Die Taufe bes Bringen Boris (Gohnchens bes Fürften Ferdinand bon Bulgarien) nach ben Sahungen ber ruffi= chen orthodoren (griechisch-tatholi= ichen) Rirche fei gefichert, und Diefelbe werbe einen großen Erfolg für Die Politit Ruglands und ein feierliches Greigniß in ber Geschichte Diefer Rirche bedeuten.

## Wahricheinlich erfunden.

London, 1. Febr. In einer Depeiche aus Mabrid, wird behauptet, bie Ber. Staaten hatten ben andern Mach= ten Unerbietungen bezüglich Unerfennung ber cubanifchen Revolutionare als friegführenber Dacht gemacht, feien aber bamit abgebligt.

## Richt ohne Englands Juftimmung?

London, 1. Febr. Das Blatt "Chronicle" fagt, ber Bertrag bon Ch= pern verpflichte England, nothigen falls mit Waffengewalt gu berhinbern, bag bie Ruffen Rleinafien befeh= ten, und Rugland fonne baber bort jebenfalls nicht ohne bie Buftimmung

### Beffer, als britifder Beiftand.

Rapftabt, 1. Febr. Der amerifanis iche Wizefonful bahier, C. S. Knight, hat fich nach Pretoria begeben, um die Intereffen ber Umeritaner mabraunehmen, die sich dort wegen Landesverrathes in Saft befinden.

(Telegraphiiche Rotigen auf ber 2. Geite.)

# Lotalbericht.

### Unter den Madern.

Beim Ueberfchreiten ber Gifenbihn= geleife an ber Rreuzung bon Paulina und Ringie Strafe berungludte heute Morgen ber 30jährige Arbeiter 28m. Rilen, bon Nr. 130 N. Paulina Str., indem er bon einer Lotomotive erfaßt und nahezu zwanzig Schritte weit mit fortgeschleift murbe. Der bedauernswerthe Mann hatte schwere Berletungen an Ropf und Schultern babongetragen. Er fanb Aufnahme

im County=Hofpital. Ein ahnlicher Unfall ereignete fich faft um biefelbe Zeit an ber Rreugung bon 16. Strafe und Weftern Ave., wofelbft ein gewiffer A. L. Chrifti bon einer Rangirlofomotive überfahren und in entsetlicher Beife zugerichtet wurde. Gin Ambulangwagen brachte ben Berungludten nach feiner Boh= nug, Nr. 188 D. Monroe Str. Gein Buftand wird für fehr bedentlich ge= halten.

### Tödtliche Folgen.

Wie ungefund bie gegenwärtige naßtalte Witterang ift, bafür liefert bas ftabtifche Gefundheitsamt in fetnen wöchentlichen Sterblichter:3-Bo richten bie un.viderleglichsten fratiftifchen Beweife. Es ftarben in Chicago während bir letten feche Tag. 3. B. an Lungenentgundung 44 P. fonen, täglich also 7.3. Am Thphus find in berfelben Beit 23 Menfchen gefforben, mithin täglich 4.8. In ber Boche welche mit bem 14. Dezember 3" Ende ging, waren nur fieben burch Tiphus berurfachte Todesfalle angemeldet wor= Geither ift bie Sterblichfeits rate in Diefer Rabrit beftanbig geftie-Auch die Zahl der tibilichen Rrantheitsfälle, wilche ihren Uciprung in ben Eingeweiben nehmen, hat fich feit Unfang Dezember beträchtlich bers

## Rach langer Jago gefangen.

Drei farbige Wegelagerer überfielen heute zu früher Morgenstunde an der Ede bon State und Tanlor Strafe einen gemiffen Fred L. Bud, wohnhaft Mr. 636 Carrol Mbe., berfetten ihm mehrere wuchtige Fausthiebe und beraubten ihn alsbann um feine golbene Uhr fowie um eine fleine Summe in baarem Gelbe. Polizist Lanehan bon ber Armory=Station, welcher bie lau= ten Silferufe des Ueberfallenen gehört hatte, verfolgte Die frechen Sallunten, und es gelang ihm ichlieflich nach einer langen Sagd, ben einen berfelben ein guholen und bingfeft gu machen. Der Verhaftete nannte fich Louis Thomas weigerte fich aber, die Namen feiner Spieggefellen preiszugeben. Buds Uhr wurde fpater in einem Schmughaufen, nicht weit von bem Schauplat bes Raubanfalles entfernt, aufgefunden.

## Mus dem Rorporations=Bureau.

Von bem hiefigen Rorporations Bureau werben für lette Woche, ab= schließend mit Freitag, die folgenden Gefchäftsgrundungen gemelbet: 3ahl ber Inforporationen 370, angelegtes Rapital \$212,728,455. Das Ge= fammtkapital bertheilt fich wie folgt: Raufmannifche und Fabritunterneh mungen 149, mit \$41,231,055; Bri batbanten und andere Finanginftitute 6, mit \$155,000; nationalbanten (bis 25. 3an.) 2, mit \$300,000; Schmel3= und Buttenwerte für Golb, Gilber und andere Chelmetalle 127, mit \$150,391,000; Rohlen= und Gifengru= ben 2, mit \$30,000; Beleuchtungs und Transport-Unlagen 8, mit \$11, 120,000; Baubereine 7, mit \$4,155. 000; Bemäfferungsgefellichaften 2, mit \$105,000; verschiedene Unternehmun= gen 69, mit \$5,549,400.

## Streif in einer Fahrrad Fabrif.

In ben Glabiator Chele Borts, Dr. 115 2B. 14. Str., haben geftern gegen breißig Mitglieder ber Fahrrabbauer-Union Rr. 4 bie Arbeit niebergelegt, weil einer von ihren Rollegen, ber gwei Wochen lang frant gewesen war, nach feiner Wieberherstellung nicht wieber in bem Gtabliffement beichaftigt mur= be. Mehrere von ben gur Union gehörenden Arbeitern ber Fabrit haben fich nicht an bem Streit betheiligt, und Die Blate ber Unberen fucht ber Betriebaleiter, Drainage = Rommiffar Wenter, jest mit neuen Leuten gu be-

\* Polizeichef Johnson bon Racine, Bis., hat die hiefige Polizeibehörde erfucht, Nachforschungen über ben Aufenthaltsort von Beter Gauchel anguftellen, beffen Bater bor Rurgem in Ha= cine geftorben ift. Der junge Gauchel hatte feine heimathsftadt vor etwa fünf Sahren verlaffen und foll gulett in Chicago als Buchbinder beschäftigt gewefen fein. Geine Mutter municht jest bringend, daß et nach Saufe gu= rudtehren moge.

### Der Marjen-Brojeg.

Die fortsetzung der Derhandlungen durch Erfrantung eines Beschworenen in frage geftellt.

Die Berhandlungen im Mordproef gegen Nic. Margen mußten ge= ftern Mittag vertagt werben, weil einer der Geschworenen, Berg Zeien, fich frant melbete. Der Gerichtsargt, melder ben Beien im Le Grand Sotel an ber Bells Str., wo bie Geschworenen einquartirt find, untersucht hat, fprach bie Befürchtung aus, es fonnte bei bem Patienten ein typhojes Fieber im Un= guge fein. Sollte Dieje Bermuthung fich bestätigen, fo wurde baburch die Fortsetzung des gegenwärtigen Prozeffes in Frage gestellt fein. Die wochenlange Arbeit ber Geschworenen= Auswahl und bie bisherigen Zeugenbernehmungen waren umfonft gemefen, und es mußte wieber bon born ange= fangen werben.

3m Laufe bes Bormittags murben vier Zeugen vernommen: John Mener bon Rr. 3710 G. Salfted Strafe, 21!= berman Studart, ber Schantwirth Sy. Ratt bon Mr. 3600 G. Salfteb Str. und ber Poligift Thomas &. Tormen.

Mener war am Morgen bes 30. 3a= nuar vorigen Jahres mit Holzhüter, Wegler und Büchel zusammen in Margens Wirthichaft. Er hat gefehen, wie Margen mit Solghüter gufam= men burch bie Sinterthur bes Lotals fortging und blieb in ber Wirth= fchaft, bis Margen wieber gurudtam. Er hörte, daß Margen, nachdem er ein Bierfäßchen auf Die Strafe hinaus= geftellt hatte, die Bemertung machte, Solzhüter fei eben wieder borbeige gangen

MIb. Studart berichtete, Margen hatte am 30. Januar in feinem Do bel= und Gifenwaaren=Befchaft, Rr. 2519 Archer Abenue, Bettzeug und Rüchengeräthichaften getauft und baar bafür bezahlt. Margen ichulbete ba= mals bem Zeugen bon einem früheren Einfauf her noch \$6. Un Dieje Schuld erinnert, beriprach Margen, Diefelbe bei ber nächsten Gelegenheit berichtigen

Der Schantwirth Ratt ergahlte, baß Margen gegen Ende Februar vorigen Sahres nach feiner Wirthichaft tam ind alle anmefenben Bafte in freige= bigfter Beije traftirte. Margen ließ bei biefer Gelegenheit ziemlich viel Gelb feben und bezahlte auch, als Ratt ihn baran erinnerte, eine früher von ihm fculbig gebliebene Beche im Betrage bon \$1.50.

Poligift Tormen berichtete über bie Durchsuchung bon Margens Schup= pen. Auf bem Boben bes Wagens, unter bem Gig feien Betroleumflede bemerkbar gemefen, und an ber Bagen= bede zeigten fich Flede, Die bon Blut herzurühren schienen. Polizei=Lieute= ant Gagan und Enipeftor Ripler hatten nachher einige Spahne aus bem Boben bes Wagens geschnitten und auch ein Stud bon ber Dede mitge-

## Much ein Ahnenfcloß.

Die "Bridewell" beherbergt augenblidlich einen recht fürnehmen Baft. Baron Sigmund Mihalta, beffen "Ungarweine", Schulben und fonftige zweifelhafte ariftotratische Allüren bem hiesigen Bublikum ja fchon fo manchen pikanten Unterhaltungsftoff gebo= ten haben, hat nämlich feine Winterre= fideng borthin berlegen muffen, um bie ihm zudittirten \$25 Strafgelber burch 62tägige Saft "abzuschwigen". Man fann sich leicht benten, wie ber Berr Bugta-Baron barob wettert und flucht, indeffen wird dieses ihm wohl wenig nügen und fonnte hochstens bagu führen, daß "Sotelier" Cramford ihm die Bafferfuppe in noch berbunnterer Form borfegen läßt, als fie jest schon seinen Schutzbefohlenen verabreicht wird. Das aber burfte Sigmunds Müthen im Laufe ber Beit fühlen.

"Jumbo", des Architetten John= fons Sündchen, ift Die Dirette Urfache gu Baron Mihalfas Bech. Der unga= rifche Ebelmann, welcher fich nach mancherlei trüben Erfahrungen auf ber Rordfeite in bem Saufe Rr. 578 Dit 55. Strafe einmiethete, hatte bem feinem herrn entlaufenen Roter Dbbach gewährt und wollte ihn schließlich überhaupt nicht mehr herausgeben. 211s ihm bann zwei Deteftibes, mit ben no= thigen Sausdurchfuchungsbefohlen bemaffnet, auf ben hals geschickt murben, foll der ftreitbare Sprößling bes alten Raubrittergeschlechts bie Statsgewalt thätlich angegriffen haben, was natur= lich gu feiner Inhaftnahme führte. Der Richter ftellte bem herrn Baron Tags barauf bie Bahl zwischen Sin= terlegung von \$25 Strafgelb ober et= nen Winteraufenthalt in ber Bribewell, und ba nun Mihalfas Raffe wieber einmal ben Dalles im schlimmften Stabium hat, fo mußte er fich nothge= brungenerweise für's "hotel Crawford" entscheiden, wo er jest in gemisch= ter Gefellschaft von entschwundener Bracht und herrlichteit traumt.

### \* Der Nr. 709 N. Afhland Abe. wohnhafte Barbier G. B. Schroeber machte heute feinem Leben burch Gift

\* Cuftos Bailen bom Bundesgebaube hat heute auf einen Befehl aus Wafbington bin feinen erften Sausbiener John Guften entlaffen muffen, bon bem es beißt, er habe fich auf Ro= ften ber Scheuerfrauen bereichert.

# Gener in Gottfrieds Brauerei.

fünf Schlauchführer durch Ummoniakgafe

Der angerichtete Brandschaden ift nur ein

geringer. Bei einem Feuer, bas heute Mor= gen gegen 7 Uhr in der an Stewart Abenue und Alexander Strafe gele= genen Gottfried'ichen Brauerer guin Musbruch fam, wurden fünf Mitglieber ber ftabtifden Lojdmannichaften burch entweichende Ummoniatgaje betäubt und mußten bon ihren Rame raben schleunigst in die frifche Luft gebracht werden. Die von dem Un= all Betroffenen erholten fich im Laufe bes Bormittags wieder und befinden fich jest fammtlich außer Gefahr.

28m. S. Townsend, Marschall bes 9. Bataillons. Wurde nach feiner Bohnung, Nr. 60 25. Place gebracht. Joseph Millie, Lieutenant der Sa= ten= und Leiterwagentompagnie Rr. 4. John G. Clancen, Schlauchführer

Ihre Ramen find:

ber 2. Sprigentompagnie. Dan Murray, Schlauchführer ber 4. Sprigentompagnie; und 28m., Cheehan, Mitglied ber Feuer-

Patrol Nr. 3. Den Feuerwehrleuten murbe fofort jeder Beistand zu Theil, und man hofft, daß sich dieselben noch im Laufe bes Tages wieder gum Dienft melben Immerhin schwebten die Mannichaften in nicht geringer Be-

Die Flammen felbit tamen im Malzraum in Folge einer schadhaften Stelle in ber elettrischen Drahtlei= tung jum Ausbruch und zerftorten, che sie noch entdedt wurden, eine der Röhren, durch tvelche die Ammoniat= bampfe in ben Rondenfator ber Gis majdine gepreßt werden. Die gefähr: lichen Gafe wurden hierdurch frei und füllten im Ru ben gangen Malgraum an. 218 bie Lofdmannichaften bann einbrangen, um bas Feuer aus nach fter Rabe gu befämpfen, wurden Die Bordersten bon ben erstidenden Dam= pfen übermannt und brachen betäubt usammen. Der eigenen Gefahr nicht achtenio, eilte eine Anzahl ver Steiger ben ichwerbebrangten Rameraden fo= fort zu hilfe und brachten fie in Gi-

Das Gas fam übrigens anbererfeits ben Feuerwehrleuten bei ihren Lofch= arbeiten fehr ju Statten, ba bie Flam= men in bemfelben erftidten, ehe fie fich weiter ausbreiten fonnten. Der angerichtete Brandschaben ift beshalb auch nur ein berhältnigmäßig geringer und burfte \$400 nicht überfteigen. Budem ift berfelbe vollauf durch Berficherung gebedt.

## Mr. Dunlops Berantwortlichfeit.

In dem gegen Joseph R. Dunlop

angestrengten Ariminalprozeß wegen Migbrauchs der Post wies Bundesrich= ter Großeuch heute ben bon Bertheidi ger Forreit geftellten Untrag auf Rie Derichlagung ber Unflage ab. Er er= flarte es für außer Frage, daß die be= anstandeten Anzeigen in der "Dis= patch" anftößigen Charafters feien, auch unterliege es nach ben Zeugen= ausfagen teinem 3meifel, bag einige Nummern der "Dispatch", welche folche Anzeigen enthielten, ber Post gur Beforderung übergeben worden feien. Der Unwalt 2B. R. Chamberlain be= zeugte, daß ber Angeflagte fich ihm gegenüber im vorigen Sommer "Gigenthumer, Herausgeber und verant: wortliches haupt ber "Dispatch" ge= nannt hat. Es heißt, Dunlop werde ben Nachweis erbringen, bag bie "Dispatch" feither bon einer Aftien= gefellichaft übernommen worden ift, eine Magregel, burch welche er ber per= fönlichen Berantwortung für den Inhalt des Blattes enthoben würde.

Spater. - Mit ber Bernegmung Chamberlains ichlog. das Zeugenverhör, und ba herr Forreft auf jede Ber= theidigung Bergicht leiftete, begann Diftriftsamwalt Blad feine Umfprache an die Geschworenen. Um 1 Uhr bertagte ber Richter Die Gigung bis gum

## Beiden Theilen geholfen.

"Johnnie", das 8 Jahre alte Sohn: chen bes Mr. 6324 Stony Island Abenne wohnenben, Schriftftellers John M. Frafier, wurde heute auf Beranlaffung bon Richter Quinn ber Rinderschutgesellschaft überwiesen, die den Anaben jest der Erziehungsan= ftalt in Glenwood überweisen will. Nachbarn Fraffers erhoben im Sybe Part-Polizeigericht bie Unflage gegen biefen, baß er feinen Gohn mighandele, mas ber Beichuldigte inbeffen mit aller Entichiebenheit Abrede stellte. "Johnny", so meinte fein Bater, fei bon Ratur aus fchon etwas wild veranlagt, da die Mutter echtes Indianerblut in ihren Abern gehabt habe.

## Tödtlich verlegt,

Der Arbeiter William Rourte, ein Ungeftellter ber "American Bribge Morts", an Siewart Abe., wurde beute Bormittag, mabrend er anter e'= nem Sebefraga itand, burch ein aus beträchtlicher Sohe herabfallendes &= fenftud fo ichmer verlett, bag fein 216= leben ftundlich erwartet werben fann. Dem Ungludlicen mar bie Birafhal: an mehreren Stellen gerichmett:r: mor= ben. Seine Zemilie wohnt in bem Saufe Rr. 441 Duncan Bart.

### Der brave Denichols.

Die County-Kommiffare ichaaren fich um den verläfterten Kollegen.

Alls County=Rommiffar McNichols eftern in ber Sigung bes Finang-Musschuffes erschien, wurde er von feinen Rollegen jubelnd begrüßt, und jeber Gingelne bon ben herren gab ihm die Berficherung, er tonne in als Leo Roth und Gefahr treu auf ihn gablen. Es war eine Szene, abnlich, wenn auch nicht gang fo rührend wie die, welche sich am 4. Juli 1776 nach Unterzeichnung ber Unabhängigfeits Ertlärung im Sigungsfaal bes ton= tinentalen Rongreffes ju Philadel= phia abspielte. "Jest muffen wir fest gusammenhängen," fagte damals einer bon ben Unterzeichnern, "fonft werben wir gufammen gehangt." Go unge= fahr mögen auch die herren bom Countyrath die gegenwärtige Sachla= ge auffaffen, und fie find entschloffen. als treue Eidgenoffen zusammenzuhals ten, ein einig Bolt bon gleichen Brubern - mit gleichen Rappen.

Die angedrohte Berleumbungsklage hat Herr McNichols bisher noch nicht anhängig gemacht, und fein Amwalt, ber noch junge, aber nicht unschlaue herr Ridham Scanlan meint, fein Rlient wiirde von einer folchen vielleicht überhaupt Abstand, nehmen. "Ghe hier eine Berleumbungsflage zur Berhandlung tommt," äußerte fich Berr Scanlan, "bergeben in ber Regel minbeftens zwei Jahre. Bis babin hat bas Bublitum ben Rommiffar Mc-Nichols längft vergeffen." Er hatte hinzufügen tonnen, "und auch bas, was biefem Rommiffar bom Richter Banne vorgeworfen worden ift." Run gibt es aber unleugbar Mittel und Bege, um ben Bang ber Rechtspflege unter gegebenen Umftanben gu bedeunigen. Rein Richter würde fich weigern, einen etwaigen Berleum= dungs=Prozeg bes McNichols außer ber Reihe borgunehmen, und Berr Panne würde wohl nichts thun, um bie Prozegverhandlungen zu verschleppen. Muf Diefen Gefichtspuntt geht Deni= chols in ber bombaftifchen Erflärung, welche er gegen feinen Ungreifer losgelaffen hat, überhaupt nicht ein. Er begnügt fich bamit, bem Richter bon Neuem einen "Lügner und Ehrab» ichneider" an den Ropf zu werfen.

Die Grand Jurn, welche fich heute bertagen muß, machte einen Berfuch, ihren letzten Sitzungstag in sensatio= neller Weise auszumüten. Gie ichidte ben Silfsiheriff hermann mit einer Borladung gum Richter Papne. Diefer nahm jeboch die Vorladung nicht an. "Solange ich meinen Umtspflich= ten obliege," fagte er, "hat die Grand Jury feine Gemalt über mich." Ber= mann fehrte unverrichteter Dinge gur Grand Jury gurud, die ihm nun eine soriadung für den Bridalmani Barton Banne übergab, mit ber Beis jung, ben herrn fofort mitgubringen.

Much die Gerüchte über die Rrumm= heiten ber Dezember-Grand Jury berjuchten die Großgeschworenen in aller Gile noch zu erladigen. Gie baben gu Diefem Zwede herrn Bed, ben Lofalredafteur bes "Evening Journal", bor ihr Forum gelaben.

Während die Grand Jury mit Richter Ball über ben Schlufbericht ber= handelte, ereignete sich ein fensationel= ler Zwischanfall. Der Geschworene Theodore Did wurde plötlich von eis ner Dhnmacht befallen. Dan trug ihn in das Privatzimmer bes Rich= ters, woselbit ber Krante wenige Mis nuten fpater verftarb.

Did war 40 Jahre alt und hinterläßt eine Wittive und zwei Rinder. Er war ein Mitglied bes republita= nifchen County-Centraltomites und in

politischen Kreifen wohlbekannt. Der Borfall rief große Aufregung unter ben Geschworenen herbor, bie fich fofort gurudgogen, um geeignete Beileidsbeschluffe gu faffen.

## Etreitende Grben.

Um 11. Marg 1890 ftarb in Butte, Mont., der Hagestolz U. J. Davis mit hinterlaffung eines Bermögens bon \$5,000,000. Die überlebenben Geschwifter bes Erblaffers und ihre Rinber ftreiten fich feither in ben Gerichten über die Nachlaffenschaft herum. Gin Testament, welches nachträglich gefunden wurde, vermehrte Die Berwirs rung nur, benn bie in bemfelben nicht berücksichtigten Bermandten erflärten bas Dokument für eine Fälichung. Der gum Saupterben eingesette Brus ber bes Berftorbenen, John M. Davis, ist inzwischen gestorben und seine Rinder haben mit ben Beanstanbern bes Testamentes einen Bergleich getroffen. Gegen biefen Bengleich hat aber jett ein weiterer Bruber bes Millionars, Erwin Dabis bon Rem Dort, im hiefigen Bundesgericht Brotest eingelegt. Er fagt, er habe bie Mittel zur Beanstandung bes Testaments geliefert und bafür fei ihm bie Salfte ber Summe zugesichert worben, welche für die Beanstander abfallen würde.

Bom Betterbureau auf bem Anbitoriumiburm pird für Die nachften 18 Stunden folgendes theiter ibir Jut bie nachften 18 Stunden folgendes in ific gleineis und die angrengenden Staaten in ificht geleit: Alimois und Indiana; Schon und fubier; men Blimot.

Binde.
Bisconfin: Schon und flibler; weftliche Winde.
Beisconfin: Schon und flibler; weftliche Winde.
Band und Miffouri: Schon, im Allgemeinen flibe fer: nordweiftliche bezw. veranderliche Binde.
Ju Chicago fielt fich ber Tempereturiffend felt unjecem letten Berichte wie folgt: Geftern Abend um 6 Uhr 48 Grad; Mitternacht 40 Grad; bente Morgen um 6 Uhr 47 Grad und heute Mittag in Gred iber And.

# Telegraphische Rolizen.

Juland.

- Mus henry, 3ll., ift G. Brett Sartley, ein angesehener Landwirth ind Familienvater, gegen Mitternacht purlos verschwunden.

- Die Staats-Gesetgebung Rhobe Island hat ein gutes Beifpiel gegeben: fie vertagte fich geftern, nachbem fie nur zwei Wochen lang in Gi= kung gewesen war.

- Unweit Weisburg, Ind., fturgte ein Güterzug mit 35 Bagen burch ei= ne Brude. Mehrere Landstreicher, welche als "blinde Paffagiere" mitfüh= ren, follen umgefommen fein.

+ Drei Mitglieder ber berfloffenen Staatslegislatur von Ohio merben wegen Unnahme von Bestechungsgel= bern in Untlagezustand verjett mer= ben. Ihre Namen werben noch nicht mitgetheilt.

- Bu Quinch, 30., ftarb George M. Anderson, einer ber populärsten Demotraten von Illinois, welcher 1884 Rongrekabgeordneter bom alten 12. Diftrift und bem County Abams ge= wesen war, im Alter von erft 44 3ah= ren am Magenfrebs.

- In ber Fagbauben-Fabrit auf Dm. Marrifons Farm ju Freeport, D., ereignete fich geftern eine Dampfteffel-Explosion, wobei William Riefer, William Laporte und Ron Befeh getobtet, und zwei andere Arbeiter dlimm verlegt wurden.

- In Albanh, Dre., wurde ber 18jährige Blond Montgomern geftern gehangt. Er hatte feinen Bater, feine Rufter und einen Nachbar erschoffen. Es hatte ihn beleidigt, daß fein Bater ihm eine Ohrfeige gegeben und ihm befohlen hatte, Solg zu spalten.

- Bagrend ber geftern abgelaufenen 7 Tage wurden in ben Ber. Staa= ten 404 Banferotte gemelbet, in Canaba 70, zusammen also 474, gegen 408 (in ben Ber. Staaten 354 und in Canada 54) in derselben Woche des Vorahres, 434 in ber vorigen und 476 in ver vorvorigen Woche. Die Dun'sche handelsagentur fagt über bie allge meine Beschäftslage, noch immer ber= nielten sich die Geschäfte abwartend och feien Zeichen einer entschiedenen Befferung gu bemerten.

- Mus Omaha, Rebr., wird gemelbet: Das Gunbenregifter bes fruheren ftabtifden Schatzmeifter Bolln dwillt gu immer größeren Dimenfionen an, und bie geftrige Wiederber: haftung Bollns unter einer auf Unter chlagung von \$105,000 lautenden Un: lage fowie bie gleichzeitig gemachte Entbedung, baß feine Burgichaft als Schahmeister bes Schulrathes, in ber Sobe von \$800,000, verschwunden fei haben eine unbeschreibliche Aufregung herborgerufen.

- In Rome, N. D., hat George Barnard, berRaffierer ber "FortStanwig National Bant", Selbstmord burch Erdroffeln begangen, und bie Bant ift borläufig geichloffen worben. Er beging bie Schredensthat, fobalb er horte, bag ber Bantprufer ban Pranten allernächstens eintreffen mere. Barnard mar 57 Nahre alt und feit 1875 Raffirer biefer National= bant. Auch war er schon Bürgermei= fter, Ranalzoll-Ginnehmer und noch perschiedenes Unbere gewesen und hatfich ftets bes pollen Bertrauens feiner Mitburger erfreut.

## Musland.

- In Nord=Queensland, Auftra= lien, wüthete ein furchtbarer Birbel= fturm nebft Ueberschwemmung, und es wurde großer Schaden an Leben und Gigenthum berurfacht.

- In hannover wurde ber Sof. Opernfänger Corbes unter ber Un= foulbigung ichwerer Sittlichfeitsverbrechen in Untersuchungshaft genommen.

- Der "befannte" Samburger Theaterunternehmer Bollini (von Saufe aus Bohl) hat wegen eines ichtveren Nervenleibens Aufnahme in ber Rerven-Seilanftalt Raltenleutge= ben in Niederöfterreich gefunden.

- Es wird jest gemelbet, ber Ronig Menelet von Abeffnnien babe boch 10 italienische Offigiere bon Oberft Gallianos Truppen (welche Mafalle vertheidigten als Geifel gurudbehal=

- Angefichts ber brobenben Lage, ober wenigftens ber beunruhigenben britifchen Rachrichten bom Transbaal, bat ber Rofonialminifter Chamberlain bem britischen Agenten in Pretoria Befehl gegeben, nach Johannesburg gu geben und über bie bortige Lage bem Rolonialamt Bericht zu erftatten.

- Sammtliche Mitglieber ber Rebattion bes "Bormarts" in Berlin wurden bor ben Untersuchungsrichter in Moabit gelaben. Man will nam= lich ben Unbefannten gu ermitteln fuden, welcher es bem "Bormarte" er= möglichte, ben Bortlaut bes taiferli= den Umneftie-Grlaffes bom 18. 3a= nuet foon am Tag borber gu berof= fentlichen.

. - Muf Untrag bes Fürften Rarl Maria bon Auersperg, herzogs von Botticee und gefürsteten Grafen von Bels murbe bom guftanbigen öfterrei= difchen Gericht ber jungere Bruber bes Untragftellers, ber im Jahr 1869 ge= borene Pring Frang, Leutnant im f. und t. Manenregiment Dr. 1 in Rrafan wegen maglofer Berichwendung unier Auraiel gestellt.

- Der Berliner Rorrefpondent ber "Times" fagt jest, offizios werbe in Ibrebe geftellt, bag irgendwelche Menberungen im Dinifterium bevorftanen; boch fei biefe Grflarung in einem ehr gegwungenen Tone gehalten. Die feuferungen biefes Rorrefpondenten elbst seben aber etwas "gezwungen" us und tonnten faft ben Ginbrud ichen, baß er blos seinen Rudzug zu

- Mie ber fogialbemotratifche Bormarts" mittheilt, mar es bie Ab-

nangminifter Miquel in ben Abels= ftand zu erheben, boch lehnte Miquet biefe Stanbeserhebung ab, ba er fürch= tet, daß die Oppositionszeitungen biefen Unlag benugen wurden, um bie ben ihm früher geschriebenen Artifel und gehaltenen Reben gegen ben Abel= ftand im Allgemeinen und ben preußi= ichen Erbabel insbesondere abermals

zu veröffentlichen. - Der britifche Premierminifter Salisbury hielt gestern Abend auf bem Bantett ber "Non-Conformift Unionift Uffociation" in London eine lange Rede, worin er fagte, er ertenne bie Monroe-Dottrin, obwohl dieselbe nichts mit bem Bolferrecht gu thun habe, als politische Richtschnur an, aber in bem Ginne, in welchem Bra= fibent Monroe fie aufgefaßt habe. Dann manbte er fich ber armenischen Frage zu und bezeichnete es als einen Brrthum, anzunehmen, bag England fich auf feine Ehre perpflichtet habe. den Armeniern gu Silfe gu tommen. Man muffe bem Gultan Beit laffen, Reformen auszuführen; fo etwas ton= ne nicht in zwei Monaten bewertstelligt werben. Er hoffe, bag bie Reformen mit ber Reit eine moblibatige Mirfung haben würden. Die Regierung bes Sultans fei givar fchwach, burfe aber nicht für die borgetommenen Greuel= thaten verantwortlich gehalten werben. Bis ju einem gewiffen Grabe fei ia bie Ordnung wiederhergeftellt. Bezüglich ber Wirren im Transvaal meinte er, biefe Birren murfen ein bufteres Licht auf Greigniffe, wie fie vortommen murben, wenn Irland Gelbstwermal: tung erhielt. "Denn" bie Transbaal-Republit habe fich, fobald fie in Tru= bel gemefen, an die auswärtigen Dach= te, ftatt an England, um Unterftuhung gemandt. -- Der Londoner "Chronicle" und andere liberale Blat= ter fagen, diese Rede habe England in ben Augen ber Welt fehr geschabet.

### Lotalbericht.

Die Lipcoln-Bart Menagerie.

Eine Bergrößerung derfelben und beffere Quartiere in Aussicht.

Superinten bent Alexander bom Lin-

coln Bart ift foeben bon einer längeren Reife gurudgefehrt, welche er im Auf trage der Parkberwaltung burch der Diten gemacht hat, um die zoologi= ichen Garten und Parfanlagen der oft lichen Stäbte fennen gu lernen und banach Berbefferungsvorschläge zu ma= chen. Die Park-Menagerie foll in nachfter Bufunft bedeutend vergrößert werden, nicht sowohl was die Zahl der Thiere als vielmehr was die Mannig faitigfeit ber bertretenen Gattungen ambetrifft. Die Parkverwaltung will nämlich ihren Ueberfcug an Buffeln, Lowen, Sirichen, Füchsen u.f.w. los wedden und dafür Exemplare einhan: beln, Die fie bisher nicht in ihrer Samm lung hat. Das melancholische und ungelehrige Elephantenweib, Ducheß" foll gegen ein guthunlicheres Ruffelthier pertaufcht merden, und die gange reor ganifirte Thierfamilie will man in neuen und zwedmäßigeren Quartieren unterbringen. Die Rordfeite Strahenbahn=Gesellschaft hat sich schon vor Jahren erboten, ber Partbehörde für ben Bau eines neuen Thierhaufes \$25,000 gur Verfügung gu ftellen. An Dieje feine Absicht wird Berr Dertes nummehr erinnert werden, und reicht biefe Summe gur Musführung ber ent= worfenen Plane nicht aus, fo wird ber Reft ber Roften aus ber Partfaffe beftritten werben. Der neue Thierawinger wird Commer= und Winterquar= tiere enthalten, und die Parfvermaltung hofft burch bie Unlegung beffelben eine bedeutende Raumersparniß zu ergielen.

Grbichafts- fowie Rechtsfachen am billiaften erledigt. Deutsches Rechtsbureau, 62 G. Clarf.

# Ctaateweisheit.

In ber Weftfeite Sochichule fand geftern bas jährliche Wettreben ftatt. Es betheiligten fich baran die nachgenann= ten Schüler mit Erörterung ber bei= ftehend angegebenen Themata:

Walter Dt. Degntofh, "Das Stimmrecht"; Charles Clart, "Die Trintfrage"; Frant Comerford, "Was unferem Lande Roth thut"; Billiam Baughan, "Sollten wir den Armeniern beifpringen?"; Ebward Ballace. "Die Monroe-Dottrin"; Albert Bridwood, "Columbus, ein ungefronter Ronig"; Bernhard Murphy, "Armeniens Nothichrei".

MIS Preisrichter fungirten brei Lehrer ber Sochichule: Die Berren Charles D. Lowry und George M. Bowles und Frl. Clara Balfer. Diefelben erfannten bem Walter M. McIntofh bie Siegespalme gu, und Diefer wird nun im Marg die Unftalt bei bem Ronteit amifchen ben beften Rednern unter ben Schülern aller ftabtifchen Sochichulen bertreten. Für biefen letteren Ronteft find Gelbpreife bon \$150, \$100 und \$50 ausgesett.

## Für Weft Madifon Strafe.

Die Geschäftsleute ber West Matifon Str. haben unter bem Ramen "Bereinigung von Beschäftsleuten ber 12. Ward" eine Organisation gebilbet welche es sich zur Aufgabe machen wird, an ber 28. Mabifon Str., weft fich bon Conter Ave., für befferes Aflafter, beffere Beleuchtung und bef feren Strakenbabnbienft zu forgen. Spaterhin foll auch den Bedurfniffen ber anberen Geschäftsftragen bes Begirkes Rechnung getragen werben. Die geftern ermählten Beamten bes Bereins find: Brafibent, Camuel Barris; Bige-Brafibent, F. R. Camler; 2. Bige = Brafibent, F. T. Swanwid; Setretar, J. Frantenstein; Schatz-meister, L. B. Wooten; Anwalt, P. J.

\* Salvator-Bier ber Conrad Geipp BrewingCo. wird in Flafchen Familie: icht bes Raifers, ben preußischen Fis in's haus geliefert. Tel. Couth 869.

D'Shea.

Der neue Riefenbau für den demofratischen National-Konvent gemiethet.

Borfiter Dm. J. Sarrity Benninlbanien, Gefretar G. B. Cheerin bon Indiana und bie Mitglieder B. I. Cable von Illinois, John G. Brather von Miffouri, Thomas S. Sherin und Q. 2B. Niemann als Stellpertreter für G. C. Wall bon Wisconfin, haben geftern bas neue Rolifeum am Jadfon Part für bie be= motratissche National=Konvention ge= miethet. herr John I. Didinfon er= tlarte als Bertreter ber Rolifeum-Gefellichaft, baf ber Bau bis gum 15. April fertig fein würde. In den erften beiden Wochen bes Monats Juni würde Col. William Cobn, genannt "Buffalo Bill", in bem Gebäude Bor= ftellungen mit feinen Reitertruppen geben. Das Rolifeum werbe 20,000 Sigpläte enthalten und fei bon ber Stadt aus mit ber Illinois Bentralund mit ber Gudfeite Sochbahn bequem und schnell zu erreichen. Die herren Malcolm McReill und John Edmanfon fprachen gu Gunften bes Tatter fall-Gebäudes. Diefes fei nicht zu abgelegen, habe eine vortreffliche Atustit und würde bis gur Konvention herein gefichert ift. Es verfehle beshalb feiner ben Mastenball gu befuchen; er burch Ginfügung einer zweiten Galwird jedenfalls einige ichone Stunden lerie mit 16,000 Sigplägen versehen berleben. werben fonnen. Das Romite gab nach turger Berathung bem Rolifeum ben

Voraug. Bum Sauptquartier für bas bemotratische Mational = Romite ist bas Balmer Soufe bestimmt worden, bas von jeher eine Art demokratischer Wig= wam gewesen ift, ebenso wie früher bas Grand Pacific Sotel als republis fanischer Lagerplat galt. Das poli= tifche Erbe bes Grand Bacific Sotels hat beiläufig bas Great Morthern-Sotel angetreten.

Es eriibrigt dem Romite jest noch, einen Ordnungshüter für bie Ronvention gu ernennen. Um bas Umt bewerben fich Col. John G. Cooper bon bier und ber frubere Rongreß= abgeordnete S. U. Donalbion. Berr Cooper als Chicagoer hat nicht so gute Mussichten auf Die Ernennung, wie fein Mitbewerber. Das Nationalto= mite befürchtet nämlich, ein "Siefiger" tonnte fich's einfallen laffen, bie Buchauer = Sallerie im Interesse eines be= itimmten Randibaten gu "paden". Es ift beraleichen ichon bagemefen. herr Fred 3. Stoll, Superintenbent des Briefträgerdienstes, bewirbt fich um bie Stelle eines erften Affiftenten bes Ordnungshüters.

### Befürchten das Echlimmfte.

In bem Befinden bes alten beutschen Möbelschreiners Abolph Engel, welcher borgeftern Abend, wie bereits ausführlich in ber "Abentopost" berichtet, in feinem heim, Mr. 38 Rees Strafe, bon zwei Strolchen überfallen, fchwer mighandelt und um feine gan= gen Eriparniffe beraubt murbe, ift feine merfliche Befferung eingetreten. Die Merate im Alerianer-Sofpital befürchten vielmehr, bag Lungenentzunbung im Unguge ift, mas ben Buftanb bes Berlegten boppelt gefährlich ge= ftalten murbe.

Allen Steinke und Minnie Bonle die beiben Mädchen, welche angeblich in die Raubgeschichte bermidelt find, figen borläufig im Bellengefängnig der Oft Chicago Abe.=Polizeistation und behaupten immer noch, ganglich schuldlos gu fein, boch ruht ein gu ber mahren Sachlage auf ben Brund Rreugberhor ichlieflich boch guf im= menbrechen und ein umfaffenbes (Beftanbnik ablegen merben.

Uebrigens ift biefes nicht bas erfte Mal, bag Engel Raubgefellen in Die murben ihm bon einem Frauengimmer \$1500 gewaltfam abgenommen, in= fand man bas Gelb, lauter beutsche Mungforten, wenige Tage fpater in einem Obstftand an State Strafe wieber. Gin gemiffer woodrich, fowie beffen Geliebte, namens Bates, wurden bamals als bie muthmaklichen Thater prozeffirt, jedoch freigesprochen.

## Shuldig befunden.

Frant Brown, alias "Dutchy", melcher unter ber Unflage ftanb, am 5. November b. J. einen gewiffen George Flood an ber Ede von Indiana und Ringsburn , Str. überfallen und benaubt zu haben, ift geftern von ben Beschworenen bor Richter Ball fchulbig befunden und bem Buchthaufe überwiesen worden. Bon bem Bertheibiger murbe fafort ber übliche Untrag auf Bewilligung eines neuen Brozeffes angemelbet.

# Frauen-Arbeit

Ist immer dieselbe und besonders ermüdend und nangenehm für jene, deren Blut unrein und nich im Stande ist, die sich abnützenden Nerven, Muskeln und Gewebe in geeigneter Weise zu stärken, unterhalten und erneuern. Es ist mehr in Folge dieses Zustandes des Blutes, dass Frauen

## Ermüdet, schwach, nervös

sind, als durch die Arbeit an und für sich. Jeder Arzt sagt das und gibt zu, dass das einzige Mittel zum Wiederaufbau der Gebrauch eines guten Nervenstärkungsmittels, Blutreinigers und Belebers. wie Hood's Sarsaparilla, ist. Für de den Frauen beim Jahres-, Klima- oder Lebenswechsel eigen thamlichen Leiden, oder eolche, die harter Arbeit. Nervosität und uureinem Blut entsprangen, haber. Tausende Erleichterung und Heilung gefunden in

Sarsaparilla

Alleinige Fabrikanten C.I. Hood&Co., Lowell, Mass. Hood's Pillen sind die einzigen Pillen, die mit Hood's Sarsaparilla zusammen genommen werden können.

### Beutige Rarnevalsfeftlichteiten.

Eily of the West Lodge No. 407. J. O. O. f. In ber Bormarts-Turnhalle, Beft 12. Strafe, wird heute Abend bas 16. große Mastenfest ber "Lily of the Beft Loge" ftattfinden. Geit Jahren haben fich bekanntlich die Mastenballe Diefer Loge burch Glang ber Roftume und originelle Mufführungen befonders hervorgethan. Geber, ber bei einem folden Mastenballe jugegen mar, mirb überzeugt fein, bag auch in biefem Jahre Die Festlichfeit eben fo glangend und erfolgreich mie früher berlaufen wird. Bur Aufführung werben unter Unberm bie folgenben brei lebenben Bilder, unter Leitung bes herrn Brof. Bonnet, gelangen: "Die Schlacht bei Getinsburg", "General Cufters Ende" und "Arbeit gegen Rapital". Alle bie ein Intereffe an ber Frage "Wie ber= halt fich die Arbeit zum Rapital?" ha= ben, follten nicht berfehlen, fich über biefe fonft fo fcmer gu lofende Frage auf die einfachfte Weise eine flare Unichauung ju berichaffen. Die Arran= gements für bie Festlichkeit find ben mit folden Sachen am beften bertrauten Mitgliedern übertragen worben, jo daß ein guter Erfolg von vorn=

franen-Derein "Safalle". heute ,am Camftag Abend, wird Pring Rarneval ben fibelen men bes Frauen-Bereins "Lajalle" einen zweiten Faichingsbesuch abstatten, für welch' feierliche Gelegenheit bie großartigften Empfangs=Borbereitun= gen getroffen wurden. Der glangende huldigungs = Ball findet biesmal in

Schonhofens großer Salle ftatt, und es follen weber Mühr noch Roften ge= fpart menden, um ben Gaften einen gang besonbers vergnügten Abend gu benichaffen. Sunderte von Rarren und Narrinnen haben bereits zugejagt, ber Ginladung gum Mummenfchang Folge leisten zu wollen, und wer sich baber mit ihnen einmal fo recht bon Bergen amufiren will, ber erftebe fich ichon geitig gum Preife bon 25 Cents eine Rarte, auf ber bie Worte prangen: "Zweiter großer Preis-Mastenball bes Frauen-Bereins "Lafalle", am Samstag, ben 1. Februar, in Schon= hofens großer Salle, Ede von Afhland

### Urbeiter-Unterftntzungs-Derein.

und Milmaufee Abe."

Bum Beften ber allgemeinen Sterbe= faffe wird heute, am Samftag Abend, in ber Garfield Turnhalle, Rr. 673-677 Larrabee Strafe, bon ben "Mr. beiter-Unterftühungsbereinen, 21. U. 2. D., Rord Chicago" ein großer Preismastenball abgehalten werden, für ben fich in ben betheiligten Rreifen ein außerorbentlich reges Intereffe fundgibt. Schon mit Riidficht auf Der guten 3med, bem bie Festlichfeit ge= widmet fein foll, ift ein gahlreicher Befuch bringend ju wunschen. Bon bem guftanbigen Wefttomite wird Richts unbersucht gelaffen werben, um ben getreuen Unhangern bes tollen Pringen einen wirflich bergnügten Ubend gu bereiten. Wer fich einmal recht pon Bergen amufiren will, ber perfaume es nicht, Diefem Feste beiguwohnen.

## National Turnperein.

Mit regem Intereffe wird bon ben Bewohnern ber Gubweftfeite bem grogen Breismastenball entgegengefeben welchen ber "National Turnberein" heute, am Samftag Abend, in ber fdiwerer Berbacht auf ihnen. Die Bo= Apollo Salle, an Blue 38fand Abe., ligei gibt fich ingwijchen alle Muhe, nabe 12. Strafe, abzuhalten gebenft. Das bevorftebenbe Weft ift nicht mit gu tommen, und man ift ber festen bomphaften Bhrafen angefündigt morliebergengung, bag bie Mabchen im ben wird aber trokbem allerlei hodit amufante und originelle Ueberrafchun= gen bringen. Gin rubriges Rarrenfomite ift icon feit langer Beit mit ben Borbereitungen beschäftigt, um bem Bringen Rarneval und feinen Un-Sanbe fiel. Schon bor neun Sabren bangern einen glangenben Empfang gu bereiten. Un Breifen find \$75, für Gingelmasten und Gruppenbarftel: lungen, ausgeseit worben, und ichon biefer Umftand allein wird ficherlich nicht wenig bagu beitragen, bag bie Festhalle heute Abend bon einem luftigen Narrenvöllchen bis auf ben letten Plat befegt fein wirb.

# Chicago Bayern-Derein.

Gine ber erfolgreichften und intecs effanteften Teftlichteiten ber Faschings: Saifen beripricht ber heute Abend in Müllers Salle abguhaltenbe große Roftum= und Masten Ball bes Chicago Babern-Bereins ju merben. Schon feit brei Monaten ift ein rühriges Ro= mite beschäftigt gemefen, bie großarti gen Urrangements, bie hierfür getroffen werben mußten, in gufriebenftel= lender Beife gur Musführung gu bringen. Wie alljährlich, jo werben auch Diesmal verschiedene Buhnenaufführungen ftattfinden, und bas reich haltige Programm, welches hierfur aufgesett ift, wird ficherlich nicht ber= fehlen, auf bie gahlreichen Freunde bes Bereins eine große Ungiehungs= fraft ausguüben. Wir erwähnen hier nur bas Auftreten bes Mordfeite Mth= letentlubs in allerlei Rraftprobuttio= nen; ferner bie Bortrage bes beliebten Romiters herrn Arthur Froehlich, und bas erftmalige Auftreten ber welt: berühmten Wiener Damen=Rapelle Soch und Deutschmeifter, Die speziell bom Chicago Bapern-Berein für Diefen Ball engagirt worben ift. Ber bie Festlichkeiten obigen Bereins icon besucht hat, bem ift gur Genüge befannt, bag biefelben immer bon einem großartigen Erfolge gefront maren und in der fconften Beife verlaufen find.

Einbeit Stamm II. O. R. M. Der große hulbigungs = Ball, mel= cher ber "Gingeit-Stamm Rr. 214, U. D. R. M.", heute Abend in ber Arbeiter = Salle, an 12. und Baller St., Bu Chren bes Pringen Rarneba! betunftaftet, verfpricht ebenfalls eine glangende Faschingsfestlichteit gu merben. Das guftanbige Romite hat bie umfaffendften Borbereitungen getrof-

# bers fibele Stunden gu bereiten; bub: sche närrische Usbrraschungen stehen in

Bulle und Fulle auf bem Programm, wie weiterhin auch für bie ichonften Roftism= und Chraraftermasten eine Angahl merthvoller Breife ausgeset Den Freunden eines wirflich amufanten Mummenfchanges fann Diefer Logen = Mastenball nur ange= legentlichst zum Besuch empfohlen mer= florina-Loge, 270. 595, K. & L. of B. Der siebente große Mastenball bie

fes auf ber Nordwestseite in hobem Unjehen ftebenben Bereins wird heute Abend in Wendels Salle, Rr. 1504-1506 Milmautee Ave., abgehalten werben. Befucher aus aller Berren Länder werden bei biefer Gelegenheit augegen fein, um bem Bringen Rarneval ihre hulbigung bargubringen. Für allerlei originelle Aufführungen und finnreiche Gruppenbarftellungen find große Summen berausgabt mor= ben, fodaß ben Festgästen einige wirtlich genußreiche Stunden garantirt werben fonnen. Der Gintrittspreis beträgt 25 Cents pro Berjon.

Aukerdem werden beute Abend noch von ben folgenden Bereinen Masten= balle, über bie bereits eingehend be= richtet murbe, abgehalten werben:

Schmeiger = Bereine, Brands Salle, Gde Clart und Grie Str., großer Preismastenball. ben Gintritt gum Ballfaale find Cents per Benfon zu entrichten; Galleriebillets toften 25 Cents.

Senefelber Lieberfrang, in der Nordfeite=Turnhalle. Auffüh= rungen: "Der Tang ber Glfen", "GB= fimos am Nordpol", "Das Glaiteis" und "Der Rarneval in Benedig". Bejangberein Sarmonie, in der Lincoln-Turnhalle. Auffuhrungen: 1. Bauberbilb-Bebr. Rleine; 2. Froichfantate, in Roftimen-Befangberein "harmonie"; 3. Afrobati-

Bringen Karneval - mit Triumph= Goethe = Loge nr. 422, D. D. S., in ber Phoenig = Salle, Gde Dibifion und Sedawid Sir. Allerlei oris ainelle Aufführungen und urfomische Gruppendarstellungen find angefün=

icheBorftellung-Mitglieder des "Lin-

coln-Turnvereins"; 4. Antunft bes

Helbetia = Loge, Mr. 1357 R. & 2. of S., in Dondorfs Salle Ede North Ave. und Halfteb Sir 3mangig höchft werthvolle Breife fol= len an bie finnreichften Masten gur Bertheilung tommen.

Samburger Rlub, in Uhlichs Salle, Ede Clart und Ringie Str. "Summel", ber Bafferbrager Madler, früherer Direttor bes Sams bunger Polistheaters auf St. Bauln: "Bieper Reimers", Bertilger bon Daufen und anderem Ungeziefer, und viele andere Samburger Originale werden anweiend fein.

Jayne's Expectorant ift fowohl ein Borbeugungs-wie ein heinnittel gegen alle Aungenieiben, Bros-gitis u. f. v. Es ift ein anerkanntes Mittel gegen Huften und Erkaltungen; eine Brobe genügt, um fei-nen Werth zu erweifen. Für Berstopfung nimm Jayne's Painless Sanative Pills.

## Strafenrauber an Clubourn 21be.

MIS geftern Abend ber Arbeiter 3. Lartins auf bem Beimwege bie Ede bon Clubourn und Racine Avenue paffirte, traten ploglich zwei Rerle auf ihn 311 und haten um ein Streichholachen. Larfins wollte bereitwilligft ihrer Bitte entiprechen. als er mit einem Male einen furchtbaren Faufthieb in's Beficht verfett erhielt, ber ihn betäubt gu Boben fällte. Bum Glud hatten einige in der Rahe ftebende Berfonen ben frechen lleberfall bemerft und biefe eilten fofort bem Riebergeschlagenen gu Silfe, mas bie Wegelagerer beranlaßte, ichleunigft bas Safenpanier gu ergroifen. Trogbem man ihnen fporn= ftreichs nachfette, gelang es ben Bandi

ten boch, zu entfommen. Larfins, ber bei bem heiflen Ubenteuer eine flaffenbe Stirnwunde babongetragen hatte, murbe in einem Wagen nach Saufe gebracht.

## Der " Times-Berald" verflagt.

In ber Gerie bon Angriffen, melche ber "Dimes-Beralb" fürglich auf Die Schulverwaltung gemacht hat, ist bas genannte Blatt auch bem Countn= Archibatten August Fiedler gu Leibe gegangen. herr Fiedler murbe bedulbigt, bie Roften ber neuen Schulbauten durch Anbringung von "überfluffigen Bergierungen" in leichtfinniger Weise erhöht zu haben. Dieje Mehrtoften batten fich in einzelnen Fällen auf von \$6000 bis \$10,000 be= laufen, bei ber Maffe von Schulkaus ten, welche bie Erziehungsbehörde alljährlich errichten laffe, ginge bas gu fehr in's Geld. Herr Fielder fand biefer Darstellung feiner beruflichen Thatigleit eine Beleidigung und hat geftern den "Times-Berald", refp. herrn S. S. Roblfaat auf \$25,000 Schadenersat verflagt.

Tanfende Rhenmatismus-Falle find burd Cimer b Mme ab & Begept No. 2851 geheilt worden. Alle Mine ab & Blegept No. 2851 geheilt morden. Alle ibenben foulten eine Flasche bavon versuchen. Gale & Blodt, 111 Ranbolph Etr., Agenten.

## Mordanfall.

Die Seng'iche Schantwirtichaft, Rr. 349 Rufh Strafe, mar geftern Abend ber Schauplag eines berhängnigvoll merbenden Streites, mobei ber in Dienfin bon Dr. Hooper ftehende Ruticher Frant Leglie burch einen Revolver= duß tödtlich verlett wurde. Der Thater, ein Farbiger Ramens Clarence Thompfon, befindet fich in haft und hat nun vorerft ben weiteren Berlauf ber Berlepungen feines Opfers hinter Schloß und Riegel abzuwarten.

Die Mergte im Mlexianer Sofpital befürchten, daß Leslie fterben wird, ba ihm bie Rugel mitten burch's linte Muge brang, und fich in ber hirnfchale festfette.

Der gange Streit entfpann fich über einen fleinen Gelbbetrag, ben ber Berfon, um ben Gaften einige gang befon- | munbete feinem Gegner fculbete.

### Deutfde Bolletbeater.

In ben hiefigen beutschen Bolfs: theatern werben morgen, am Sonn tag Abend, den 2. Februar, Die folgenden Stude gur Aufführung gelan: Schaumberg Schindlers Gefellichaft

-Mullers Salle: Benefigvorftellung für Direttor Ludwig Schindler. Bu Aufführung gelangt "Das Shlog am Meer", ein feffelnbes Driginal Volksschauspiel in fünf Aufzügen von D. Walther. Das Stud wird auf ber hiefigen Bolfsbuhne gum erften Male über Die Bretter geben. Die Sandlung beffelben ift boll treffenber charatteriftischer Gingelzüge, Durch Die fich toftliche humoriftische Spisoben bin= burchziehen. Die Sauptpartien find mit ben herren Schindler und Rleeberg, fowie mit Frau Dieper-Ralbig auf's Befte befett. Es fteht bammach mit Sicherheit zu erwarten, bag ber Benefiziant an feinem Chrenabenbe ein bis auf den letten Plat bejettes Saus borfinden wird. - In ber Murora-Turnhalle ift ein neuer Boffen= ichwant, betitelt: "Der Menichenfref: fer", in vier Aften von Fr. Berend, gur Darftellung angefündigt. Dem Stud wird eine fpannende Sandlung nachge rühmt, beren Reig burch ben Bortrag mehrerer neuer Gefangonummern nod bedeutend erhöht werben burfte.

Loefflers Theater - Soziale Turn: halle: Sier fteht ben Besuchern ein gang befonberer Benuf in Musficht. Es ift nämlich ber Direttion gelungen, bie befannten Reuterbarfteller, Wil liam Mener, Frit Augustin, Sp. Uhl und Sans Benfen für ein einmaliges Baftipiel gu gewinnen. Bur Muffuh rung tommt bas berühmte Lebensbild: "Ontel Brafig", bas fich zweifellos wiederum als eine Bugfraft erften Ranges ermeifen wird.

Freibergs Opernhaus, an ber 22. nabe State Str. (Bormjer'iche Befellichaft): In Diesem beliebten Bolts= theater wird morgen Abend eine ber prächtigiten Rogebue'ichen Echopfungen "D. Diefe Weiber" über Die Buhne geben. Diefes Stud ift voll fprudeln= ben und pridelnden Humors, reich an originellen Situationen und tomifchen Bermechfelungen, und ba es außerbem noch mit prächtigen Befangseinlagen ausgoschmudt ift, fo follte Riemand, ber fich einmal ordentlich amufiren will, berjaumen, ber Borftellung beis sumobnen.

Sorbers Salle (Direttor Robert Sepner): Sier ift "Die Buppenfee" bas befannte urtomifche Gefangsftud ber Dichter Jacobsen und Mannftaebt, unter ber Regie bes herrn Sans Loebel, zur Darftellung angezeigt. Für gute Ausstattung und für Befehung ber Rollen mit den beften Rraften ber Gefellichaft ift nach Mög: lichteit geforgt. Apollo Theater (Direttor Morit

Mufitdirigent Profeffor Sahn: Bartin): "Die Reife um Die Belt in achtzig Tagen", großes Sensations flud bon Dennerh und Berne. Die Partie bes "Bagpartout" hat ber bor treffliche Charaftertomiter herr Xandl Bauer übernommen, mahrend die übrigen Sauptrollen mit ben tüchtigen regulären Rräften ber Theaters auf's Bortrefflichfte befett find.

# Enrnhallen-Rongert.

Mufifdirettor Carl Troll hat für bas morgen nachmittag in ber Gubfeite=Turnhalle, Mr. 3143-3147 Stade Sir., abzuhaltenbe Kongert ein Programm aufgeftellt, bas allen Befuchern einen feltonen mufitalifchen Genuß garantirt. 2118 befondere Mt. traftion ift ein Cello= und Floten= Durtt, porgetragen bon ben herren Gicheim und Timmons, jowie ein Rornet Solo bes herrn Eb. Ropp au bergeichmen. Bon ben übrigen Rummern mogen bier nur bie folgen ben besondere Erwähnung finden: Duverture, "Fra Diavolo", von F. D. Muber: Balger, "Du und Du", Nob. Strauß: Fantafie aus "Il Eropatore", bon G. Berbi: Quberture. "Wilhelm Tell", bon G. Roffini; Balger, "Wiener Quft", von C. M. Ziehrer; Gavotte, "Die Unna-Liefe", von F. Rosenfranz, und endlich Mazurfa, "Arm in Arm", von Joh.

## Gin Practbulle.

Die Stocknards = Firma Strahorn Sutton, Evans & Co. verichiffte aeftern einen Stier nach Nem Drleans, ber bas ansehnliche Gewicht von 1840 Pfund aufzuweifen hatte. Das Bracht= eremplar bon einem Thier foll bei ben Mardi Gras = Festlichteiten bewandt merben.

### Beirathe-Bigenfen. Folgende Beiraths-Ligenfen wurden in ber Office

Folgende Heirathf-Ligensen wurden in der Csilier es Counthelects ansgehölt:

Rose Arie Lorich, Meri Brajel. 27, 21.
Arie Dorich, Julia Glewinsta, 22, 19.
Aried Lorich, Julia Glewinsta, 22, 19.
Aried Laichowski, Adomi Czolycwicz, 33, 33
Charles Geodama, Carrie Manuchanm, 31, 2
Torion A. Bildard, Alimis G. Bomeron, 23, 19.
Comero Rediktager, Anna Arie (n. 1982), 32, 25.
Backus Arden, Antonia Artuston, 24, 24.
John D. Garrard, Alimis C. Tomero, 24, 24.
John D. Garrard, Alimis Artuston, 24, 24.
John D. Garrard, Alimis Artuston, 24, 24.
John D. Garrard, Alimis Artuston, 23, 19.
Genus Preil, Louise Reopo, 29, 37.
John Amidie, Mary A. Barrington, 49, 34.
Oscoza W. Appleton, Adaptic genetof, 23, 19.
Archert Coulies, Mary A. Barrington, 49, 34.
Oscoza W. Appleton, Angula G. Jond, 23, 21.
There the Alimis Dorman, 37, 23.
Comand Dadverion, Annie Johnson, 40, 40.
John Henrich, Mary Banet, 28, 25.
Clemend Dang, Maryanna Kadnia, 36, 26.
Anzimer Amandoris, Amelia Johnson, 40, 40.
John Henrich, Maryanna Kadnia, 30, 20.
Arrein Panet, Ellis Guarather, 21, 18.
Comord A. Arberton, Lamia Bechanna, 21, 19.
Arthr T. Beron, Anna S. Briber, 34, 27.
Jonn Britons, Katarina Simarie, 27, 21.
Dan Britons, Katarina Simarie, 27, 21.
Dan Britons, Antonia Banet, 28, 28.
Lamid Chamero, Raise O'Comor, 28, 21.
Janah Witel, Bervanna Marie, 30, 29.
Bilicens Arrein, Anteria Benneh, 28, 29.
Linnel Chamero, Raise O'Comor, 28, 21.
Janah Sieffinst, Martha Decel, 29, 29.
Beleich Brysonlaßi, Antonia Mroj, 22, 18.

## Todesfälle.

Rachfolgend verölfentlichen wie die Lifte ber bentichen, über beren Tob bem Gefundhelisamre wijchen geftern und bente Melbung guging: Amalie Crous, 80 50. Str. 22 3. Martha Lebetmeider, 3043 Arabum Ave., 15 3. Ikartha Lebetmeider, 3043 Arabum Ave., 15 3. Ikartha Ludius Ludier, Editmoton Err., 37 3. Friedrich Miller, 452 K. Albiand Ave., 78 3. Johnson Roch, 201 Centre Err., 1 3. Bouline Chameis, 475 Kp. 13. Str., 24 3. Danis Meljer, 437 Gils Ave., 70 3. Theodor O. Schulz, 57 1.

# Wernich geschlagen.

### Gine Berläumdungs-Rlage gegen ihn entichieden.

Die Jury bringt einen Urtheilefpruch ein für \$500.00 Echadenerias, welchen er an Dr. Schoop von Racine, Bisconfin, ju bezahlen hat.

Baldemar Bernich mar im September 1893 Berausgeber und Redafteur einer landwirth schaftlichen Zeitung, "Der Landwirth", und um diese Zeit veröffentlichte er einen Artifel in jenem Blatte, in welchem er den ho-hen Werth von Dr. Schoop's Medizinen in Frage stellte. Der Dottor war fein Abonnent diejer Zeitung, aber einer feiner vielen deutschen Freunde schickte ihm ein Exemplar zu, in welchem Diefer Urtifel angetrichen war. Der Artifel wurde von ihm mit Staunen gelejen, da der Redafteur und das Blatt dem Dr. Schoop vollständig unbefannt waren, und er feine Ahnung davon hatte, daß feine Heilmittel von irgend Semand in diesem Lande mißtrauisch angesehen oder verdächtigt würden.

Der Artifel murbe feinen Anmalten unter breitet, die ihn fogleich für eine boswillige Schmähung erflärten und zu einer Rlage gegen den Berfaffer riethen, die auch fofort anhängig gemacht wurde. Der Prozeß jog fich lange hin, bis in die letten Tage bes Jahres 1895, wo der Fall gur endlichen Ent-cheidung fam. Der Ausgang diefes Proeffes wurde von vielen Leuten mit großem intereffe erwartet, darunter Zeitungsberaus. ieber und Professionelle im Allgemeinen, mas hauptjächlich dem hohen Ruje des Dr. Schoop und der Bonularität feiner Beilmittel, welche jest in allen Theilen der Belt befannt find, Bugufdreiben ift, somie auch vom gesehlichen Standpuntte aus Intereffe erregte, weil dadurch die Frage, wie weit ein Zeifungsheraus-geber in der ungunstigen Beiprechung eines Beidhaftes ober einer Brofeffion geben tonne entichieden murde.

Es murde flar bemiejen, daß Baibemer Wernich auch nicht ben geringften Grund hatte, Diesen Artifel au veröffentlichen, da er feinen einzigen Beugen beibringen fonnte, der etwas gegen Dr. Schoop oder jeme heilmittel zu fagen hatte, im Gegentheil, der Doftor egte eine Maffe bon überzengenden Beweifen in Form von Briefen und anderen Mittheilungen vor, um die Popularität und den me-diginischen Berth seiner Braparate gu befraftigen. Unter den Beugen waren einige der talentvollsten und berühmtesten Deutschen Diefes Landes, wie Dr. Lev Stern, Brofeffor ber beutichen Sprache an ber Sochichule von Milmoufee, und A. Goldimith, ber auf literariichem und geichaftlichem Gebiete ben finwohnern von Wisconfin gut befannt ift. Ein anderer Beuge mar Berr Advotat Sanfen der auf dem Pale College in Amerika und auf Universitäten Deutschland's ftudirt hat. Ebenfalls Dr. Christian Roerner, der fähige und gelehrte Redatteur der Germania Bublifting Company. Es wurde bewiesen, daß nur die allerbesten

Chemifalien und Extrafte, die zu erlangen find, bon Dr. Schoop bei der Bubereitung feiner Seilmittel angewendet werden, und daß gur herstellung von Dr. Schoop's Reftorative der Dottor einen besonderen Be-ftandtheil deffelben aus Deutschland importirt, den Dr. F. Bon Henden Nachfolger, iv Radebeul, — Tresden, — fabriziren und der ungefähr \$5.00 das Lfund koftet. Auch wurde Die Thatsache hervorgehoben, daß in Folge der Popularität von Dr. Schoop's Medizinen Diefelben in jedem Staate der Union, und in fait jedem County in jedem Staate Der Ber. Staaten eingeführt find, and murde ber Bemeis geliefert, daß fortmährend Gendungen derselben nach Australien, Schweden und Deutschland, jowie nach Best-Indien, Bermuda, Gud - Amerita, hawaii, 2c., gemacht

Waldemar Wernich betrat den Zeugenstand und gestand ein, daß er nichts Ungunstiges über Dr. Schoop oder seine heilmittel fagen fonne, und daß beim Schreiben dieses Artifels teine Boswilligfeit ju Grunde lag. Es mar dem Gerichte und allen Betheiligten flar, daß er den ermähnten Artifel nur deßhalb publigirte, um für fich felbft etwas Reflame zu machen, indem er audeuten wollte. daß er in feinem Blatte die Intereffen feiner Lefer mahre auf Rosten, in diesem Falle, von

Dr. Schoop und feines Rufes. Rachdem alle Beweise eingebracht waren, übertrug Richter Johnson in vollständiger und flarer Weise der Jury den Kall, und in ftruirte fie, daß fie unbedingt einen Artheils inruch zu Gunften bes Klagers einzubringen habe, da boewillige Berlaumdung bewiesen fei, und dag ihre Bflicht nur darin bestehe, den Betrag des Schadenerjages festzustellen, der nach ihrer Ansicht dem Dr. Schoop zuzusprechen jei. Ihr Urthetlaipruch lautete dahin, daß herr Bernich \$500.00 Schadenerjag an Dr. Schoop, iomie die Gerichtstoften zu bezohlen hobe und diefer Berausgeber und Redafteur verließ das Gerichtszimmer als ein weiferer, aber armerer Mann, Die Folge feiner thorich ten Sandlung, für fich Reflame gu machen

## Ban=Grlaubniffdeine

purden ausgestellt au E. D. Brigbam, gwei 28od. 1000 Bajoment Brid Refidenzen, 2756 und 2758 unigebehre Mas & 1800 18 D. Brigbam, zwei 2sibod. wurden ausgestellt au G. D. Brigham, mei 285cf. und Priemen: Prick Responsen, Tob und Trist. 281chafter Abe., \$3,000. E. D. Brigham, mei Zeitoch und Brighen Prick Arthennen. Wei und Hofe Leboch und Brighen Prick Leboch. D. Brigham, mei Zeitoch und Brighen Prick Leboch. D. Brighams, Ison D. Bright Leboch. D. Bright Le

# Marftbericht.

Chicago, ben 31. Januar 1806. Preffe gelten unt file ben Gropbanbele

m fie.
Rohl, \$3.00-\$5.00 per Annbert.
Rohl, \$3.00-\$5.00 per Anbert.
Plamenfont \$1.30-\$2.00 per Anbe.
Sellerie, 123-322 per Lufend.
Salot. bielliger, To-\$1.00 per Rock.
Antoffein, 18-22c per Anbel.
Interfein, 25-\$5 per Anbel.
Robert, extbe. 60-66c per Tak.
Roberthen, To-90c per Tak.
Omrfen, 60-90e per Tubend.
Chien, grine, \$1.0-\$1.25 per 14 Infel.
Lountoes, \$1.25-\$25 per Lufel.

Dubner, 73-12e ber Binnb. Trutbubner, 8-12e ber Binnb. Gaten, 10-13e ber Bind. Canje, \$0.00-\$6.75 per Dugenb.

Solodtgefingel.

Putternats, 20-30c per Buibel. Didorn, 60-75c per Buibel. Quillauffe, 30-40c per Buibel.

Befte Rahmbutter, 19je per Pfunb. edmals. Edmaly, 61-81c.

Ciet. Grifche Gier, 12fe per Dubend. Soladinich. Beite Stiere von 1250-1400 Bf., \$3.95-\$4.35. Rübe und Gerien, \$2.87-\$1.60. S. \$3.95-\$4.50. Saiber von 10te bis 100 Bjung, \$3.00-\$6.60. Schweine, \$4.30-\$1.25.

Chaje, \$3.30-\$3.65. früchte.

Alepfel, \$1.25-\$3.75 bet Tal.

Firmun, \$2.25-\$3.25 ber Kifte.

Bananen, Soe \$1.00 per Bund.

Apfelfinen, \$3.30 \$1.00 per Bund.

Annans, \$1.25-\$2.00 per Buhend.

Pienen, \$1.00-\$2.00 per Fal.

Pilaumen, 500-\$1.00 per Aifte pu 16 Pints.

Sommer . 13 eljen.

Binter . Beigen. Rr. 2, bart, We: Rr. 2, roth, 66-634c

Ma 1 4. Rr. 2, gelb, 282c; Rr. 3, gelb, 25-254 Я одоси. Иг. 2, 35—39]с.

30 -370. Safet. Rr. 2, weiß, 201-21c; Rr. 3, weiß, 191-24c. 9 e u. Ar. 1 Timothy, \$12.00-\$13.00. Ci. 2 Timothy, \$0.00-\$11.54.

# Abendvoft.

Ericeint taglich, ausgenommen Sonntags. herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpoft": Gebäube . . . . . 203 Fifth Ave

Zwifden Montoe und Abams Gtr. CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4046

Preis	febe Rummer 1 Cent
Preis	ber Sonntagsbeilage 2 Genta
Lurch	unfere Truger frei in's Daus geliefert bentlich 6 Centi
Sähri	ich, im Voraus bezahlt, in ben Ber. taten, portofrei
Jährl	lich nach bem Muslanbe, portofrei85.00

### Bur Bildungsprobe.

Die Ginmanberung mittels einer sogenannten Bildungsprobe zu be= schoziol ber Staatsmänner bom Schlage bes Senators Lodge. Allen Einwanderern im Alter von 14 bis 60 Jahren, Die weber in ber englischen, noch in ihrer Muttersprache schreiben und lefen ton= nen, foll ber Butritt gang berboten werden. Durch Ziffern fucht man gu beweisen, daß durch eine folche Bestim= mung die "wünschenswerthen" Ginwanderer nicht ferngehalten merben murben, fonbern nur bie "Bolen, Sun= nen und Dagos." Es ift aber minbe= ftens fraglich, ob bie Beamten, welche bi "Bildungsprobe" vorzunehmen batten, ihre Unsprüche nicht fo boch ichrauben fonnten, bag auch Taufenbe bon Deutschen und Standinabiern murben ausgeschloffen werben. Denn bie Schulkenntniffe gerathen ja in bem arbeitsamen Leben bes Landmannes mehr ober weniger in Bergeffenheit, und mancher brave Bauer wurde in Berlegenheit gerathen, wenn man bon ibm berlangte, einen Gat richtig gu fchreiben. Wer burgt nun bafür, dan die Bildungsprobe fich auf die Darlegung ber "Runft" beschränten murbe, muhfam gu buchftabiren ober einige Zeichen hingumalen? Sochft mahrscheinlich murben fehr baldRennt= niffe geforbert merben, welche bis Mehrzahl ber Ginmanberer ebenfo me nig beligt, wie bie überwiegenbe Mehr= beit ber eingeborenen Ameritaner.

Doch felbft wenn es mit ber Bilbungsprobe nicht allgu genau genom= men werben follte, fo murbe fie teineswegs bie Wirfung haben, bie bon ihr erwartet wirb. Denn fo weit von einer "leberfüllung" ber Ber. Staaten überhaupt die Rede sein tann, besteht fie doch sicherlich nur in den gro-Ben Städten und auf bem induftriel-Ien Arbeitsmartte. Der eingefleifch tefte Frembenhaffer hat noch nicht gu beweisen versucht, daß das flache Land in irgend einem Canbestheile übervolfert ift. Da nun aber gerabe bie in ben Stäbten herangewachfenen Guropaer burchschnittlich eine beffere Schulbil= bung befigen, als bielandleute, fo murben wurd, die Bilbungsprobe besonders Diejenigen Ginmanderer herausgehal ten werden, bie nicht in ben Groß: ftabten bleiben wollen. Es murbe fomit bem angeblichen Uebelftanbe oar nicht abgeholfen, fonbern nur bie Ent= widlung berjenigen Gobiete verzögert werden, bie ber Ginwanberung noch bringend bedürfen.

Meberhaupt läßt fich von bem Rachmile einiger Schultenntniffe tein Schluß auf ben Charatter ber Einwanderer ziehen. Wo Jedem ausreichembe Gelegenheit geboten ift, grundlich lefen und schreiben lernen, mag die gangliche Unwiffenheit aus Trägbeit, Stumpf finn ober fonftigen schlechten Gigenschaften hervorgehen. In denjenigen Landern bagegen, bie für bas Schulmeien gar nicht ober nur febr mangelhaft forgen, tann man ben armeren Leuten feinen Bormurf baraus machen, bag fie fich teine Bilbung argeeignet haben. Der Mangel an Saultenntniffen ift unter folden Um ftonben ein nicht felbit berichulbetes Unglud, aber ficherlich tein Berbrechen, und es mare eines erleuchteten Freistaates unwürdig, redliche, arbeitswillige und tüchtige Ausländer nur beshalb mit Berbrechern, Dahn: finnigen, Truntenbolben und Baupers ausammengumerfen, weil fie nicht in Die Geheimniffe ber Fibel eingedrun= gen sind.

Db auch bas Stimmrecht ben Janglich unwiffenden" Ausländern perlieben werden follte, ift eine andere Frage, die mit der "Regelung ber Gin= manderung" unmittelbar nichts gu ichaffen hat: Bor ber Sand handelt es fich nur barum, ob bie bes Lefens un'b Schreibens untunbigen Ginman= berungsluftigen gar nicht in bas Land bereingelaffen merben follen. Gegen Diefen Borichlag muß entichieben Ber mahrung eingelegt werben.

## Das gedemüthigte Albion.

Mit ber Bolifit ber Offenherzigtert icheint es nun auch ber erfte Minifter Großbritanniens berfuchen gu wollen. Denn er hat ben "ftolgen" Englanbern auf ben Ropf gu gefagt, bag im euro paifden Bolfertongerte Die Stimme Albions fo gut wie nichts mehr gilt. In Amerita aber hat er ben Ber. Staaten bie bon ihnen beanspruchte Rolle thatfächlich zugeftanben. Rein Sinder alfo, bag bie englische Breff: por Erftaunen ftarr ifi und noch nicht recht weiß, mas fie ju ber mertwurbi= gen Rebe eigentlich fagen foll.

Der Martgraf bon Salisburn muß es febr eilig gehabt haben, ber Gitel= teit feiner Landsleute einen berben Stoß zu verfegen. Dangels einer paffenberen Gelegenheit mablte er ein Teftmahl ber "Nontonformiften", b. f. berjenigen Broteftanten, Die fich meber gur englischen Staatstirche noch ju ben presbyterianischen Getten beten= nen, um gerabegu enschütternbe Mufichluffe ju geben. Des Streites gwi= fden England und ben Ber. Staaten that er nur mit wenigen Worten Grmahnung. Er hatte bie Unverfrorenheit, zu behaupten, daß er die "eigents liche" Monroedoktrin nie angesochten werden, die ber "Sache der Arbeit" weben mit Außen zur Linden werden, das web Geiterkeit und Lutköhrenkeiden gedrauch. 25 beit, ju behaupten, baß er bie "eigents

Theil bes Bolferrechts fei, fonbern baß er fie im Begentheil billige, "wie fie bom Brafibenten Monroe aufgefaßt murbe". Demgemäß murbe alfo nur noch die Frage gu erledigen fein, ob die Monroedottrin auf einen ein= gelnen Fall, nämlich auf ben Grengftreit in Beneguela, Un wendung findet, und die Ber. Staaten hatten nicht mehr nöthig, fie grund [a b= lich zu vertheibigen. Wenn bas nicht ein fläglicher Ruchzug ift, fo ift ber Ritter Falftaff ein tapferer Belb gemefen.

Während man aber auf bas Burudweichen Galisburns in ber Benegueia-Ungelegenbeit icon einigermaßen bor= bereitet mar, muffen bie weiteren Meu-Berungen bes Minifters auf die Briten gewirft haben, wie Blibichlage aus heiterem Simmel. Der Marfgraf geftanb gerabegu, baß Großbritannien bem Gultan gegenüber ohnmäch= tig, daß es nicht im Stande ift. Greuelthaten gu berhindern, welche. wie er felbft fich ausbrudte, "nur mit ben Tagen Dichingis Rhans und Tamerlans verglichen werben tonnen. Um bie Urmenier wirtfam gu beichügen, fagte er, mußte Großbritannien Das Land militarifch befegen, "und England befigt nicht bie Macht gu einer militärischen Befegung in fo großer Entfernung." Da "Guropa" sich nicht einmischen wolle, fondern der Unficht fei, daß "mit Be= buld das Unfeben bes Gultans, melches die einzige Dacht im Lande ift, Die Ordnung wiederherftellen werbe, jo muffe eben bem Gultan Beit gelaf fen werden. Db die Unficht "Guropas" richtig ift, wollte Galisburn nicht fagen, mas mit anberen Morten heißt, baß er fie für falich halt. Doch meinte er, bag bie Englander, wenn fie nicht mit ben Großmächten han= beln wollten, gegen fie handeln mußten und in biefem Falle ein Un= heil heraufbeschwören wurden, por bem bie armenischen Greuel verblaffen murben.

Damit hat ber Minifter ben vollständigen Busammenbruch seiner "traftvollen" Orientpolitif eingestanben. Er hat zugegeben, bag er aus bem hohlen Faffe heraus rebete, als er bem Sultan mit ber gewaltsamen Muflofung feines Reiches brobte und ibm mit bem angeblichen Ginberitanb niß Europas bange zu machen ver fuchte. Run tann fich auch ber Laie erflären, warum ber Beherricher al fer Glaubigen ben britischen Forde rungen eine beharrliche Beigerung entgegensette, und warum Groß britannien fich fchon gufrieden gab, als er bie Erlaubniß gur Ginfahrt einiger Bachboote in Die Darbanellen er theilte. Man fann fernerhin berfteben, marum Die britische Regierung einen To furchtbaren Larm über Die De pefche bes beutiden Raifers an ben Brafibenten ber Burenrepublit fchlagen ließ und mit ihrer angeblichen Ariegsbereitschaft ben Tingeltangel= Patriotismus figelte. Durch Diefes Beschrei wollte fie ihre ungeheure biplomatische Nieberlage bemänteln.

Um feine Buhörer und bas britifche Bolt überhaupt einigermaßen ju troften, berwies ber Martgraf am Schluffe feiner Rebe auf Die großartige Begeifterung, Die fich angefichts ber bedrohlichen Sachlage in ben britischen Rolonien fundgegeben habe. "Es ift mir gleich," rief er pathetisch aus, "wie vereinsamt wir find, wenn wir nur einig find." Das war fehr ichon gefagt, aber es tann bie Briten nicht über Die Thatfache hinwegtauichen, daß fie in Europa nichts mehr gu bebeuten haben und mit ben Ber. Staaten von Amerita nicht angubin ben wagen burfen. Bas nugt bie Giniafeit, wenn fie tein Unfeben verleiht? Gin Weltreich, bas nicht ein: mal bem fcwächsten aller Monarchen gegenüber feinen Billen gur Geltung bringen tann, fteht offenbar an ber Schwelle bes Berfalles.

# "Bur Belohnung der Urbeit."

In ber Gesetgebung bes Staates New Nort murbe biefer Tage eine Befegvorlage eingereicht, welche fich ben verschiebenen vorgeschlagenen oder ichon angenommenen "arbeiterfreund= lichen" Gefegen würdig anreiht. Die Borlage trägt ben ichonen Titel: "Gine Bill gur Ermuthigung und Belohnung von Arbeit und Gewerbefleiß", und ein Berr Butts von New York ift ihr Ba= ter. Gie perfügt, baf ein Fonds für "Belohnung bes Berbienftes" gefchaf: fen umb bem Staatsschatmeister in Bermaltung gegeben werbe. Dicfer Wonds foll gebildet merden aus einem Fünftel Prozent bon allen Gelbern, Die bem Staate von Korporationen guffie Ben, und baraus follen die Belohnun: gen beftritten werden, welche bie Berwalter geschickten Arbeiteen und Sand wertern, "Die ber Sache ber Arbeit au Berordentliche Dienfte leifteten", juertennen werben. Es bürfen aber nur folche Personen, bie minbestens brei Jahre lang in ihrem Gefchafte ibatia varen, berart ausgezeichnet werben Die Auszeichnungen follen in Ber bienftmedaillen beftehen, und ber Beit einer folden Mebaille foll nach que ildgelegtem 60. Lebensight qu'einer lebenslänglichen Benfion von \$150 bas Nahr berechtigen.

Der Titel ber Bill flingt febr icon. Arbeit und Gewerbefleiß find Die Grundpfeiler ber Wohlfahrt. Gie follen und muffen einen gebührenben Lohn finden. Aber ift bas. was biefe Bill in Musfict ftellt, folder Rohn Mürbe ber Staat, wenn bis Bill and Gefet werben follte, in ber Durchführung ihrer Beftimmungen wirflich "Arbeit und Gewerbfleiß" belohnen Bohl taum. Biel eber barf man er marten, baf Arbeitsfcheu and arbeit hindernbe Thatigteit pramitet weiben

mürben: Die Mebaille - und bamit fpater fonnen bas für Berfonen fein? Der ftetige Arbeiter, ber Tag für Zag, Jahr ein, Jahr aus gur Bertftatt ober Fabrit geht und feine Arbeit gemiffen= haft und gut verrichtet, wird es micht fein. Er leiftet teine "außerorbentli= chen Dienfte". Wer fonft thut bas? Da tonnten nur brei Unterflaffen ber gro= Ben Rlaffe "Urbeitenbe" in Beiracht tommen: Der Fabritant oder Arbeit geber überhaupt, ber Erfinder und ber Mgitator. Der Erftere baburch, bag er freiwillig Neuerungen und Berbef ferungen im Gefchafts- ober Fabritbe trieb einführt, Die ber Sache ber Ur: beit nügen und durch ihr Beifpiel allgemeine Unwendung berbeiführen. Der Erfinder badurch, bag er Schugborrichtungen und Maschinen erfindet. welche bie Gefahr ber Arbeit bermin= bern, die Arbeit erleichtern und bereinfachen. Der Maitator endlich burch fet ne mohlbefannte Thatigfeit "im Intereffe ber Arbeit".

Der Fabritant und Arbeitgeber ift ba von Arbeitern und Sandwertern bie Rede ift - von vornherein ausge= ichloffen. Much ber Erfinder tang nicht in Betracht tommen, ba wirklich brauchbare Erfindungen ihren Lohn mit fich bringen, und heute noch fehr viele Arbeiter in ihm weit eher ben Feind, als ben Freund ber Arbeit fehen. Beit entfernt, in ben Erfindungen "außerordentliche Berdienfte um Die Sache ber Arbeit" gu feben, ift man gerade in Arbeiterfreisen noch vielfach ber Unficht, bag fie bie "Urbeit" fcha bigen, und man wurde nicht felten Die Buerkennung einer Berbienftmedaille auf Grund neuer Erfindungen als pu ren Sohn auf Die "Sache Der Arbeit" auffaffen. Die Stimme ber Urbeiter maffen fiefe fich für bie Buertheilung pon Arbeits=Berbienftmedaillen anArbeitgeber und Erfinder - auch wenn bem fonft nichts im Wege ftunbe - jebenfalls nicht erlangen; bleibt alfo nur ber Agitator, und thatfächlich ift wohl bas ganze Gefet nur auf biefen ge-

miingt. Run foll ja nicht beftritten werben, baß auch ber Agitator, ber "fpagieren-De Delegat", feinen Rugen haben fann und hat, aber man tann boch in ber Belohnung feiner Thatiateit nicht aut eine Forderung und Belohnung bon Urbeit umb Gemerbfleiß erbliden. Er arbeitet ja mohl auch, aber feine Arbeit ift nicht bon ber schaffenben Urt. Er würde gubem burch bie Buertennung einer Mebaille und fpatere Benfioni rung eine Art Stanbes- und Staats: person werben, und fich die Arbeiter pereine erft recht und boppelt tribut: flichtig machen tonnen. Wollen fich sie Arbeiter eine patentirte und abae ftempelte halbamtliche Führerklaffe qu= legen, fo mogen fie auf ben Erlag folcher Gefete, wie bas bom New Norter Butts porgeschlagene bestehen. Glauben fie feine Bormunder nötfig zu baben, fo follten fie fich gegen berartige Gefet gebung erflären. Der Staat tann bie gewiffenhafte ftetige Arbeit ber Sunbertfaufende gar nicht belohnen. Die Arbeit muß ben Lohn in fich felbft finben.

## Lofalberidit.

## Bu theuer.

Das ftabtrathliche Romite Schulangelegenheiten hat geftern aber= mals feine Gimwilligung gum Antauf eines pon ber Schulbehörbe in Musficht genommenen Grundftudes verweigert. Es handelt fich um eine große Bauftelle an ber Ede von Superior Strafe und Afhland Abe. Die Firma G. S. Dreper & Co., welche fich von ben einzelnen Ffgenthijmern bes Rlakes - Diefer be: fteht aus fieben Parzellen - bas Bor= auferecht gefichert bat, verlangt \$30, 000 für bas Land, und ber guftandige Musichuß bes Schulraths will biefen Breis auch gablen. Rach bem mirtlichen Rartmerth ber Liegenschaften murben diefe aber mit etwa \$20,000 pollauf be gahlt fein. Mus biefem Grunde will bas Stadtraths=Romite von ber Abichliegung bes Sanbels nichts wiffen.

# Burde fie das Opfer eines Ber-

brechens? Bis jett hat man auch noch nicht bi geringfte Spur bon ber 16 Jahre alten Alva McDonalb entbeden fonnen, die seit Montag von ihren Nr. 11,913 Clinton Strafe, in Beft Bullman wohnenben Eltern bermift mirb. Das Madchen wurde an diesem Tage nach ber Bant gefandt, um einen Ched im Betrage bon \$26 eingulofen, feither hat man aber nichts mehr von ihm gehört noch gesehen. Alle polizeilichen Rachforichungen find foweit ebenfalls ohne jeden Erfolg gewejen, und man befürchtet jest, bag bie Mermfte irgend einem Schurkenstreich zum Opfer fiel.

## Berfprad ihm eine Stellung.

Die Geheimpolizei ift augenblidlich auf ber Suche nach einem gemiffen Frant Miller, ber bis bor Rurgem in Dienften ber "Ubams Expreg Comp." ftand. Er foll bem 14 Jahre alten Com. Thed, beffen Gliern Dr. 3603 Portland Avenue wohnen, \$10 unter bem Berfprechen abgegaunert haben, ibm eine Stelle als Laufburiche berichaffen zu wollen. Die gegen Miller erhobene Unflage lautet auf Erlangung bon Gelb auf faliche Boripiege= lungen bin.

\* In Sachen ber Beneral Glectric Railway Co. und ihrer berühmten Wegerechts-Berordnung wird bon ben Begnern ber neuen Stragenbahn=Be= fellichaft eifrig an ber Aufbedung ber gablreichen Falfchungen gearbeitet, welche bie "Betition ber Grunbeigen= thumer" enthält. Die gefälfchten Un= terfchriften follen auf der Betition beis nabe ebenfo gablreich fein wie bie

echten.

### Die Geduld geht ju Ende.

Die Unwohner ber 18. Str. mar: ten feit Monaten barauf, bag bie Beft feite Strafenbahn Befellichaft auf ih rer burch Die genammte Strafe fub renbe Linie ben elettrifchen Betrieb einführen foll. Die Bfahle ber elef. trischen Leitung simb schon seit bem Sommer errichtet, Die Drahte find längft gezogen, aber es bleibt nach wie por bei bem langfamen Betrieb mit Pferben. Die Wagen jollen in vier= telftunbigen 3mifchenraumen vertehren, aber meift muß man eine halbe Stunde und noch länger auf "Die nachfte Car" marten. Den Bewohnern ber Gegento geht nachgerade bie Gebulb aus und wird ber verfprochen? Sonellvertehr nicht balb eingeführt, bann maig es zu lebhaften Auftritten fommen, wenigstens iprechen bie Leute in bedrohlicher Beife bom Musreigen ber Pfähle und Durchschneiben ber Drabte, burch welche Magregeln freis lich vie Ginführung des Schnelwer= tehrs auch nicht beschleunigt werden

### Bu viel verlangt.

Der Fuhrmann Jojeph Dombrosti ftand geftern, bes thatlichen Ungriffs auf fein Chegesponft bezichtigt, bor ben Schranten bes Sheffielb Abe.= Polizeigerichts, allwo Radi Bonnefoi feines Umtes moltet. Raulinchen, Die Battin bes Arreftanten, theilte bem hohen Gerichtshof mit, daß fie und ihre lieben Rinder am Mittwoch Abend vor. bem erzurnten Familienvater gewaltfam an die frifche Luft gefett murden. Dombrosti foll muthend bariiber geworden fein, daß feine Frau die Goren nicht schreiben und lefen lehre, was Diefer aber rein unmöglich ift, ba fie

felber bas M. B. C. nicht fennt! "\$10 und Roften, fowie \$300 Friebensbürgichaft", lautete ber Urtheilfpruch Richter Bonnefois.

Musgezeichnete Lag: und Abend: Schule. Broan: & Etratton Bufineh College. 315 Baraib Une.

### Gin Borichlag jur Gute.

Richter Dunne hielt geftern Abend vor dem Ginfteuer-Rlub einen Bortrag iibr bas Problem: "Wie fonnen mir ehrlicheSteuer-Einschätzer bekommen?" Der Richter fagte, Diefes Biel würde fich erreichen laffen, wenn Gouverneur Altgelb und Mapor Swift von ihren respettiven Parteien peremptorisch ver= langten, bag für biefe Memter Ranbi= Daten bon unameifelhafter (Shrlichfeit aufgestellt merben. Sollte ihrem Berlangen nicht Rechnung getragen merben, fo fonnten bie beiben Genannten felber Uffeffors=Ranbibaten in Bor= ichlag bringen, und bie Burgerichaft wurde diese mit überwältigender Mehr= heit erwählen.

### Geriethen in das Mafdinengetricbe

Beim Delen bes Fahrftuhls in ber Fabrit bon Brunswid, Balte, Collenber & Co., gerieth geftern Rachmittag ber Mr. 10 Meab Strafe wohnenbe Arbeiter 2m. Schellenberg mit feiner linten Sand in die Windevorrichtung, mobei ihm brei Finger abgeriffen mur= ben. Man brachte ben bebauernsmer= then Mann in ber Polizei-Ambulang nach bem Mlerianer-Solvital

Abraham Boas, ein 50 Nahre alter Bäder, tam gestern auf ähnliche Beife gu ichwerem Schaben. Bahrend er nämlich auf feinem Arbeitsplat an G. Jefferson Strafe eine Mehlreini gungsmaschine bebiente, murbe fein: rechte Sand ploglich bon bem Betrieb: erfaßt und arg gerqueticht. Er fand Aufnahme im Michael Reefe-Sofpital.

### Billige Schiffsfarten. Union Ticket Office. 171 O. HARRISON STR..

Ede Bifth Avenue. Ber jest nach Guropa reifen, ober feine Bermanbten von ba fommen laffen will, ver aume nicht, bei mir vorzusprechen. 3ch bin Bertreter fammtlicher Damnier inien und fann beshalb bem reifenden Bublifum bie billigiten Breife gemahren Muslandifdes Geld, Wechiel und Boftaus ablungen gum billigiten Rurie.

Gifenbahnbillette nach allen Theilen Umerifas billigit R. J. TROLDAHL, General-Mgent,

# gegenüber dem Grand Central-Bahnhof. Sonntags offen von 8 Uhr Morgens bis 1 Uhr Nachm Bebammenichule.

171 O. Harrison Str.

Das einzige bom Staate Illinois inforporirte Chicago College of Midwifery unb Brivat: Entbindungs: Muftalt

eröffnet fein 25. Semeiter am zweiten Mittwoch im Bebruar d. 3. - Raberes bei Dr. SCHEUERMANN.

(Man foreibe um Birtulare.) 191 G. North MDe. Reue Serie!

### Der Apollo-Bau-Verein Montag, den 3. Rebruar 1896. rfammlung jeden Montag Abend 8 Uhr im Ber-slofal, Ro. 383 Blue Joland Ave., wo Afen in der neuen Serie gereichnet werden fonnen, oder 1 jeder Zeit der Chas. F. Edunacher jr., Zeft. 56 Blue Island Avs., Apollo-Halle. Gefd wird zu sehr günstigen vedingungen verborgt.

Bither-Unterricht Rahne Bither-Afademie,

Jeiger Stindern Ibec., Cde Berry Str., in gründ-ficher Weie erroeit. Für fünrmaligen Unterricht in der Bode find ein Gange intr 50 Genis zu zuhlen. Groß-eriger örfolg Meit iber 200 Schiler bei mehn die An-fialt. Jitbern werden für die Anfangszeit meintacht. Beliedet die Krobe-Konzerte ber Fither-foliter Sonntags. Rachnittags 3 Uhr. in der Afademie. Eintritt fret.

Dr. CARL WAGNER, (bisher an Milmaufee Are. Gete Daflen,) bon Gurapa gurudgetehrt und hat feine Pra it Wohnung und Office befinden fic bon jest an in

74 Lincoln Ave. Telephone (vortäufig) North 139. Sprechftunden: 1-2:30 Nachu.; 6:30-7:30 Abenda.



### Dem "Bolf" entriffen.

Diehhandler Seward in Gefellichaft eines gefährlichen Bauernfangers.

Rur bem machfamen Auge ameier Shicagoer Detettipes bat ber aus Danhattan, Rans., frammende Biebhandler James Seward es zu verdanten, daß er heute noch feine 6000 Dollarchen im Beutel hat. Er mar auf bem beften Bege, bon einem ber geriebenften Bauernfänger ber Stabt um feine Baarichaft begaunert zu werben. Seward hatte Bormittags eine La-

dung Sornvieh in ben Biebhöfen abgeliefert und erwartete, mit bem Erlos hierfür in ber Tafche, auf bem Ridel Plate Bahnhof bie Antunft feines Bu= ges, ber ihn wieder beimbringen follte, als er ploglich bon einem anbern, Biehhandler" angesprochen murbe. Diefer erzählte ihm voller Aufregung, baf menige Minuten borber auf bem Gee eine ichredliche Dampfererplofion ftattge= funden habe und daß man in Diefem Mugenblid gerade Die Bermunbeten an's Land bringe. Semarb horte iprachlos ber Schredensbotichaft gu und ließ fich fchlieglich bon feinem "Rollegen" befchwahen, mit ihm an Das Seeufer zu gehen, um an Ort umb Stelle nabere Gingelheiten gu erfahren. Sier murbe bas Baar bann bon ben Beheimpoligiften Burte und McBee= nen bemertt, die natürlich fofort muß: ten, mas die Glode geichlagen. 2113 fich bie Beamten borfichtig naherten, er= griff ploglich ber Begleiter Semarbs Die Flucht, murbe inbeffen nach beifer Gaob binafeit gemacht und fpater auf ber Zentralftation als ber gefährliche Bauernfänger Thomas Caren, alias Gliott Fuerer, ibentifigirt. Er ift ein Mitglied bes berüchtigten "Clabby" Burns= "Gangs".

Seward aber hat heute bie befte Meinung von Chicagoer Blauroden.

### Todes:Mingeine.

Freunden und Belannten die traurige Nachricht, die meine geliebte Gattin und uniere Mutter und Schwefter Bantiu al Eutter, geb. Title, im Alter von I deren und 13 Tagen om Donnerlag, den 30. danuar, Rachie bald zwölf Uhr, nach fürzem ichwerem Leiden im deren entickafen in. Die Beerdigung finder katt am Sonntag, den 2. Tederung finder katt am Sonntag, den 2. Nederung finder katt antien 11. den Trautsbaufe, Ede Wellington und Verrh Ett. auß, nach der St. Pubas (Kalter Mitther Kirche, und von dort nach Bunders Kirchof Unier Kirche, und von dort nach Bunders Kirchof Unier Kirche, und von der iefebertübern hinterbliebenen: Gente 3. Entre T. Gatte.

entb. Luiter, Gatte, Abolpb, entb, Ciga, Balter, Abolpb, Fredbumd Alfred, Kinder, au Minna Lebfenann. Mary Bobniad und Alwina Müllet, Edwestern.

### Todes-Mugcige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht: 18 mier geliebtes Sobinden 3 obn nie Roch an Freitag, den 31. 3.in., im garten Alfter bon Jahr, 11 Menaten und 8 Tagen nach fichweren eiden janft entschläfen ift. Die Beerolgung finder unt oder Sonntag, den 2. Februar, Nach, bath juck br, vom Tourechaufe, 251 Centre Etc., nach bem it. Bonifagius-Gottesader. Um fille Theilmabme Bonifajius Gottesader. Um fille Theilnahm: ten die tiefbereibten hinterbliebenen: Urban und Emma Roch, Ettern. Louis, Alwin und Charlie. Beilder. Louis, Alwin und Charlie. Beilder. Ubam und Margarethahinring. Großeltern.

### Todes-Mugeige.

Bermandten und Freunden bie traurige Rach-icht, daß unfer gellebter Bater Friedrig Rueller im Alter bon 78 Jahren und 4 Mo-naten am Freifag, ben 31. Januar, um 7 Ube 39 Bin, gestorben ift. Die Beerolgung findet am Sonngum 1 Uhr bom Temerbanie, 4.2 R. Mibland Av., nad Graceland ftatt. Um ftille Theilnachmeiten bie treuernbon hinterbliebenen: Aug it und Bi i be 1 m., Sobne. Len a, Tochter.

en a, 200fter. ring man, Schwiegerfohn. mitie und Dora Mueller, Cowiegeriöchter, nebft Groftindern und Urentein.

## Zodes-Mujeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, das umfer geliebter Sohn und Bruder Wichtelm Bied im Alter von 35 Jahren und 3 Monaten institution 35 parten in 3 Monaten in Die Beerdigung finder fatt vom Annie feiner Eltern, Ludwig und Maria Schroeber, 451 Z. Bood Sit. am Somntag, den 2. Februar, Rachmitrags I Ubr, nach Baldbeim.
Ludwig und Marie Schroeber, Eltern.

# Eltern. Charlie, Friedrich, Eduard und Jacob, Briber. Mrs. John Serth, Mrs. Joon Sand.

### Zodes:Mingeige. Bermandten, Freunden und Befanuten, jowie aud fringlifden Gorftern die traurige Radricht,

Bembanbten, Freunden und Befannten, sowie auch fen tribolischen Forstern die regerie Rachricht; od unter lieber Sode und nehmer lieber Bruder fran f. Schilling nach furzen aber istweren febru im Alter bon 23 Jahren, 11 Mennten und Dagen am Mittwoch, den 29 Januar, seine im Gerten entschaften in. Die Bereitgung fruder für im Somitag, um 9 Uhr Borm., vom Leauerhaufe, field im Somitag, um 9 Uhr Borm., vom Leauerhaufe, field im Somitag, umd ben den St., und der St., und den den St. Bantifischen der St., und ben da nach dem St. Benifagins-Gottesader. Um fülle Theilmohne bitten die trouernoen Sinterbiliebene:

onifozius-Gortesider. Um nille Theilmahne birten etrauernden Hinterbliedenen:
306-annes Schilling, Bater.
Margaret ba Schilling, Buter.
Elizabeth Schilling, Schwener, neckt Berwandten
Du bift nicht ewig uns genommen, Bir ichiden Lich uur jest voran, Und werden einwal zu Dir fommen, Wont für Theilman Laffen wir Tich fort, Mir Inchen laffen wir Tich fort,

## Todes:Unjeige.

Schweitern ber Angufta Loge Rr. 80 D. C. S. jur Rachricht, bag Schweiter Marie Breifin : ge; geflochen ift. Leichenbegangnis am Sonntag Rachmitrag um 2 Ubr bom Trauerbuife, 619 28 31. Etc., nach Cafwood. Schweitern find gebeten. eiligen. Ratharina Rahn, Cher-Barde. Minna Eggers, Sefr.

## Todes:Anjeige.

Freunden und Bekonnten die trantige Nachricht, daß meine liebe Frau und aufere gute Mutter I be et eff a Groun au im Maer von 49 Jahren am Freilag, ben 31. Joneant, fant im herru entischiede in. Die Berrhigung finder flatt am Sonntag, ben 29. Februat, vom Tauerhaufe, 4813 Abland bur, am 11 Uhr, mit ber Grond, Trand Gifenbahn nach 2f. Marys Gottebacher, Um fille Theilnahme bitten die trauernden himzehleitenen: Andreas Gromm, Gatte, nebit Rindern.

## Todes-Ameige.

ennden und Bekannten die traurige Nachricht, meine geliebte Gattin Karbara Moenger am Feitsag den 31. Januar, ianft im
n enrigdizigen in Die Beerdigung finder frati Sonntag, den 2. Februar, am 2 Uhr Rachmit, dm Trauedebande, 365 31. Str. nach Cafwood.
Em an nel Moei din ger, Gotte.
Em an nel Noei din ger, Sobn.

## Todes-Ungeige.

Freunden und Befannten die Mittbeilung, das dir Leiche des am Montag ben 27. v. Mis. verichtebenen Guffav Tietgen am Sonntag, ben 2. febuar. Rachmitrags 3 Ubr. von der teichenbulle bes forest Some Friedhofes aus beigefest wird. Der Jag verläßt dom Babnbof der Bisconfin Central-Labu, fice der 5. Abe, und garrion Str., um 1.30 Rachmitrags.

# Todes Mingeige.

Freunden und Befannten Die traurige Radricht ab meine geliebte Bottin Baufine Obn tais geb. Muller im Alter pon 24 habren, 2 Dio m a i 5 geb. Miller im Alter von 24 Jahren. 2 Mo-naten und 14 Tagen am Freitag, den 31. Januar, Wittags 12 Uhr, hant eutichisfen in Die Beerdi-gung finder am Sonntag, den 2. Gebruar, Rachmit-tags 1 Uhr, vom Trauerhaufe, 475 B. 13. Str., aus nach Waldbeim katt. Her mann Dhumais nebft Kindern.

Gekorben: Am 30. Januar Marie Bre-inger, geliebte Gatein von John Brefinger. Des erbigung am Sonnteg um 2 Uhr Nachm., vom Temerchanif, 619 31. Str.

# Bur Schütenlies't.

Ede Rodcoe Boulevard und Berry Gtr. 275 Wabash Av. | Somntag: Großes Extra = Ronzert!

# Dr. Wildman, Spezialift.

Beilt Ratarrh, Saut-, Blut- und Rerven-Rrantheiten-Ceine Methode wird bon den erften Mergten Chicagos empfohlen.

Bemeis feines Griolges in ber Behandlung bon des

nifden Berneuleiben mird ber Leier erfuct, Die nach

Gin pollftandiges Brad.

Bie eine bas Leben perbuntelnbe Bolfe burch bie

Biffenfchaft hinmeg gefegt murbe.

ftanbiger. Die bunkle Wolfe des Elends und Libens in verflogen", fagte Herr Burt Filher von 25 Carman-Rloce, und Dr. Wildmans spezielle Bebandtung ift die

rathen und ich war vollkändig erichöbit. Ich unuste den Schlaf bäufig fünftlich erzeugen. Ich bitte feine Ruhe, war nervod und beurde von bedräftigenden Träumen verfolgt ich von leicht aufzuregen und zu erichteden, meine Geschäfsfarde war bielch und gesterhalt und ich hatte dunsste kunftle Kinve umdie Kungen. Dit hatte ich Schwindel-Aufalle. Reine Gebaufen waren verwirt. Ich lebe nur von einer Stude zur anderen und wenn es semals ein elendes Geschöpf gegeben bat son war ich es.

hat, fo war ich es. "Die Gergtbatigkeit war gestort, und oft hatte ich das Gefühl, als ob ich erstiden unigte, ein Gestähl, wel-

Matarrh.

man. Gr feit Eure Gefundheit mit geringen Roften vollftändig wieder ber

"Der Sonnenschein meines Glückes ift jest ein boll-indiger. Die binfle Wolfe bes Elends und Libens

erlichen Robfidmergen geboren ber Ber-

tan", fuhr Berr giger fort. "Ich fiel fcnell phyfiichen Wrad ab. Ich verlor an Fleiich.

# Dr. Bilbmans miffeuidaftliche Methobe far bie Rod Undere find geheilt worden Definitioning von fineriganituge Metigde fiet Befindling von faierbaltibene Görungen, Krankteiten der Saut, bes Biutes und Nervenleiben ift gueftundener Maßen eine der größen Erfolge der mobernen mediginitigen Wiffenighaft bie in dem leisten Jahrhundert erreicht wurden. Daß Dr. Bildmans Spahrhundert erreicht wurden. Daß Dr. Bildmans Spahrhundert erreicht wurden. Daß Dr. Bildmans

herr Anton Canner. 139 Milmaufes Abe., fagt: "Dr. Milmans Behandling und Mediginen bewurfen bei mir back mas die Negebie und Mediginen etaer Angabl Merzie und Avolbefer nicht fertig brachten. Die Leiteren gaben mir feine Erleichterung. Dr. Wildungn heilte mich." tem in ber Behandlung dronifder Rrantheiten augerft rfolgreich mar und ift, wird burd die Thatfache bewic. en, bak biele Beilungen bon Arantheiten ergielt murien, das die Dettungen von krantspeine eigert inteben, die in beien Fällen von tüchtigen Verzien für unheildar erftärt wurden. Daß De. Wildoman der größte, beste und erfolgreichte Svezialist in seinem Spezial-Hache is den Vereinigten Staaten, wenn nicht im der Welt ist. List sich nicht bestreiten. Als weiteren Stanislaus Biddiman. Eigenthümer des Meak Markets in 2878 Lidorn Str., ingt: "Dr. Wildmans Spezis:Behandlung ift ein Seger für nich gewefen. Sett Jahren habe ich mich nicht in wohl gefühlt, wie hente, und Dr. Wildwan hat dies zu Stande gedracht."

Fraulein Corba Lovely, 1330 Legington Ave., ergabit thren Freeniden: "Dr. Wildman beilte mich bon Katarty und fielte mich Gehör wedert her. Ich fonnte feine gewöhnliche Unterhaltung verrieben, als ich nu guert beindhe. Ben Gehör nie eine gewöhnliche Unterhaltung verrieben, als ich nu guert beindhe. Ben Gehör nie es jemals war. Bom Katarrh bin ich ganzlich geheilt."

Durch Dr. Wilbmans inftematifche Dethobe

Ingenieur Dan Burfbart augestellt au ber Sbicago Gity Railway. 21. und State Etr.: "Durch Andweiden dang feiner reinen Medizianen und feine wissenschaftliche Behandlung bettle und Dr. Milbman von einer jabrelangen Blutftantheit, nachbem andere jogenannte Evezialisen und beribmt fein wollende Merzie mir nicht einnat geitwettige Erleichterung ju ber-ichaffen im Stanbe gewefen maren,"

Ang, Ruhn, Maidinift, 148 Augusta Str., fagt: Mis ich ju Dr. Bilbnian ging, tonnte ich faum in Fluitertonen reben, Bon Katarrik ertwiestlet fich mein Leiben ju Brin Datis und ich weit bestimmt, baß ohne Dr. Bilbmans Behandlung ich neine Stummegang das bert een hatte. Er beitte mich in einem Wonat."

F:l. Angufte Schnente, wohnhaft 266 Rumfen Str.: "Er. Bildman beile mid von Brondial-Kafarrh
ober aufamenber Schwindsbingt, dufen, Rachidweige, Gewichiverlinft, Apperliofigett, Blige, Magerfeit, Bergandeit, alles ramme vor Dr. Bildmans
Behandbung des Geid. Kräftig gefund und glucklich
nach der ersten Behandlung."

Reben ben obigen bat Dr. Bildman soch Taufenbe ähnlicher Zeugniffe aufliegen, die ihn alle als geschicken und wissengaftlichen Ebegaalisen binftellen. Dr. Wilsonen Schilbren fürd niebung und er tefert alle Medizinen. Wenu Ihr Euch nicht in wohl befindet, als Ihr von Rechtswegen folltet, dann gieht ihn gu Rathe. Office 224 State Str., Ede Cuinch.

Sant: Rrantheiten Dauernd geheilt.

Dr. Witbenaus wiffenichaftliches Spitem in ber Be-handlung bon unangenehmen und entitellenden Sant-traufteite i fol-rigis Arage Co-Finnen. Mitcf. Dr. Dilbman fer und andere Dr. Bildman jema. Salzstuß, fer und ander muffen jest den thoden meiden. pautane tioner

# Drs. McCoy & Wildman

224 State Str., Ecke Quincy,

Sprechftunben b. 9:30 Ubr Borm. bie 4 Uhr Rachm.; 6:30 bis 8 Uhr Abes.; Sountag 9:30 Borm. bis 1 Rachm Dr. 28 ildman behanbelt alle droni. iden Rranfheiten und macht eine Gpe-

Merven- grankheiten.



Camitaa, 8, Februar, in der Mordfeite Turnhalle. -Karnevaliftifche Buhnen = Unfführung :-Renichwaben in Afrita. Rarrifdes Beit- und Bufunftebilb in 3 Abtheilung Grokes Zablcau:

Columbia und Germania! Ober: Der befiegte John Bull. Eintrittspreis:



Camftag, 8. Februar '96, in ber Central Turn-Halle, 1105-1115 Mitmanfee Abe. Zidete 50 Cente @ Berion.

### Aur voll fostümirte Perfonen haben por 12 Uhr ntritt jum Saal. Rheinlands = Bündler. Damen Gala-Mbend.

humorillische Karnevalskung Sonntag, den 2. Februar 1896,

Abends 8 Uhr. Orpheus Halle. Schiller Gebaube.

Dat Du bie Raas in's Geficht bebollft, ub'n Masten:Boll bet Blattdutiden Bereens in

# Mastenball Gesangverein Harmonie

Lincoln-Turnhalle. am Samstag den l. Febr.



am Samftag, den 8. Februar 1896, in Yondorf's Halle. Gde Horth Ave. und Salfted Str. faft Lidete 23c : : @ Berfon.

. Unf der 21lm giebt's foa Sünd. Hans Althalers Familien-Resort, 145 G. Rorih Muc. Extra! Crosses Konzert! Extra! Sountag, den 2. Jebruar 1896.

Auftreten der berühnten Sans Althalters Twoler Allperfanger Sefelischaft, genannt: Die luttigen Bechthalter, some der Seren Smile Risewiel, Historial Sefentier von der Seren der die Redeutel, Henhalter, der feste Anno, in den neuelte Tugtts, Geolpheit und Solo-Secann, Mulifalische Durettion mur Ann Angern Anger. on Bro! Lorenz Bager.

Sehermann ift freundlichft eingeladen von Gintritt frei! Sans Althaler. Aufang: Conutag 6 Uhr. Conntag, ertra feiner Lund: Baprifde Leberfnodel mit Sirichbraten. G'rafft wird uimma.

### Wiener Bierhalle 230 CLYBOURN AVE., Gde Ormarb Str.

\_\_\_\_ Dioraen\_\_\_\_ Grokes Konjert.

Bum erften Dale in Chrago: Die Galgburger Duet tiften Roo'l und Zepp'l Thaler. Ge labet freundlichft ein

# Chicago, Ill.

Satarrhalifden Grankheiten. Saut-Krankheiten,

Spezielle Behandlung mit Eleftrigitat weun nothig.

### Aroker Preis-Maskenball ... ber ... Südseite Turngemeinde Camftag, ben 8. Februar '96,

in der Südseite Turn - Halle, 3143-3147 State Str Gintritt 81.00 @ Berfon. Grupbenpreise: \$20.00, \$10.00, \$5.00. 4 Eingelpreise & \$5.00 für die beite herren und Tamen-Grantermaste, für die fomischte Orie ginal herren- und Damenmaste.

### DAS KOMITE. Aroker Maskenball peranftattet pom

Connabend, 8. Febr. 1896, in Edoubofens Salle, Gde Milmautee unb

Freier Sängerbund

Gintritt 25 Cents @ Berjon.

16. Groker Masten : Ball Lily of the West Loge No. 407, I. O. O. F. am Samftag, den 1. Februar 1896. am Jaming, orn 1. Jeorint 1836, in der Vorwerts Turnhalle, W. 12. Efraße. Drigroge lebende Bilder, arrangert D. Brof Bonnet. Erftes Bild: Sallacht bei Gettysburg, mit bengalicher Belendtung, og weites Bild: General Cufters Ende. Drittes Bild: Brbeit gegen Rapital, ober das Bild ber Reusgeit Reugeri effetton.
Gintritt zum Saat 30c. Gallerietidets 25c.

HANDEL HALL 40 Randolph Str. (gwiden State St. u. Babaih Ape.) Dienftag Abend, Den 4. Jebr. 1896. Konzert des Chicago Zither-Quartetts Ad. Maurer, A. Mueller, K. Baier, H. Weisert,

K. Baier, unter Mitwirfung des Chicago Ladies' Trio und des Solo-Celliften Herrn F. Wagner. (mbi Giutritt 75c und 5.0c. Lickets find 31 haben det Ryon & Geold, Inl. Schuidt, 601 Wells Str., und R. Maurer, 384 c. Twiffon Str., und Roubs an der Kuffe. Chr. Berein Junger Manner. Dienstag, 4. Februar, Abends 8 Uhr:

KONZERT in ASSOCIATION HALL, 153 La Salle Ste., arrangurt vom Männerdor, unter Mitwirtung folgender. Sofiken: Fri. Haufa Biedermann. Copran; Herr M. von Tahlen. Lenor; Fri. Knuderle. Harfe; Ferr R. filliggs. Bioline. Orchefter von 25 der besten Musiker Chicagos. Das beutiche Publisum ist eingelabei. Einerst 50 und 25 Ses.



Deutiche Bolfstheater.

Freibergs Opern-Sans, 180-184 Dit 22., nabe State Str. Morgen Abend:

# Boffe mit Gefang in brei Aften pon

M. D. Ronebue.

Borhang punft 8 Uhr.

Aurora-Turnhalle. Poffe. Boffe. Boffe. Der Menschenfresser!

Mueller's Halle. Benefis für Ludwig Edinbler. Das Schloft am Meere!

Ober: Die Arbeiter- Bewolution. Apollo Cheater, Bine 38tand Abe., nabe 12. Str. Sonntag:

Convenir = Abend : Regie bon Dir. IR Dabn. Die Reife Erde in 80 Tagen!

Orphens .- Baubeville. Gin "Blutbad". Aus Pekan (Sultanat Pahang an ber Oftfüste der Halbinfel Malatta) wird bom 20. November geschrieben: Bor einigen Tagen fand hier am Hofe bes regierenben Sultans Achmet eines ber seltensten Feste statt, bas bie Rul= tur ber Malagen aufzuweisen hat. Wind ber Malage bon fcmeren Rrant= heiten ober Gefahren bebroht, aus benen er fich mit menschlichen Mitteln nicht befreien tann, fo fucht er in feinem Aberglauben bie Gunft ber Götter burch allerlei Gelübbe gu erreichen. Gewöhnlich bestehen die Opfer, die er im Falle der Erhörung barzubringen verspricht, in berichieben großen Gelb= beträgen, bie ben Moscheen zufallen. Zuweilen werben aber auch andere Dankopfer versprochen und es kommt unter ben Malagen ber berschiedenen Staaten äußerst felten bor, bag berlei Belübbe nicht strenge eingehalten werben. Bor Rurgem murbe nun eine Lieblingstochter bes mächtigen Gultans von Pahang von dem benachbar= ten Sultan von Trengganu (ebenfalls ein Schutstaat ber Engländer auf der Halbinfel Malatta) gelegentlich einer Reise ber jungen Fürstentochter fest= gehalten und feinem Sarem einverleibt. Sultan Achmet ichaumte por Born, allein der englische Resident in seiner hauptstadt Betan geftattete ihm nicht, an ben Sultan bon Trengganu Rrieg au erflären, fonbern benfprach, die jun ge Dame, Namens Tuntu Long, auf biplomatischem Wege in die Arme ihres Baters gurudguführen. In feiner Dhmmacht that Seine Hoheit Sultan Achmet das Gelübde im Falle ber Erfüllung biefes Berfprechens feinen Unterthanen ein Fest zu geben, wie es in ben Unnalen seines Reichs (bon ber ungefähren Ausbehnung Württemberg und Babens) noch nicht vor= gekommen ift. Um feine Tochter von bem ihr angethanenen Schimpf rein zu waschen, gelobte er, diese in Buffelblut zu baiben. Tuntu Long fehrte wirklich vor einigen Wochen nach Pefan gurud, und ihr Bater führte die Gelübbe, im Malanischen Jematat genannt, thatfachlich aus. Taufende feiner Unterthanen wurden burch eigene Boten nach ber Sauptstadt geladen und während der letten Woche festlich bewirthet. Die reich mefchmiidten Gro-Ben des Reiches, bie Tuntu=Datus und andere Bürbenträger, wohnten in ungeheuren Zelten; auf langen Tischen maren alle Lecterelien ber Malanen. Früchte, Süßigkeiten, bazu gebratene Schafe, Enten, Gänse u. s. w. aufge= häuft, und wurden von der Hoffüche des Sultans fortwährend erneuert. Innerhalb bes Rampong Seiner Sobeit spielten mehrere Maiong (ober malanische Theatergesellschaften) Tag umb Macht, während in ben großen Salen der Istana (Schloß) die besten Tänzerinnen und Musiktorps der Malattahalbinfel ihre Künfte produzir= ten. Am zweiten Tage der Festwoche wurde bem Gelübde gemäß Long in Buffelblut gebabet, ein Ereig= niß, bas an bie Marchen von "Taufend und eine Nacht" erinnert. In dem großen Borhof ber Iftana wurde eine große Wanne aus reinem Silber aufgestellt; festlich geschmudte Hrfbeamte, unter Leitung des Hohen= priefters, führten fechs gefeffelte Buffel zu ber Sillberwanne und ben Hals ber Thiere burchschneidend, liegen fie bas Blut in Die Wanne fliegen. 2113 biefe mit dem rauchenden Blute gefiillt war, wurde sie in den Thronsaal ge= tragen und bort auf eine mit gelber Gerbe ausgeschlagene Eftrabe geftellt. Der Dberpriefter gog nun geweihtes moblriechenbes Baffer in bas Blut, um es gu vendunnen, und gleich barauf beftieg bie Pringeffin die Eftrade, gefolgt von allen Bringeffinnen, ben Sa= remsdamen und Frauen ber Großen bes Reiches. Alle waren in lange weiße Gemanber gefleibet und mit bem reich= ften Schmud von Gold und Ebelfteinen bebeckt; Tunkulong trug außerbem ein golbenes, mit ben prachtvollsten Sma= ragben und Rubinen geschmudtes Dia= bem auf ihrem aufgelöften, lang herab= fallenden haar. Den malahischen Git= ten gemäß stieg sie nicht in das blutge= füllte Gefäß, fonbern in eine zweite baneben stehende Wanne, und auf ein Beichen bes Oberpriefters schöpften ihre ebenfalls in weiße Seibengewander gehüllten Dienerinnen mit großen Gilberschalen das Blut und goffen es langfam über bie schneeig weiße Ge= ftalt ber Fürstentochter, bis die erste Wanne vollständig geleert war. Ullmablich wurden auch die Rleiber der Dienerinnen mit Blut gebrantt; Blut flebte auch auf ihren Gesichtern und in ihren Saaren, troff auf bie gelbfeibene Eftrade, und bededte balb ben Boben bes Thronfaales. Der Unblid ber Pringeffin, als fie nun gefolgt von ihren Dienerinnen, bem Rebenfaale gu= schritt, war ebenso entseglich, wie die warmen Dünfte, bie ben Raum er= füllten. Bon ben Unmefenden fielen einige in Ohnmacht, Die anderen trachteten so rasch als möglich in's Freie zu tommen, um bort bie Rudtehr ber Bringeffin abzumarten. Diefe wurde inzwischen in bem Rebenfaale in geweihtem und mohlriechendem Baffer mehrere Dale gebabet, und in neue, womöglich noch prächtigere Seis

bengemanber von weißer Farbe ge-

bult. So trat sie, gefolgt von den

Baremsbamen, erhobenen Sauptes

por bie harrende Gefellschaft, um bort

burch bas Blutbab abgewaschen, fre war wieber rein. Die Leichname ber getobteten Buffel aber murben in ben Pahangfluß geworfen, als Opfer für bie Götter.

### Lokalbericht.

### Erheblich berlegt.

Der in Dienften bes ftabtifchen Bafferamtes ftebenbe Sybrometer= Graminator Chas. G. Samer ftieg ge= ftern am 12. Str.-Biabutt, mit einer brennenden Talgferge in ber hand, in ein Ginfteigeloch binab, als fich ploglich die Gafe in bemfelben ent= gunbeten. Samer wurde ichmerglich an Ropf und Geficht berbrannt und mußte bem St. Lufas=hofpital über= wiesen werben, wo bie Mergte feinen Buftand indeffen für nicht weiter ge= fährlich erflärten.

### Großes Rongert.

Der "driftliche Berein junger Manner" wird am Dienstage, ben 4. Fe= bruar, in ber Uffociation-Salle, Rr. 153-155 La Salle Strafe, ein grofes Rongert veranftalten, deffen Rein= gewinn bem Fonds für ben projettir ten Bau eines neuen Bereinshaufes überwiesen werben foll. 2013 Goliften werben mitwirten: Frl. Baula Biebermann (Sopran); herr B. von Dahlen (Tenor), Frl. Bunberle (harfe) und herr R. Hilliger (Bioline). Die Leitung bes Rongertes hat Berr C. Bunge übernommen.

\* Brafibent Bonneh bon ber Chicaao General Railway hat für heute eine große Angahl von ftädtischen Be= amten und Gifenbahnleuten gur Infpis girung ber eleganten vierzig Fuß langen Waggons eingelaben, welche feit Rurgem auf feiner Linie in Dienft ge= ftellt find. Diefe Waggons enthalten fechszig Sigpläte.

\* Die Rheinlandsbündler werben morgen Abend in ber Orpheus-Salle, im Schiller-Bebaube eine zweite farnevaliftifche Damen-Galafigung abhalten. Für allerlei humorvolle Aufführungen ift von bem weisen Rathe der elf Marren in befter Weife ge=

### Schlagen Gie nach

auf Seite 247 von McGlurgs Magazine, Februarnummer, wenn Gie fich für Reifen per Gifenbahn intereffiren.

### Beridiedenes.

- Gebanteniplitter. - Rluge Mabden mablon fich unter ihren Bewerbern ben Meiftbictenben und ju-gleich Minbeftforbernden gum Manne. - Aus einer Lokalnotig. - Leider ift wemig Soft-ung borhamden, den Ermordeten am Leben gu er-

- Der Echneiber Fledel bat ein - A Depejon. Der Schneiber Fiedet pat eisem Schn in ber Stadt, ber feidert, Derieibe ichidt ibm eines Tages ein Telegramm um Geld. Der Allte betrachtet sich das Schriftstill sange und meint endlich: "Das is net von meinem Sohn, das har mei Sohn net geschiebe!"

met Sonn ner geschunder.

— Auch Rabrungsjorgon. — herr Cobn: "Da ichreibt unfer Koufmann, er tann zu unferm beu-tigen Diner die Austern nicht jogaffen!" — Fran Cobn: "Gott, was man doch bat vor Rabrungs-- Aus ber Schule. — Lebrer: "Moher tilbet wohl ber Ausbrud "Boblitätig it bes Feuers Macht?" — Schiller: "Das hat mein Rapa geingt, als neufich unfer Afabier verbeanat ift."

- Erfat, - herr: "Daben Sie gar teinen Lebr-ling mehr?" - Schuftersfran: "Rein; mein Mann bat jest einen hund, ben er prügeln tann!"

- Berichnappt. - Sausfran: "An bem Braten geftern Abend mar gu wenig Galg!" - Rochin (et-Eig): "Da hat mein Chat boch recht gehabt!" - 3weibeutig. - "Bas, Ihre Frau ift Ihnen irchargangen, und Sie find jo rubig und trinfen Bein " - "Ja, bis jest ift fie ja noch nicht wo bergefommen!"

Budhalter, bis fich etwas Baffendes findet!"

- Sitelfeit. - Richter: "Ibr joeben abgeführtet Romphige ift geftanbig, ben Einbruch geplant und Sie nur bagn berführt zu haben." - Ungeflagter: "Clenbe Rewommage, die 3be biefes originellen Einbruche war einzig und allein von mit."

# Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Rnaben. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Gin guter Brotbader. 3603 C. Solfted Berlangt: Gin guter Butcher. 762 R. Salfted Str Berlangt: Ein afterer foliber Mann, ber für Rote und Logis ein leeres Saus beauffichtigen will. Bu melben in 771 Sedgwid Str.

Berlangt: Gut empfohlener Rolleftor, ber bereits für andere Beichafte oder Aerzte thatig ift. Abr. S. 183 Abendpoft. imdt Berlangt: Breffer an Manteln, fofort. 3m Store, 522 2B. Divifion Str.

Berlangt: Regiftrirter Affiftant Druggift.418 @ rfangt: Junger Mann für Ruchemarbeit im Re-unt. 593 Bells Str.

Berkangt: Junger Mann als Buiter und Borter. Rur einer ber fein Geichaft berftogt. 84 2B. Ban Buren Str. Berlangt: Gin junger Carpenter gur Stuge eines Carpenters. 191-193 G. Clarf Str., Bajement.

Berlangt: Gin guter Schuhmacher auf Reparatur. 893 R. Salfted Str., nabe Centre Str. Berlangt: Gin Gartner. Chrift Baaich, 224 Cip:

Berlangt: Braver, burchaus nüchterner, arbeitig: mer Rann für Store-Remigung und fich fonft nug-lich zu machen. Abr. S. 177 Abendpoft. Berkangt: Guter Paperbanger mit Empfehlunger für die Rovbjeite, auf langere Zeit. Abr. D. 258

Berlangt: Carriage= und Bagenpainter und Blad: fmith=Reholling. 813 B. Lafe Str. Berfungt: Junger Butcher, Borguiprochen amijcher 11 und 12 Uhr Sonntags, 261 Bells Str.

Berlangt: Breffer an Roden. 564-566 R. Uiblant Mbe., Ginterhaus, oben.

Berlangt: Gin gwier Abbügler an feinen Chopra. den, 136 2B. North Abe.

Bertangt: Ein Mann in Blumengartnerei, 72 Gof: nan Abe. Berdlingt: Junge und Butder jum Mushelfen. 447 2B. Fullerton Abe.

Berlangt: Guter Bladimith-Belfer on Bagenar-boit. Storige Arbeit. 291 Michigan Str, Berlangt: Alle Preffer und Baifter, am Conntag, ben 2. Februar, Rachmittags 2 Uhr, nach 676 K. Mibland Moe.

Berlangt: 2 febige Manner, um im Bemitjegarten ju arbeiten. 606 Larrabee Str.

Berlangt: Ein Schneiber, ber tuchtig ift ger inig: und gefarbte herrenjachen ju preffen. Joliet Gian Der Coufe, Joliet. Strifer Blag fur ben rebte. Maun. bie hulbigungen entgegen zu nehmen.
Die ihr wiberfahrene Schande war von borgezogen. Wor. L. 485 Moendpou. Rury und Ren.

\* Der Italiener Frant Roffa, melder geftern Morgen Die Rr. 347 Clark Strafe wohnende Mamie Rofina mittels einer Urt tobtlich verlette, befinbet fich immer noch auf freien Fugen. Die Bolizei hat ben fauberen Batron bisher nicht bingfest machen tonnen. Sein Opfer liegt bem Tobe nahe im

County-Hospital barmieber. \* Dr. Adolph Brobbed wird mor= gen bor ber Ibealisten = Gemeinbe in Gallauers Halle, Nr. 632 M. Clark Str., einen Bortrag über bas Thema: "Entartung" halten. Anfang halb elf Uhr Bormittags. Der Eintritt ist frei.

\* Die Berwaltung ber .. Chicago Universith" berhandelt heute barüber, ob für die Theilnehmer an ben fogenannten wiffenschaftlichen Lehrfurfen ber Unftalt bie lateinische Sprache als obligatorifcher Unterrichtsgegenstanb beibehalten werben foll ober nicht. Gine Mehrheit ber Brofefforen benft, bie Schüler follten, wenn fie gur Universität tommen, bereits genug Lateinisch fonnen, um feines weiteren Unterrichts in ber Sprache gu be=

### Es gibt fieben Bergfe in Chicago,

bie mahrend ber letten gehn Jahre ein fpegiel: les und eingehendes Studium einer einzigen Rrantheit gemacht haben, wodurch fie in den Stand gefett find, Außerordentliches in be ren Behandlung ju leiften und jeben Sall gu heilen garantiren, den fie in Behandlung nehmen. Bor mehreren Monaten mietheten fie bas gange Gebäube 84 Dearborn Strage und haben es als Bripat-Difices und Be handlungszimmer eingerichtet. Jeder von ihnen übernommene Fall wird von ihrem Borfteher an ben Argt vermiefen, zu beffer Spezialität biefe Krantheit gehort. Falle fie Euch nicht heilen können, werden fie ei Euch jagen. Ift Guer Fall heilbar, Euch jagen. Ift Euer Fall I jo theilen fie es Euch auch mit. mand fann ihre Gahigfeit ober ihren Gr= folg beffreiten, ba Sunderte ihrer Beilunger veröffentlicht murden, nicht von Batienten in entfernten Gegenben, mo Riemand mobni ondern in Gurer eigenen Stadt, vor Gurer eigenen Thur, jo bag Ihr nachfragen und fe-hen könnt, ob die heilungen echt find. Bahrheit fucht meder Lob noch Beifall. Gie verlangt nur Gehör. Gin vernünftiger Mann wird nichts verdammen, ebe er es untersuchi hat. Ginen Dann, ber fein Urtheil abgibt, ohne erit Die barauf bezüglichen Bemeife at prufen, fann man als eine Berion betrachten ohne Philosophie ober gefunden Den: denverftand. Menfchen find nur Gefcopfe bes Augenblids, aber Grundfage find emia Benn 3hr an irgend eine ber folgenden Rrantheiten leidet, jo verliert feine Zeit, fondern begebt Euch unverzüglich zu den sieben Aerzten des Medical Council, 84 Dearborn Str., bie Guch zu vielen Leuten fenben mer ben, welche von berfelben Rranfheit, wie bie Gurige, geheilt murben. Fragt bie ten und ihre Rachbarn und macht die Wahr: heit ausfindig. Scharfe Rritif und Unteruchung ift gerabe mas mir munichen. Gie gieben es por, Meifter in einigen Rrantheiten gu fein, als Gemeinplage in allen und garantiren bie Beilung von Ra tarrh, Rheumatismus, Berbauungsftorun= gen, Bronchitis, Afthma, Geschwüre, Tu-mors und Krankheiten bes Blutes, ber Rieren, Leber und Gebarmutter. Unter ben vielen Inftrumenten und Apparaten, melde fie bier= ulande eingeführt baben und jest täglich i hren Ctabliffement benugen, fpielt feine eine wichtigere Rolle als Projeffer Roche Inhalis ungs-Apparat, welcher bie Argnei bireft in Die Robren ber Lungen einführt, anftatt fie in ber alten Beife bem Magen guguführen. Sehen ift Glauben. Diejenigen, melde gu unterfuchen munichen, mas biefe munberbare Erfindung hier in Chicago bewirft, werben fich vom Erfolg überzeugen. Laffet Guch nicht burch Borurtheile todten, wenn 3hr findet, ban mir bunberte von Rallen, wie ber Gurige geheilt haben. Geftattet und Guch frei gu bebandeln und Rath zu ertheilen und erinnert Gud bag nur ber Erfolg reuffirt. Wenn 3hr 3hr bei uns bleibt, fo lange Gure Befferung gahlt, welche burch unferen Council geheilt

Berlangt: Männer und Frauen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

# Berlangt: Frauen und Dadden. (Amgeigen unter biefer Aubrit, 1 Gent bas Bort.)

Berlangt: Beubte Ramenftiderinnen. Solche bie am Robmen ftiden tonnen, mogen vorsprechen. 708 R. Cafley Ave.

Berkangt: Majchinenmädchen in Cap Factorp. 179 ranklin Str., Top Floor.

Beralngt: 3 gute erste Majdinenmabden, 3 erste andomadden und ein fleines Madden jum Ler-ien. 850 B. Rorth Abe., Hinterhaus. Berkangt: Maidinenmadden an Sojen gu arbeisten. 117 2B. Divifion Grr.

Berlangt: Majdinenmadden und Baifters an Beften. 326 Armitage Ave. Berlangt: Sand: und Daidinenmadden an Ro-don. 564-566 R. Bibland Abe., Sinterhaus, oben. Berfangt: Sand: und Majdinenmabden an Ro: den. Gde North und Afland Ave. Berfangt: Majdinemmabden an Sojen. 718 R. Binco'n Str.

Befucht: Lehrmädden an fünftliche Blumen. Be-Berlangt: Erfahrene Majdinenmadden an Sojen 306 Roble Str.

Berkangt: 25 Maichinenmädden an Ladies Baifig und Stirts. 639 Shober Str. bija Berkangt: Erfahrene Majchinen-Operators an Da-non-Brappers. E. L. Meper, 215 G. Madijon

Sausarveit.

Berlangt; Junges Madden für zweite Sausarbeit 943 George Etr. Berlangt: Unftandiges braves Madden ober junge Bittwe ohne Rinder als Saushafterin, bei einem Bittwer mit einem Rinde, Abr. L. 439 Abendhoft. Berlangt: Gin Madden von 15 Jahren für leichte gausarbeit, Gutes Geim. 190 G. Salfted Str., in trocerb.

Berlangt: Gutes juberlöffiges beutiches Mabdien ober alleinftebende Frau, über 20 Jahre alt. Mut vonden, fochen und baden tonnen. Gutes deim. Gus er Lohn. 225 Mohamt Str., vorzuiprechen nach ilhr Abends.

Berlangt: Mabden für Sausarbeit in fleiner Fa-milie. Muß ju Saufe ichlofen. 841 B. Dibifion Str. Berlangt: Sofort beutiches Sausmädden. Guter Bobn, 277 G. Rorth Ave. Berlangt: Gin Mabden für tleinen Saushalt. 170 Barrabee Str., Mittel-Floor.

Berlangt: Gin Dadden für gewöhnliche Sausar. beit. 225 Belben Abe., Blotte. Berlangt: Gutes Madden für Sausarbeit. 1716 Bedder Str., 2. Flat. Berlangt: Gin Madden für leigte Dausarbeit, 306 B. Chicago Abe.

Berlangt: Gutes Madden für hausarbeit. 949 R. Beftern Mbe., Saloon. fim Berfangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. Muß auch toden tonnen. 1100 Milmautee Ube. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Saus; arbeit. 1134 Milwauter Ave.

Berlangt: Röchin und 2. Mabden gujammen in ameritanijder Fomibie. Guter Lobn. 545 R. Clarr Str.

Winter:

Erfurnonen. Kommt heraus und feht die Candichaft

im fconen winterlichen Kleid. Wir wünschen, daß Jedermann

fehe. 3m faltem Wetter fowohl als im marmen.

Barme Bagen, eine warme Salle, ein war: mer Empfang Und Beit genug, fich ein Beim auszufuchen. 3hr wer-bet gum Frühjahr hinauszugieben wunichen. Benute bie Freizuge, abgebend bom Union-Bahn-hof. Ede Canal und Woams Str.

Sonntag, den 2. Febr. und Samftag und

Sonntag, den 8. und 9. Febr., um 2 Mbr Madm. an allen Tagen. Diefe Buge halten an 16. Str. und Beftern Abe Leichteste je offerirte Bedingungen-Fine fleine Baar Angahlung - ber Reft in febr leichten monatlicher Abzahlungen. Bringt \$10 mit jur Unjahlung für die Lot,

S. E. GROSS, 602, 603, 604, 605, 606 und 607 Masenic Temple. State und Randolph Street, Chicago.

Die 3hr Gud aussuchen möget.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Dausarbett.

Berlangt: Cofort eine Rochin für Restaurant. Guter Lohn, 545 R. Clart Str. Bertongt: Wittmann mit 2 Rindern fuct eine Juisbalirein, Birtime ohne Rinder oder alteres Radden. Qures Beim für bie richtige Berion. Com-og und Sonntag nachzufragen. 118 Sheffield Woe.,

Berlangt: 2 Madden für Sausarbeit. 280 B. Chi-

Berlangt: Röchin für Reftaurent. 540 Blue 38land Berlangt: Madden, welches fochen tann und

Berlangt: Meltere Fran findet gutes Beim. 185 eit und Bajden. \$4 per Bode. 5533 Ur-

Berlangt: Gin Madchen für gewöhnliche Sausar: beit. 855 Grand Abe. ine Berlangt: 500 Dienftmabden. 587 Carrabee Str., nabe Center. Office.

Bertangr: Ein fatholbifdes Mobden für Sausarbeit. Bug toden, wafden und bigein fonnen. Rleine Fa-mitie, Nadynfragen am Samitag und Sonntag. 803 R. Leaviti Str., nabe Rorth Abe., oben. Berlangt: Junges Madden von ftattlicher Figur n Familie und Saloongejchaft gu belfen, Udt. S 173 Aben'dpoft. Berlangt: Gin gutes Madden für allgemeine Sausarbeit. C. M. Beinberger, 219 Bells Str. Berlangt: Bei einer amerikanischen Familie ein Mädchen für Hausarbeit. Gute Behandlung. Muh gut kochen und waschen können. 647 Clevoland Ave

Berlangt: Deutiches Madden für Sausarbeit. 25 Roslyn Place, 2 Blods nordlich von Fullerton Abe., öftlich von Clarf Str. Berlangt: Gin gutes deutsches Mabden für ge-Berlangt: Ein bentiches Madchen, bas gut to: den, wuichen und bugeln tann. 1213 Lincoln Abe. Berlangt: Ein gutes 3.werläffiges Madchen für Agemeine hausurbeit. 3405 Prairie Ave.

Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit. Gines bas englifch ipricht. 1005, 54. Etr. Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit. Familie bon 3. 1048, 55. Str. Berlangt: Gin erfahrenes beutiches Rimbermadien, bas auch bewijden Unterricht ertheilen fann

Berfangt: Manden für allgemeine hausarbeit, 44 Orchard Str. Betlangt: Ein tüchtiges Madchen, Muß waschen und bligelm Konnen, findet ein gutes heim in einet Gartnerfamitte, Lohn \$3.50 die Woche, 837 Madis son Str., im Bimmenkaden.

Berfangt: Gin Madden, bas einfach tochen fann. 208 Indiana Abe., 2. Flat. Berlangt: Gin junges Rindermadden für 2 Rins er, Deutides borgezogen. 88 Rarf Ane nabe D. Deutsches vorgezogen. 88 Bart Ave., nahe Dis Ave., Lafe Biem.

Berlangt: Gin erfahrenes Madden für allgemeine Berlangt: Gin erjaprenes 2000-000 Buter Cohn. 2240 bffa Berlangt: Gin gutes beutiches Dienstmädchen für Baichen, Rochen und Bugeln. 147 B. 18. Str. bif Berlangt: Madden und Frauen für irgend eine Arbeit, in Geschäfis= und Brivathausern, in allen Stadtheilen und Country, finden immer gute Brellungen durch "The Beritas", reellite beutiche Stellenbermittlung.

Berlangt: Röchinnen, Mädchen für hausarbeit nd zweite Arbeit. Haushälterinnen, eingewanders Mädchen erhalten jofort gute Stellen bei bos em Lohn in feinen Bribatfamilien, burch bas eutsche und flandlundliche Stellenbermittlungsbuseau, 599 Bells Str. eutsche und standing ean, 599 Wells Str.

Berlangt: Sofort, Radinnen, Mabdenitt Saus-arbeit und zweite Arbeit, Kindermabden und ein-gemanderte Madden fitt Die beiten Blate in be-feirften Jamilien an ber Sibletite, bei hobem Lohn, Frau Gerjon, 215, 32. Str., nabe Indiana Mre.

Madden finden gute Stellen bei hohem Lohn.
Mrs. Elfelt, 2529 Mabaih Abe. Frijd eingewanderte josot untergedracht.

Berlangt: Ködinnen, Mädden für Haustbeit
nut jweite Arbeit. Kindermädigen erhalten loport
gute Stellen mit hobem Lohn in den feinsten Arzbatzgantlien der Norde und Sidheite durch das Erfte
beutige Kermittelungs-Jufftur, 545 R. Elarf Str.,
frither 805. Sonntags offen dis 12 Uhr. Tel.: 498
North.

(Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.) Gefucht: Tüchtige Wittme fucht Stelle als Saus-halterin. 540 Blue Island Ave., 1. Stod, vorne. Bejucht: Bajche. 99 Moham! Str., binten, oben. Gefucht: Bage jum Baiden oder Office=Reinigen. 094 R. Daffen Ave. Gefucht: 2 frijch eingewanderte deutsche Mädchen fuchen Arbeit in Privarfamilie oder Boardinghaus. 87 Larrabee Str.

Gefucht: Deutiches Mabchen jucht Arbeit. Rann gut wafchen umb bilgein. Giebt mehr auf geim wie Lobn. 587 Lurrabee Str. Bejucht: Deutiche Dienstmadden find gu finden bei Miedlinds, 587 Larrabee Str.

Gejucht: Stelle als Saushalterin von Bijabriger Bitbrom, Suddeutiche, mit diabrigen Anaben, erbabren in jeder Baudaubeit. Butte Stelle in einem Geschäft oder Farm vorzieben. Abr. M. D., Geneva Kane Co., 3a. Bog 403. Gejucht: Ein gutes Madden judg Stelle für ge-mobnliche Quasarbeit. 1152 28. 12. Str. imo

Geiucht: Buberlaffige Frau in mittleren Jabren wunicht Stelle als Suusbafterin, 409 B. Ban Busten Str., 2 Treppen boch. Bejucht: Junge beutiche Mobiftin, Berlinerin, jebr geichidt, erft fung Beit im Lande, iucht Steislung in einem feineren Aufgeschäft. Raberes 61.2 R. Gfart Str., 3. Floor, rechts.

Gesucht: Frau, Anfangs ber Lierziger Jahre, jucht Stellung als Saushälterin bei Wittwer, wenn auch mit Kindern. A. B., 110 Locuft Str., 1. Floor.

Gejucht: Eine junge Dame (mufitalisch), fürzlich von Hamburg gefommen, wünicht Stellung als Little ber Hauft au ober Aufsicht iber Kinder. — Abr. Toni Moths, P. O. Bog 482, St. Joseph, Michiaver. Gejucht: Röchin, notte gweite, Saus: und Rüchenmaden, Sausbalteein mit Rind juchen Arbeit. "The Beritas", 43 R. Clarf Str. Goudt: Eine junge Frau mit Rind fucht Stelle als Sausbalterin. 4362 Emerald Abe., oben.

Befucht: Junge Frau fucht Arbeit bei Tag ober als Lunchfochin, 447 Bells Etr., 2. Flat. Bejucht: Gin gutes beutides Mabden, welches waiden, toden, bigein und ben Saushalt führen fann, judt eine Stelle. 96 Larcabee Str. Gejucht: Gine Frau jucht Bajde ins Saus gun nehmen. 818 gerndon Str. Bejucht: Gine Frau mit guten Empfeblungen, ohne Unbang, judt Stelle als haushalterin. 478 Larrabee Str., himterhous.

Bejucht: Deutide Frau und gutes beutides Dad-den juden irgendwelde Arbeit. 12 Qull Str., swi-ichm Eugenie und Menominee Str. Bejucht: Anftandige saubere Frau, 45 Jahr: alt, municht einen guten Plat als Hausballterin bei 2 alben der geben als für Bockett Str., Erof Park.

Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Befucht: Junger Mann, tuchtiger Detger umb Burftmacher, jucht Beicogftigung. Abr. Canber, 120 Burftmacher, jucht Bejmagi State Str., Bimmer 201. Befucht: Gin guter Brotbader fucht einen ftetigen Blag. D. 447 Abendpoft.

\$10 Demjenigen, ber mir gu einer petigen Arbeit perbilft. Ubr. G. 174 Mbendpoft. Gefucht: Gin reeller Mann, beforgte Pferd balf im Grocerygeicaft, jucht Stellung für B Mor. g. 97 Abendpoft.

Gefucht: Junger fleißiger Arbeiter fucht Stelle. Unipruche beicheiben. Ubr. S. 94 Abendpoft. Gefucht: Tüchtige Butcher, Bader und fammitliches Soloon- und hotelperfonal ift foftenlos ju begie-ben burch "The Beritas", 41 R. Charf Str. Befucht: Gin Mann jucht Arbeit, 26 Jahre alt. 15 Belohnung bem Betreffenden, ber mir Arbeit ber-ichaffen fann. 663 Allport Str., A. Braun.

Bejudt: Bebilbeter junger Mann, ber mit Bier: en umgehen kann und an harte Arbeit gewöhnt i ucht Stelle. Offerten unter 874 R. Saffted St Butter: Etore.

Befucht: Gin guter Burftmacher fucht Stellung. Rachgufrugen 193 Cipbourn Ave., G. G. bifd

### Bu bermiethen. (Angelgen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bermietben: 4 icone Frontgimmer it neuen Haues, mit Bab, an eine fille Familie. 218 N. Marjhfield Abe., Ede Abbijon Str., Lake Biew. Bu bermiethen: 2 fleine Wohnungen und Stall. Bu vermiethen: 5 Bimmer Flat \$10, 4 Bimmet 6. 534 Didfon Str., nabe Milwantee Ave. und

Bu bermiethen: Der tritte u.b b'erte Stod bes Abernboft-Gebaubes, 203 Bifth Mrc., einzeln ober gufommen. Porsiglift geeigner für Muftenbager ober leichten Fabrifbetrieb. Dampifeizung und Gabrifbetrieb. Rabert dusfunft ind er Geichaftsuffice ber albendhoft-

### Rimmer und Board.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) Bu bevmiethen: Schönes Schlafzimmer für ein ober zwei herren. Moberne Ginrichtung, Auch gute beutiche Roft. Privathaus, 676 Bells Str. Bu bermiethen: 3mei möblirte Bettgimmer an eten herrn, billig. 25 Bearce Str., nabe halftel Befucht: 2 beutiche Manner in Room und Board. \$4 Die Boche. 105 Blue Island Ave.

Bu vermiethen: Warmes Schlafzimmer. 71 Quds on Mbe., Gde Connors Str., oben. Bu benmiethen: Möblirtes Zimmer, bei Bittme. 26 Divifion Str., Gde Bells Str. Achtbarer junger Mann tann gutes Geim baben ei judiden jungen Leuten ohne Kinder, mo feine nberen Boarders find, ju gunehmbarem Preis. anderen Boarders find, ju annehmbarem Preis. -Rordfeite. - Adr. S. 168 Abendpoft. Bu bermiethen: Gin febarates Front-Schlafgim: mer. 54 R. Curtis Str.

Befucht: Boarders Deutides Boardinghaus. Bu-Bu vermiethen: Schon möblirtes Frontzimmer mit wer ohne Board. 505 R. Cfart Str., 3. Flat. Bu permiethen: Möblirte Bimmer. Separater Gin-gang. 135 Centre Str.

Bogucht: Gin oder zwei herren in Logis und Board. 150 Evergreen Abe., nahe Roben Str. Bu bermiethen: Coones grobes frontzimmer einen ober zwei herren, bei fleiner gamilie. Bells Str.

Bejucht: Boarders, 614 B. Superior Str. 27jalm Bu miethen und Board gefudt.

Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bejucht: Junger Mann municht Sanafgimmer bet Bittwe. Offerten unter f. 183 Abendpoft.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Die DicDowell frang. Rleiber-Buidneide-Afademie Rem Dorf und Chicago. Die größte und befte Coule für Rleibermaches.

Die berühmte McDowell Garment Drafting Raschied bat aufs Reue ibre Ueberlegenbeit über alle anderen Methoden des Kleider-Spidieniebend bebote-sen und erhielt die einzige goldene Medaille und generatie und erheit die Einzige goldene Medaille und honneises, 1894. In jeder hindre das Neueste, San honneises, 1894. In jeder hindre das Neueste, allen Damen jede Einzelheit ber Rleibermachertunt vom Ginfabeln ber Nadel bis jur herftellung eines both ftandigen Riebes, Deften, Drapiren, Jufammens ftellen bon Streifen und Cheds erlernen ionnen. Schillerinnen machen während ihrer Lehrzeit Rleiber für sich jelbst ober für ihre Freundinnen. Jest ift die Zeit, sich auf gutbezahlte Blage vorzubreiten. Gute Plage werden beiorgt. Tadellofe Muiter nach May geschnitten. Sprecht vor ober latt Euch ein Abebuch und Jirfular qutifs zuschieften. The Medound und Jirfular qutifs zuschieften. The Medound und Jirfular qutifs zuschieften. The Medound in Bertular qutifs zuschieften. The Medound S. Stodweff Co., 78 State Str., Chicago, 31. 5. und 6. Stodwerf, gegenüber Marshall Fields.

Alexanders GebeimpolizeleAgenetur, 33 und 95 Fifth Abe., Immer 9, bringt irgend eines in versebrung auf priontem Wege, unteriuch ale unglidichen Familienversältnife, Gefandsbeute uf, w. und jammelt Beweije. Diebfichte, Mäbereiten und Schwindelem werden natrejucht und die Ghobindelein werden anterjucht und die Ghobeneriak für Bettekungen, Unglicksfälle u. bol. mit Erfolg geltend gemacht. erzeit Asth in Rechtsfachen. Wir sind bie enzige beutsche Bolizeistgentur in Chicago. Sonntags offen bis 12 Uhr Wittegs.

offen dis 12 upr weitige.
Tobne, Roten, Miethe, Schulden und Ansprüche aller Art ichnell und sicher folleftirt. Keine Gebilder mein erfolglos. Alle Rechtsgeschäfte sorgfältig beslorgt.
Limig Bureau of Law and Collection, limig 167—169 Bufbington Str., nobe 5. Wee, Jimmer 18. John B. Thomas, County Constable, Munager. People's Lam and Collection Agency, handwerter-und Arbeiter-Forberungen eine Spezialität, Löbne umjonit folletirir. Rechtsgejchäfte aller Art. Deutsch gesprochen. Mertenberger & Sites, Abvofaten, Jim-mer 30, 171 E. Randolph Str. 6jlm.mmja Rath und Roftenanichlage in Baujaden unentgelt-lich; Blane und Spegifichtionen ngefertigt; Mort-gages in jeder Summe. 3. G. M. Schuly, Architeft und Superintendent, 3immer 907 Afpland Biod.

Denticher Spiritualiften. Verein für "Sarmonische Bhilojobbie." – Berimmulungen jeden Sonntag Webend um 7.30. 428 B. Chicago Ave., nabe Ajbland Abe. Dr. St. Benno ift anweiend. Löbne ichnell tollefbirt, Gerichtsfoften vorgeftredt, alle Rechtsgeichafte prompt bejorgt. 2n13 134 2Baibingten Ctr., Zimmer 417.

# (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Englisch lefen, ichreiben und fprechen in 30 Let-tionen fehrt herren und Damen (einzeln ober in Rlaffen) Brof. Moeller, 91 Orchard Str. Bither:Unterricht, 50c die Stunde. F. A. Mohr. Died, 688 Dapis Str. Brundlicher Bithers, Gwitarrens und Mandolis nen-Unterricht ertheilt Fraulein Dora Müller, 251 B. Chicago Ave.

Englische Sprache für herren und Damen in Aleinflaffen und pribat; Buchbalten und Rechten etc., bekanntlich em beiten gelebet, Northweit Gbisago College, Brof. George Jenffen, Bringipal, 922 Milboutke Ave., nahe Affidend Abe., Lags und Abends. Dorbereitung für Jibildienstprüfung, Breise mäßig. Beginnt jeht.

Scirathsgefuche. (3ebe Ungeige unter biefer Aubrit foftet für eine einmalige Cinicalrung einen Dollar.) heitathsgesind: Gin ruftiget verr in mittlern Jahren, von gutem Charofter, mit Bermögen, Einflinfte Ky000 das Jahr, judy tie Bekannischaft och einer Dame ober Witten von gutem Aeugeren und Charafter, ohne Kinder, mit etnaß Bermögen, Erngemointe Offerten mit Angabe der Berhöltniffe und Aborographie (wenn verlangt gurudgesandt) unter E. 178 Abendpoft. Distretion Eprenjache. Agenten verbeten,

Befdaftsgelegenheiten.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu vertaufen: Rleines Mildgeicat für \$175. 89 Ju verfaufen: Eine 10 Jabre auf ber Gub: und Sudmetfeite in gutem Gange befindliche Delroute ift franfoeitshalber billig ju verkaufen. 406 28. Abams Str., Seiteneingung. Bu verlaufen: Gin fleiner Grocerpitore, 3027 Bente porth Abe., offen Conntags. Bu bertaufen: Ed-Zaloon, verbunden mit hote und Theater. Preis billig. Sonntag ju iprechen Bauftian, 3162 Shietbs Abe.

Bu verkaufen: Die feinste Baderei an der Rord-wetiseite, mit Bjerd und Bagen, berbunden mit Delifateffen. Billig, wenn gleich genommen. Ubr. L.

Gine ausgezeichnete Gelegenheit füt einen bent-ichen Sufichmied, ein Beichaft anzufangen. Reine Ronfarreng. Ju erfragen bei 3. S. Sullivan, Wes-fren Abe, und Julion Str., Chicago. Bu berfaufen: Gute Zeitungeroute. Gudfeite. 3116

Bu verfaufen: Saloon im Bieh-Diftrift. Billige Miethe, lange Leafe. Abr. D. 263 Abendpoft. Bu bertaufen: Souh: und Rotion:Store für \$200 Muß verfaufen: Ausgezeichnet gelegener Groceth-Brote mit grobem Baarentoger, Einrichnung, Pferd Store mit grobem Baarentoger, Ginrichnung, Pferd

und Bagen, billig, wenn sofort genommen. 2321 State Str., offen Sonntag Bormittag und Mon-tag von 10—4 Uhr. Muß jofort billig berfaufen: Feiner Marfet. 1022 B. 12 Gtr Bu berfaufen: Billig, ein guter meatmartet. 67 Baller Str. Bu verlaufen: Gutes Edmigeichaft, Canby n.j.w. Schone Zimmer, Billige Miethe. 3023 Bullace Str.

Bu verfaufen: Geit 30 Jahren betriebener Salooi trantheitigather, billig. 3 Mand Ave., Ede Che Bu vertaufen: Canbuftore, wegen Rrantheit sanilie. Gute Gelegenbeit. 113 Cortland Etr. 3u bertaufen: Ein gut etablirter Saloon und Boarbingbous, mit Aferd, Bagen und Luggn. Dub wogen Krantheit bertaufen. 424 B. North Ave.

Bu verfaufen: Butdergeichaft, muß billig ber fauft werben. 803 R. Lincoln Etr. Bu verlaufen: Gin gutes Reftaurant. 287 Clybourn

3u verfaufen: Billig, ein befanntes Garbens und Tapetengeichoft, gutzeblender Blat für ibatigen Manna. Rachzufragen von Montag an. A. gempet, 133 Ciobourn Abe.

Bu vertaufen: Delifateffens, Confectionerns, Ba-derei und Bigarrensetore, billig, Nachguftagen 380 Centre Str., im Schublaben. In berfaufen: Saloon, ein gutes ftetiges Geichaft, berbumden mit Sommergarten, in South Chicago. Raberes bei Bm. Lambrecht, 4729 Loomis Str. fia Bu verfaufen: Gin guter Saloon, wegen 2 Geichaften. Es lobnt fich nachgufragen. 391 31

Gelb. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Geld zu verlethen auf Möbel, Kianos, Pictok, Wagen u. j. m. Aleine Unleiben von \$20 bis \$400 unice Spezialtät. ir nehmen Ihnen die Möbel nicht weg, wenn wit e Anleihe machen, jonden lassen viejelben in

Don \$29 bis \$400 uniere Spezialität. Wir neben eben bei Mobel nicht weg, wenn wir bie Anleibe nicht weg, wenn wir bie Anleibe maden, jonden Leffen biejelben tu Ihren Beffs.

Wir haben bas großte be ut i de Geschäft in der Stadt.
Auf guten ehrlichen Deutichen, fommt zu uns, wenn 3br Gelb borgen wollt. 3br werbet es zu Eurem Bortbeil finden, bei mir borzupprechen, ebe Ihrenderweitig bingebt. Die ficherite und zuverläffigfte Bedienung zugesichert. A. S. Frend, 128 LaSalle Str., Bimmer 1.

Benn 3hr Geld gu leiben wünicht uf Wobel, Pianos, Pferbe, Ba-en, Kutiden u. j. m., jored toorin er Difice ber Fibelity Mortgage auf med'iden u. J. w. gen, Rutiden u. J. w. gen, Rutiden u. J. w. gen, Borrgu, ber Difice ber Sibelity Morrgu, be 20 auf 50.

Geld gelieben in Beträgen bon \$25 bis \$10,000, 31 ben niedrighen Raten. Prompte Bedienung, oben e Oeffentlichteit und mit bem Borrecht, das Euer Egenthum in Eurem Bests berbletbt.

Gribelity Wortgage Voan Co. Inforporirt.

3 uforporirt.

4 Bafbington Clart und Nearborn.

ober: 9215 Commercial Abe., Zimmer 1, Columbia Blod, Sid-Chicago. 14ap, 5w Shicago Mortgage Boan Co. 175 Dearborn Str., Rimmer 18 and 19.

berleibt Gelb in großen ober fleinen Summen, ant haushaltungsgegenftande, Bianos. Bfrebe, Bagen, jowie Lagerbausicheine, zu jebr niedrigen Raten, auf irgent eine gewinnichte Zeitdauer. Ein beiter biger Theil des Dariebens fann zu jeber Zeit agrudgezahlt und baburch die finjen berringerr werden. Kommt zu uns wenn 3hr Geld nothig babt. Shicago Mortgage Soan Co.

175 Dearborn Str., 3immer 18 und 19, ober 185 2B. Mabijon Str., Rordweft-Ede Balfteb Str., Bimmer 205. Die befte Belegenheit für Deutide. welche Gelb auf Mobel. Bianos, Pferbe und Bagen leiben wollen, ift gu uns gu tommen.
Bir finb felber Deutide

167-169 2Bajbington Str., awijden LaSalle Str. und Bifth Abe., 3immer 19.

F. Rrueger, Manager. 81ja,11 Mogu nach ber Subfeite geben, benn 3hr billiges Belb haben fonnt auf Mobel, Bianos, Pierbe und Bagen, Logerhaus-icheine bon ber Rorth western Mortgage Loan Co., 519 Milmaufee Abe., Binmer and 6 Cffen bis 6 lbr Abends. Geld rudgebter in beliebigen Beträgen.

Dat Efin-Rleidungsftude, Barebouje-Cuittungen ooc andere Sicherheit. Durchaus privat. Atebrighte Raten Ret ion al Mortgage Loan Co., Zimaer 502, 100 Mafbington Str., zwijden Ciart und Dearborn. Smailz

Couis Freudenberg, 302 B. Division Str. und Room 1614 Unity Building, 79 Dearborn Str., ver-leift Geld auf Grundbest und Gebade von 44 Pro-zent an, theils ohne Kommisson. Wielen Wielen being ohne Kommisson. Gelb gu verleiben ju 5 Progent Zinfen. 2. F. Mirich, Grundeigentbumgs und Geichaftsmaffer, 100 Baibington Str., Zimmer 604. 25obofbibm Geld zu verleihen. 5 Brogent; feine Rommiffion. 8, 63 R. Clart Strafe. 31julm

# Gefdaftetheilhaber. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Gelb gu verleihen gu 5 Brogent ohne Rommiffion. 307 Afhland Blod. Bialm

Berlangt: Bartner für guigebenben Saloon. Grund: Gefchaftsvergrößerung. Raberes im Store, 419 G. Rorth Abe. 18 Saloontvirthe fonnen fich noch an einer Braueret betbeiligen. Bortheilhaftefte Lieferungen und hobe Dividende jugesichert. Arr. L. 449 Abendhoft.

Gejudt: Eine junge Frau jucht Partnerin, ein al-teres Madden ober junge Bittive mit \$600, für hotel. Durchaus ficher. Abr. S. 167 woendpoft. Partner verlangt für gutgehendes Biepelegeichaft. Rachgufragen 183 Burling Str. imdi 

Meratliches. Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Frau G. C. Daeuser, Frauemarst und Geburtsbeiferin, ertheilt Rath und hilfe in allen Frauenstrantheiten. 291 Wells Str., Office-Binnben 2-d. Uhr Rachmittags.
Frauenerantheiten erfolgreich behandelt, Skläbrige Ersphung. Dr. R 5 i d., Jimmer 380, 113 Adams Str., Ede don Clart. Sprechinaben von 1 bis 4. Sonntags von 1 bis 2.

Mathias Dug,
Deutscher Abvolat und Rotat,
39 Deutschen Str., Jimmer 209.
Mie Arten Brojesse mit Arfolg gesthet. Erbistagitsund Geste Angelegenheiten in Amerika und Deutsigkand. Kollektienen jeder Art. GrundeigenthumsUebertragungen. Abhrafts erominist. leigli

Julius Gofbgier. Goldgier & Mobgers, Rechtsanmalte, Suite & Chamber of Commerce. Cuboft-Ede Bafbington und LaCalle Str. Telephon 3100.

Grundeigenthum und Baufen

Angeigen mater biefer Mabrit, 2 Cents bas Bort.) Stadtlotten \$10 bis \$50 bie Cot in Stadtioften \$10 bis \$50 bie Not in Reifs bille, flat homenty, Wise. Diefer Berkauf fing am 1. Januar 1896 an und wird nach der geit fortdauern.
Letten, in zehn Minuten vom Couethaus und in dinf Minuten vom Bahndof zu dus zu erreichen. In dinf Minuten vom Bahndof zu dus zu erreichen. In die \$50 bie Lot.
Reifsville, der Country-Sig von Carf Countb. bat 4000 Ginnobner, 14 im Betrieb befindliche Fadite. deltrijdes Licht, Walfermerke, zwei öffentliche Echulen und zwei Krivationfolgen fieden Rieden und alle nötbigen Berbefferungen für eine Stadt von 30.000 Einwebnern.

0,000 Einwohnern. Boller Barranty-Deeb und Befügtitel mit feder Barranty-Deeb und Befügtitel mit feder bei Berjonen, weiche Lots für \$30 oder bauder aufen, erhalten ein Freitidet nach Reifsville und urüch nach Ebicago. Aber gutes Farms und Weiles and an Reifsville ongrenzend, weiches wir Ansieller für Schie to ber Affen weiches wir Ansieller für Schie fol per Affen angelen eine Ansieller wid an Neilsville ongrenzene, weiche wir Anvollern für S is \$10 per üder anvieren. Direk
nib ift durch keine Lucklen nub Back wohl beaffert und liegt an guten Shauffeen, inntitten grore, perbefferter Farmen. Bedingungen \$2 ber üder
aar und Acht in 5 Jahren. Um den Wertd unjese Landes noch ihmeller zu vegrößert, ofterten
ir diese Lotten zu odigen außerordentlich billigen
reifen.

aumerte Buder, Plane und Retten ben Reitsbile.

A. B. Abam & Co.,

Jimmer 6-8, 163 G. Ran bolpb Str., Sce

20 Sale Str., Chicago, Al.

Offien täglich von 9 bis 5, Donnerftag und

Samftag Abend bis 9 Uhr.

Ban jest ab findet wieder jeden Conntag eine Exturfion nach Exturion nach Sanfon Bart und Min. 30m preifet Union Debot um 1 Ubr 30 Min. 3est icht banion Bart und feinen Fortidritt feite borigen Bant. Botten von \$300 aufwärts in der neuen Abatinon. Tidets find 10 Minuten bor Abagaan bes Auges am berot gu baben. gang des Buges am De.

Edwary & Rebfeld, Bimmer Rr. 51, 94 LaSalle Etr. Ju berkaufen auf leichte monatliche Ebzahlung mit \$100 Anzahlung, neu gebaute Framebaujer. 4 Immer Haus ist \$1500, 4 Jimmer Haus und 9 Fau Beigenent \$1700, 5 Jimmer Haus und 9 Fau Beigenent \$1700, 6 Jimmer Haus und 9 Fau Beigenent \$1700, 6 Jimmer Haus und 9 Fau Beigenent \$1700, 6 Repletwood Depot, Effion, Western und Gaffornta übe. Straßenbahnen, Waster im Hause, Ciffice Santags offen. E. Reims, 1785 Rilmautee Abe.

Bu berfaufen: Mein 4 Zimmer-haus mit 8 Mus Bafenent, Seiver und Baffer, an Fletcher Strate-nabe Belmont und Weitern Avenue, muß ich bis lig verfaufen. Rachgufrugen G. Reichenbach. Detecher Str., ein Bled jublich von Belmont Ave., mabe Weitern Ave.

Der Bug nach bem Guben. Beimftättensucher, die fich der beutiden Kolonis nach Arfanfas anichließen wollen, find eingelardn, achdften Sonntag Rachmittag um 2 Uhr. Raberes in ber Berjammlung. 909 Belmont Ave.

Seftene Gelogenbeit, eine febr gute Farm gu ver-taufen, billig und gute Bedingungen. Abr. Conrad Blippel, Maufton, Junean County, Wiec. Gene ber beften Farmen wegen Familienver jon gu bertaufden gegen Chicagoer ... gert Anton Did, Maufton, Juneau County, Bisc. Bu pertaufen: Modiges Bridbaus mit 9 Rimme und moderner Gintichtung. Leavitt Str. Preis unte Marktwerth. Jahlungsbodingungen leigt, C. Miefer Grocery, 1043 R. Leavitt Str.

Bu bertaufen: Cottage und Lot. 1259 Soman Abe. Ju verfaufen: Rouft eine mundervolle bewaldete Sot in A. S. Terrills Subbibifion, Montroie Bauslebard, nahe Weitern Abe., vor dem Areis-Aufjoliog, und verdbent \$100. Kur —450 auffwarts. \$10 moznatifd, Saufer gebaut.
Tenntag, Echreibr nach Eingelheiten. A. S. Terstill, 119 LaZalle Str.

Bu verfaufen: Lot mit Brid Cottage und Stall Bu berfamien: Rur \$1750, 20 Ader Farm, 70 Meilen von Chiago, nahe Stadthalle. Baar. Borgupres hen Sonntags. 6422 Loomis Str.

Bu vertauiden: Gutes Property gegen Fleiider: geichaft ober gute Beichaftslot. 125 woelaide Moe., oben, Groß Bart. In berkaufen ober zu berkaufchen gegen Ebicigs Grundeigenthum: Fann von 102 Ackern, 505 rer Acker, 10 Acker Holz, Gute Gebäude und Miller, 50 Meilen öftlich von Ehicago. 110 Siegel Str. Bu bertaufen: Saus und Lot (Store und 4 3 mmer) an Clybgurn Abe., \$2150. D'Roje, 716 Ben

Bu berfaufen: Lot, 24-115, mt 2ftodigem Qum Garten mit Dbftbammen und Shopgebaube an bi Muen. 622 Racine Ave. auer, ozz matine abe. Ju bertaufen: Gin Liddiges Bridbaus, nahe Ein vin Part, jür \$4,309. \$1500 Baar berlangt. Sch eltener Gelegenheits-Bargain, Abr: S. 185 Abend

Bu bertaufen ober ju bertaufden: 390 Ader Farm mit bielen Geruthichaften, Rachguftagen 823 Armie tage Abe. Ju verlaufen: 40 Ader Farm, 80 Meilen von Chi-cago, Radymfragen 2 Tage, \$1100. Galfte Barr, Reff auf Zeit. 198, 13. Place, nabe Appland Ave. Bu verlaufen oder ju vertauichen: 136 Ader Jakm mit Bieb, Majchinerie etc. Rabere Mustunft bit Billie Did, Founden, Bullman, 3a.

Bu bertaufen oder ju bertauiden: 160 Ader Farm in Michigan. Guft. Ublich, 1247 Fulton Str. bffilm Raufs- und Bertaufs-Angebote. Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) wendigkeit im Haushalt, es wird sich bezahlen, dasselbe unzusehen. Biper, 57 Powell Abe. ims Bu taufen gewünicht: Ginrichtung für Delitatef-enftore. Bu erfragen im Schubftore, 400 G. Rorth

De. Bu verlaufen: Spottbillig, Grocerve, Delifatefe und Bigarrenftore-Figtures. 961 R. halftel Bin erfaufen: Gwtes Bichcle, billig. 808 R. Dala fiod Str., binten, oben.

Bu tunfen gefucht: Gleischer Blatformwage, Reis 1. 47 R. Beoria Str. Firtures für Grocerbs, Confectionerbs und Detts fateffengeschäfte, für Butchers und Soloon-Cintide tungen u.l.w. Cafbregiters, Gelbichränte, Defen, Reche und Bagen. Alles in jeder Auswahl und zu billigften Breifen. 1624 Babaih Ebe. \$20 faufen gute neue "higbarm"-Rabmaichine mit fünf Schubladen; fünf Jubre Gerantie. Domeite 25. Rem Dome \$25. Ginger \$10, Wheeler & Billion \$10, Gibribge \$15. White \$15. Domeftie Office, 178 BB. Ban Buren Str., 5 Thuren öftlich was halfteb Str., Abends offen.

Bianos, mufitalifde Juftrumente. (Anzeigen unber biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Rur \$110 Bager für ein icones Emerfon Upright Biano. Grober Bargain. Bei Auguft Grob, ox Bells Str. Bu bertaufen; Rleines Biano, febr billig. 1132 Mismaurtee Abe. Bu vertaufen: Schones Upright Biane, \$100, Baar. 89 Schiller Str. Dfid

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu berfaufen: Spiegel-Kommobe, Bettflatt, Stove nud Lounge, billig, wegen Abreife. Borguiprechen Sountog Bormittag. 188 E. 20. Str., eine Treps be boch.

Bu berfaufen: Sofort, billig, eine bollftanbige 6 Bimmer-Gineichtung, wegen Abreife. Rachgufragen am Conntag. 615 R. Lincoln Str. Bu verfaufen: Reuer Sausftand, fehr billig. Rache gufragen 617 LaGalle Abe.

Pferde, Bagen, Sunde, Bonel 2c. (Angeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents bas Bort.)

Bu bertamjen: Bond, Geichitt, Phaeton. 20 Binden Abe., nabe Diverjev. 230 fauft Erpretwagen, 2 junge Pferbe, Sie, Dig. 975 Milwautee Abe. Bug bertaufen: Starfes Bferd \$10, feines Buggppiech, guter Renner \$30, Baggy \$5. Geichier \$4. 99 28. Dibifion Str. Dug vertaufen: 2 gute Pferde, billig. Ets genthumer toot. 640 R. Baucina Str.

Bu vertaufen: Bachthund, Ulmerhund. 66 Garde. ner Str., Bajement. Bu bertaufen: Ramarienbogel, Beibchen. Bade malt, 46 String Str. \$8 fauft bopbeites Geichirr, \$12 gutes Bugat. \$3 Bojdirr, 2 Bagen und Bhaeten, billig. 551 Dias fon Str. Bu verkaufen: Billig, leichter Underrafer-Wagen, gut für alle 3mede. Chas. Rern, Ede hammond und haftings Boe., Woondale.

Bu verfaufen: Pferd und Wagen. 231 Clus bourn Abe. Bu verfaufen: Billig, 100 gebrauchte Bagen in gurem Juftande, Laundete, Lakere, Geoctte. But-ders und Exprehmagen. Thiel & Sbebardt, 365 Ma-baib Me. Große gebhöpfige merifanische Babageten, is ausgezeichnete Garger Ranarienfanget, prechente und billige Breife fron Rampfers Bogelhamblang, 217 Mabijon Str./ nabe Franklin Etr. lojalm

# WAS SAPOLIO.

Es ift ein maffives handliches Stud Schenerfeife, bag fur alle Reinigungszwede, abgefehen vom Bafchemafchen, feines Gleichen nicht hat. Es gu branchen heißt es gu fchagen. Bas leiftet Capolio? Es reinigt ben Delanftrich, verleiht bem Deltuch Glang, macht Boben, Tifche und Gefimfe wie neu aussehen. Bon Tellern, Bfannen und Reffeln beseitigt es bas Gett. Du fannft Meffer bamit icheuern und Blechgeschirr glangend wie Gilber maden. Die Baschschüffel, Die Bademanne und felbft die schmierig-fettige Ruchen-"fint" wird damit fo rein und glangend, wie eine neue Stednadel.

Man hüte fich vor Machahmungen.

# MAENNERSCHWAECHE



der Welt.

Phyfifde Rraft und ftarte Rerven find unichathbar für alle Manner, Jung und Alt.

# -Die-**DROWEN ELECTRISCHE**

heilt Schwäche bei Mannern. Berberbt Guren Magen und Guer Suftem nicht burch ben Gebraud icadiider Medifamente.

Glectricität wie fie durch unsere Apparate dem Rörper übertragen wird,

ift lebenserwedend und nervenftartend. Unfer cleftrifcher Apparat verbunden mit eleftrifchem Sufpenforium ift besonders wirksam bei allen Arten von Seichlechtsschwäche, Rückenschmerzen, Rieren- und Blasen-leiden sowie bei Folgen von Jugendsünden und Ausschweifungen im reiferen Alter, ver-lorener Zeugungstraft, Baricocele und dergleichen Leiden.

Unjer großer deutscher Katalog, welcher gablreiche dantschreiben, sowie Abbildungen und Preise unserer-tlapparare enthält, ift unentgelttich in unserer Disce zu baben. Konfultation in deutschre Sprache ift frei und Krante sind eingeladen, vorzesprechen. — Kommt de holt Engle nähere Auskinst. Disce-Stunden den K Unr Avorgens die S Uhr Abe. S. Sontags von 10 12 Uhr Bormittags. — Wir blieden auf jahrelange Ersahrung zurück.

Das größte Ctabliffement der Belt für eleftrifche Beilmittel. THE OWEN ELECTRIC BELT & APPLIANCE CO. 201-211 STATE STREET (Ede Moams), CHICAGO, ILLS.



# WASHINGTON 68 RANDOLPH ST.,

CHICAGO, ILL.

INSTITUTE.

Confultirt den alten Argt. Der medicinische Borjteher graduirte mit hohen Ehren, hat 20-jährige Ersahrung, ist Professor, Bortrager, Autor und Spezialift in der Behandlung und Bei-lung geheimer, nervofer und dronifder Rrantheis ten. Taufende bon jungen Mannern wurden bon einem frühzeitigen Grabe gerettet, beren Mannbarfeit wieber gergestellt und zu Batern gemacht. Lefet: "Der Ratingeber

für Männer", frei per Expreß zugesandt. Verlorene Mannbarkeit, nervoje Schwäche, Migbrauch bes Spiems, er-neigung gegen Gefellichait, Energielvfigfeit, frühzeitiger Berfall, Baricocele

und Unvermögen. Alle find Nachfolgen von Jugendfünden und Uebergriffen. Ihr möget i ersten Stadium sein, bedenket jedoch, daß fibr rasch dem letzten eutgegen geltt. Last Euch nicht durch falliche Scham oder Stolz abhaiten, Eure schrecklichen Leiden zu beseitigen. Mancher schmucke Jüngling vernachlässigte seinen leidenden Zustand, dis es zu spät war und der Tod sein Opser verlangte.

Linderung, sondern auch permanente Hottung sichert.
Bedenset, wir garantieren Soo.00 für sede geheime Krankheit zu begahlen, die wir behandeln, ohne sie zu heiten. Alle Consultationen und Correspondenzen
werden streng geheim gehalten. Arzeneien werden so verpackt, daß sie keine Reugierde
erwecken und, wenn genaue Beschreibung des Falles gegeben, per Expreh zugeschicht; sedoch
wird eine persöuliche Zusammenkunst in allen Fällen vorgezogen. Office Stunden: Bon 9 11hr Morg. bis 8 Uhr Abds. Comitage nur bon 10-12 11hr R.

### Wöchentliche Brieflifte.

Rachftebend veröffentlichen wir Die Lifte ber in Diefigen Pofiantt eingekaufenen Briefe. Wenn elben aicht innerhalb zwei Bochen, vom bentigen amt an gerechnet, abgebott meiben, werben fob ber "Deab Letter Office" in Balbington ge-

Chicago, ben 1. Februar 1896. Al Abramowijd D (2), 722 Abrams Morris, 723 une Lonije, 724 Alaburda B, 725 Apefbaum Be-1, 726 Arfin Miß, 727 Arndt Adolf, 728 Arnold

9. Balor Josef, 730 Bardone Ricola, 731 Banach 1, 732 Buntovic Bio, 733 Para Marcin, 734 Berti Mes Mario, 735 Bactholomae Lonije, 736 Ledöffunger M. 737 Benneng Mih Jaa, 738 Berd-man N. 738 Berghoner Mrs Lina, 740 Bernan Mo-jes, 741 Bierochoofa B. 742 Binfonsti Jan, 743 Bijewsti Jana, 744 Bantenberg A. 745 Kappevs-th Jan, 746 Bort Martha, 747 Borntis Tomador, 748 Bortger Mih Gruetine, 749 Brande L. 750 Brognus B. 751 Brosti Jojeph Mih. 752 Benning Alwine, 753 Buch Rael, 754 Butunicit Jojefi, 759 Burtharot Rael (2), 756 Burtart Mes M. 757 Bujon Frank.

Frank.
758 Cajs 3 A. 759 Cannell Wolf, 760 Carl Claia Mrs. 761 Cefata Jan, 762 Charein Sam, 763 Charies S., 764 Cichy Franziszek, 765 Chamin Sammet, 766 Clefen Jan, 776 Cohn B, 768 Cohn C, 763 Cohen J., 770 Cohn B, 778 Cohn J, 772 Czjiek

Janis, 773 Derg Friedrich, 774 Deloche Paul, 775 Derr Nore, 776 Diebl L 777 Dimond S, 778 Dom Kathi, 79 Dorn Jobanna, 780 Pregatsti Kazimierz, 781 Drijd Micton, 782 Diget Joich, 783 Eder Belena, 784 Evers Moolf Beinrich.

783 Ever Helena, 784 Evers Abolf Heinrich.
785 Feinberg D. 786 Hala Frantiset. 787 Kilivist Wis-Michalina. 788 Kilipomsti 183, 789 Kilder Anstonie Mariodina. 788 Kilipomsti 183, 789 Kilder Anstonie Marie Gustave, 790 Fischer A. 791 Kister Serbatine. 792 Ford To Fischer A. 791 Kister Serbatine. 792 Formst Stella. 795 Formella Adomn. 796 Formes Stella. 795 Formella Adomn. 796 Formes Stella. 795 Formella Adomn. 796 Formella Komm. 897 Formella Komm. 897 Formella Komm. 897 Formella Komm. 897 Formella Komm. 898 Gerojde Othmar, 899 Gerbatthy Peter, 810 Gurga Bojciede, 811 Glaskner Lena. 812 Geldberg 3, 813 Goldberg L. 814 Goldbom D. 815 Goldbien K. 816 Gorchusti Michael, 819 Gortha Johann. 820 Gostinowski Greskuv. 821 Gradowski Losdann. 822 Gradowski Josef M. 824 Gradowski Greskuv. 821 Gradowski Losdann. 824 Gradowski & 876 Gundling Friedrich. 827 Gundler Lenannu, & 825 Grand Cart. 826 Gundling Friedrich. 827 Gundler Lenannu, & 825 Grand Cart. 826 Gundling Friedrich. 827 Gundler Lenannu, & 828 Gundling Friedrich. 827 Gundler Lenannu, & 828 Gundling Friedrich. 827 Gundler Lenannu. 828 Gundling Friedrich. 827 Gundler Lenannu. 828 Gundling Friedrich. 827 Gundling Friedrich. 828 Gundli

Ciie, 983 Rud Freb, 984 Ruminsta Julianna, 985

Eife, 983 Auf Freb, 984 Anminska Julianna, 985 Mupnik Simon.

986 Sachatoff A. 987 Sacharewich Mores, 988 Saig M. 983 Sacret Albert. 990 Schimmonsko Jörack.

991 Sarver Mic Mann, 992 Schoftel Sam, 993 Seiger Mr.

991 Sarver Mic Mann, 992 Schoftel Sam, 993 Schor Mr.

990 Schmidt Edword, 997 Schieder Fredinand, 993

Schoenberg Mr. 990 Schople Gottlieb. 1000 Schools John 1001 Schreiber Angult. 1002 Schimmann Cstar, 1003 Schimann Aichord, 1004 Schwarzier Philosarter Mrs. 1003 Schwarzier Mr. 1009 Schwarzier Philosarca, 1003 Schwarzier Mr. 1009 Semon A. 1010 See S. 1011 Schraver Dr. 1012 Schappinski Albert. 1013 Skilj Martin. 1044 Skinca Jan, 1015 Sloch Waam 1016 Sovosfi Weierick. 1017 Schimski Abdreas, 1018 Saufeap Archiv. 1019 Spanktimer Mrs Thereia. 1020 Stait Minant, 1021 Statpel Maguit. 1022 Stiefer Cuno. 1023 Stettman 3, 1024 Steilinger Antonio 1027 Steffunder Franz. 1026 Steffunder Franz. 1026 Steffunder Pranz. 1027 Steffunder Pranz. 1026 Steffunder Pranz. 1026 Steffunder Pranz. 1027 Steffunder Pranz. 1026 Steffunder Pranz. 1027 Steffunder Spanheimer Mes Thereita, 1020 Stanif Minnte, 1021 Stabel Anguit, 1022 Steifer Guno, 1023 Steffman J, 1024 Steinfe Ludwig (2), 1025 Steffman J, 1024 Steinfner Jitob, 1027 Stefin Mr., 1028 Steilinger Jitob, 1027 Stefin Mr., 1028 Steinfner Hisb. 1027 Steff Mr., 1028 Steinfner Miß N. (2), 1029 Steff Mr. Dismann Jojeph, 1031 Shadwier Mife, 1032 Silar Dismoli, 1033 Stempfis Jonas, 1034 Szwegaf Feitz, 1035 Silafman J, 1036 Silafmanisti grane, 1038 Symanisti grane, 1039 Tabbert Chas, 1040 Thommszen Frant, 1041 Tidm Mrs Albima. 1042 Tiemann Geo Gottfries, 1043 Tomffemicz Antuni, 1044 Triek Johan, 1045 Trusfowsfi Frant.

1046 Urbanowicz Jogef.

1047 Bormes Drs Stella. 1048 Batter Konrad, 1049 Wafter Anfob, 1050 Wariscewith & 1051 Washaf Stefan, 1052 Wather New Joseph Stefan, 1052 Wather 1053 Weiffer w 7, 1055 Beiffig Emil, 1050 Wetterling Conflantin, 1057 Weiffig Emil, 1058 Wojpbianfa Kataryma, 1058 Wojpbianfa Kataryma, 1058 Wojpbianfa Kataryma, 1058 Wojpfiewicz Wincenty, 1059 Warri Wadistaw.

1000 3abtoda Marpanne, 1061 Zofae Michael, 1062 Zanfitis Jozef, 1063 Zeilinger Gottlob, 1064 Zetaro Selits, 1065 Zitlasth Simon (2), 1066 Zintiewiez

## Der Grundeigenthumsmarft.

Die folgenden Grundeigenthums = Uebertragungen in ber Gobe von \$1000 und darüber murben amtlich eingetragen:

durga Beleiche Sil Ginestener Cena 127 Celebera 13. 431 Gelebera 2. 814 Gelebera 2. 814 Gelebera 2. 815 Gelebe 23. 20. Str.,

Jan.

948 Kanel Andrech, 949 Papfewice Aier, 950 Pode
Frant, 951 Paciow Albert, 9... Reford Ferd, 953
Peridin S. 954 Referfen Gerte, 955 Kettretis Jakob.
Paridin S. 954 Referfen Gerte, 955 Kettretis Jakob.
Bos Kettrilen Anna, 957 Keckova Annas, 953 Pacido Frondo, 950 Keckorienki Stanislan, 961 Kiotykoski Annaras, 962 Kivonis A. 963 Kolas Jan. 964 Palandi Unoni, 965 Keime Aaj, 960 Kupfe Gud, 967 Sabinati View A. 968 Rabins Jan. 964 Palandi Jakobaras, 963 Kivonis A. 963 Kolas Jan. 964 Palandi Jakobaras, 963 Kivonis A. 963 Kolas Jan. 964 Palandi
Paridi Parkara.

968 Rabinswich M. 969 Rabols Bill, 970 Nahn
Jesunann, 971 Rabvik S. 972 Refeman J. 973 Rabu
Permann, 971 Rabvik S. 972 Refeman J. 973 Rabe
Permann, 971 Rabvik S. 972 Refeman J. 973 Rabe
Paridi Paridi, 974 Menter Juliune, 975 Kideter Edward,
Paridi Paridi, 974 Menter Juliune, 975 Kideter Edward,
Paridi Paridi, 974 Menter Luftune, 975 Kideter Edward,
Paridi Paridi, 974 Refere Language, 975 Reference, 975 Kidet Mich. 974 Record Franty, 978 Ragge
Paridiance, 979 Romanowicz, 975 Kideter Edward,
Paridiance, 975 Romanowic

Die Brüder. Roman von Rlaus Befren.

(Fortsetzung.) "D, Barbon! Wahrlich, bie falte Dottorin!"

"Der erfte, ber Beichmad zeigt, meint Lore, mit bem linten Fuß ihre Schleppe langfam gurudidhebento.

Bring Giffi flemmt bas Monocle feft ins rechte Muge, mufternb fliegt fein Blid über Die gange Geftalt Des Mädchens.

Diefer goldige Teint neben bem leuchtenden duntelrothen Atlas; Die gange Figur ift edig, wie bie eines fechzehnjährigen Kindes, und doch alles fchlant, fein, ebenmäßig und ein Le= ben unter bem Brongeton ber Saut, als wolle biefe fich behnen unter machfenden fdwellenden Formen. Darüber bies bunkellodige Haupt à la Diana, das unregelmäßige, magere Beficht mit ben fcarf abgefetten Badenknochen und ben geschwumgenen, leicht geöffneten

Bippen, Diefe großen, in tiefen Augenhöhlen rubenden Augen, die absonder= lich zaghaft aus bem tlugen Geficht berborichauen, weil fie die Aufmertfam= feit bon Mannern auf fich gerichtet fühlen. Gie fentt bie Wimpern. Gin Rud, als zoge bie wuchtige Fülle ihrer Haare bas haupt ploglich in den Raden; bie Falte gwischen ben grablinigen Augenbrauen gittert leife, mahrend fie, unnabbar, eifig dem Pringen irs Auge Schaut.

"Nun, Bring, fo gang aus ber Faffung? Sie find beinahe aufdringlich mit Ihren Bliden," fagt Lore etwas gezwungen auflachend. "Was fagen Sie zu meiner Toilettentunft, zu meis ner Geschidlichfeit, verborgene Schon= heit zu entbeden?"

"Erquifit, wie immer!" meint er, gerftreut feine Mugen auf Lores Gestalt richtenb.

"D, nicht boch, Pring! 3ch fpreche nicht bon mir, Gie wiffen bas gang genou: ich meine Gbba Belmholg."

Er betrachtet eine Weile finnend bas felbene Futter feines chapeau claque; bann, langfam aufblidend und mit ei= nem unbefinirbaren Mugbrud in ben Bilgen: "Sufanna im Babe! Man tonnte fich fürchten; bas ift bulfani= fches Feuer unter Afche."

"Mh, bah, Bring, Gie wollen geift=

Er schüttelt ben Ropf. "Darf ich Gie gum Couper führen, gnädige Frau?"

"Rein, heute nicht! Aber engagiren Sie Fraulein Selmholt; ich möchte bie pultanische Gluth einmal leuchten je= ben. Bir fegen uns gufammen." Soeben hat fie Bermanns Erfcheinen

bemertt. "Wie Sie befehlen," flüftert Bring Siffi. "Gie haben bie Berantwortung zu tragen."

Noch zwei andere Augen haben Her= manns hohe, machtige Geftalt im Thiirrahmen erfpäht. Edda hat bas Gefühl, als muffe fie in ben Boden finten. Weshalb nur? - "Er wird mich abicheulich, widerwärtig finden!" fliegt es burch ihren Ginn. Und bann fommt die Erinnerung an ben Jupiterfopf.

Sie erwibert gerftreut, ungeschicht Die Gruge ber ihr vorgeftellten Berren. Die Aufmertfamteit Diefer wird aber boch burch ben eigenthümlichen Zauber, ber ihre Berfon umwebt, gefeffelt. Man fragt flüfternd nach bem Namen Diefer Dame.

"Wie eine Bigeunerin," nafelt ein

junger Lieutenant. "Winden Sie?" antwortet ein Befandtichaftsattache mit einem un= glaublich blafirten Geficht und wenig Saaren.

"Man freut fich, ein folches Mädchen nicht in jungeren Jahren fennen ge= lernt gu haben."

"Rann ich bie Ghre haben, Gie gu Tifch gu führen?" ertont Bring Giffis hartes Deutsch, mahrend er fich in fei= ner nachläffigen und trogdem verbind= lichen Beife berbeugt. Ebba blickt ihn ftumm an, als fehle ihr bie Auffaffuna feiner Gegenwart und feiner Borte.

"Wir feben uns nachher gufammen," flüftert Lore ihr im Borübergeben gu.

"Ja, ja, fehr gern." Da dem Ruffen burchaus richts Befferes einfallen will, fragt er fie: "Ift Dies wirklich bie erfte Befellichaft, Die Gie besuchen?" mahrend feine Mugen bie gitternbe Bewegung ber mattgelben Spigen ihres Rleiberausschnitts berfolgen.

Ebba tonnte ion ohrfeigen.

"Ja, meine erfte und lette!" Langfam breitet fie ben großen Gacher aus, jo bag er barüber hinmeg nur ihre buntlen, bligenben Mugen feben

"3ch werbe in vier Stunben biefelbe Antwort von Ihnen erbitten!" Mas will er bamit fagen? "Mit Bergniigen, Durchlaucht, wenn

Ihr Gebachtniß nicht ausreicht." Der Ruffe lächelt, vielleicht gum er= ften Male in feinem Leben etwas faf= fungslos, weil ihn eine Dame ichlecht behandelt. Und boch reigt ihn bies Buvon B. 14. Blace, 25- rilaftogenbe in ihrem Befen, ichon weil es ihn fremd anmuthet. Er ift um eine Antwort verlegen und bem Lieutenant von Befinit fehr bantbar für

beffen Rähertreten. Diefer reicht Goba einfach bie Sand. Sie athmete erleichtert auf. - Das ift wenigstens ein rubiges, festes Besicht, fein tonventionelles Lächeln und feine prüfenden, mufternden Blide, ein Beficht, als habe ber Befiger es forgfam bom Arbeitstifch hergebrucht. Unbewußt nehmen Edbas Buge einen freundlichen, ihr mehr natürlichen

Ausbrud an. "Sie feben aus, als bereuten Sie Fraulein Selmholt," fagt hermann, bicht neben fie tretend.

"Richt fo gang! Es bat wenigstens

fann ich nicht leugnen, bag, mare ich im Befit einer Wiinschelruthe, beren Rraft mich unberzüglich in unfre Bobuftube beforbern tonnte, in Gefellichaft eines guten Buches, fo wurde ich nicht gogern. Aber bas geht nun nicht, alfo pormarts, mit bem Ropfe gerabeaus!"

"Sie tonnen in einer Gefellichaft teine lehrreichen Gefpräche verlangen. 3ch habe übrigens in ben heften gelefen, Die Gie mir geliehen haben."

"Nun —" "Mir fehlt ber Glaube." "Weshalb?"

"Das läßt fich nicht fo einfach fagen. befonders nicht in der Unruhe einer Gefellichart, Die fich noch wicht gu Pau= ren formirt hat. Wir fonnen bas fpa= ter beim Couper in Ruhe befprechen, ba meine Schwägerin mir mitgetheilt hat, bag wir gufammenfigen merben. Wollen Sic etwas Intereffantes feben? Dort am Thurpfoften ber Berr mit ben etwas wirren grauen haaren, faft häflich, absonderlich, und boch ein in= tereffanter Ropf. Welche Mugen! Gin Blid, als mache er fich über bas gange Betreibe luftig. Man wünscht faft, bon Diefen Mugen wicht bemertt zu werben." Gie folgt aufmertfam ber Richtung

feiner Blide. "Jener alte Berr bort?" "Ja, jest fpricht Lore mit ihm. Ber mag bas nur fein?"

"Es ift mein Bater." hermann wendet fich raich gu ihr. "Berzeihung! Das ahnte ich nicht. Entschuldigen Gie meine Offenheit."

Edba lacht becanugt auf: "Weshalb entichulbigen? Gie haben meinen Bater gut gezeichnet. Es würde mich verlett haben, menn Gie feinen Ropf nur icon gefunden batten."

"3ch werbe mich fofort mit ihm befannt machen laffen."

Gilig brangt er fich burch bie Umftehenben nach bem Stanbort tes Dot=

Eddas Augen folgen ihm. Er hat Beift, weiß zu feben und zu beobach= ten und findet bas Intereffante richtig heraus. Sie hatte bem Bater gar nicht eine fo falonmäßige Berbeugung guge= traut. Jest ichütteln fie fich bie Sande. Edba fest fich in eine etwas ftillere Ede bes Bimmers; fie fühlt fich jest gang ruhig, im Befit ber bollen Unbefangenheit und fähig, prufend um fich gu blicken.

Bogu nur bas Getreibe, wogu biefer Aufwand von eleganten Toiletten und Ladftiefeln? Mur um fich gu feben, gu fprechen? Bas wollen alle diefe Menichen bier gufammen? Bu welchem 3mede opfern fie ihre Rachtrufe. Rur um banale Gefpräche zu führen ober ihre Rörperreize ju zeigen?

"Ich weiß, welches Opfer Sie ben Bünichen meiner Schwägerin gebracht haben, Berr Dottor Belmholt," redete Bermann diefen guvorfommend an.

"Sätte ich nicht felbft gewollt, murbe ich vielleicht ben Bitten biefer reigenden Frau widersvanden haben. 3ch freue mich, nun auch ben alteften Cohn metnes Jugendfreundes tennen gu lernen. Ihr jungerer Bruber ahnelt bem Bater mehr; er war auch ein fo lieber, luftiger Rerl! Wie geht es Ihrem Bater?"

"Er ift febr alt geworben in letter

"So, fo; ja, die Jahre - übrigens mich amufirt wirflich heute biefe Umgebung! Wie viele Stunden habe ich als Student findlich fibel in jolcher Gefellichaft verlebt, alleddings in Rreifen mit etwas einfacheren Ramen, felbft mit Müllers und Schulgens! --Aber es war im Grunde gang baffelbe; bie Menichen haben fich ja ftets aus Anochen, Musteln und Nerven gufam= mengefett. - Die herren meift fabe und füglich gegen bas fcmache Beschlecht, bie und ba auch ein ernftes Männergesicht, bas zu bem Ulf gute Miene macht. Und bie Beiber - nun, bas wirft feine Beltgeschichte um

und auch teine moderne Smanzipation, fie bringen ihre Reize noch immer gern gur Beltung, felbft biejenigen, welche fonft nur ber Toilettenfpiegel ficht!" "Für viele ift es ja auch bas Werth-

vollste, was fie besitzen," meint Bermann, durch ben fartaftischen Freimuth bes alten herrn animirt. "Co, fo; Gie find alfo auch fo ei= ner ?"

"Was für einer?" "Run, einer, ber benft, wenn er um fich blickt."

"3ft bas ein Privilegium einzelner? Richt vielmehr ein Borrecht aller 3wei= beinigen ?"

"Das Gehen, ja! Aber bas Denten? Ich möchte meine Sant nicht bafur ins Feuer legen, felbit wenn ich baburch bon biefen engen Glaces befreit murbe. Man glaubt gar nicht, mit wie wenia Denten Die Menfchen im Allgemeinen austommen fonnen. Und in Diefen Rarnevalstoftumen ift bas auch taum möglich. Rehmen Sie in Diefen Rreifen ben Mannern bie engen Sanbidube und Stiefel, und ben Frauen Die noch engeren Korfetts, ich wette, fie würden fich viel vernünftiger Betragen. -Schlieflich find boch Dang und Gefelligfeit gwifchen ben beiben Befchlechtern etwas Sinnkiches, was bie Frauen burch ihre Toilette beweifen, überall, in allen Stänben! Der Bauernburich, bem ein Mabchen gefällt, brudt ihr bie Sand, reift fie im Zange feft an fich und gibt ihr einen ichallenben Ruf. --In Ihren Rreifen find viele, Die bas= felbe thun ober erlauben wurden, aber Die Gemeffenheit bes Angugs, Die au-Bere Form, erinnert fie immer wieber, nicht natürlich fein gu bürfen."

"Gie baben in vielen Dingen Recht, Berr Dottor," jagt hermann, mab rend feine Blide nachdenflich über Die Röpfe ber Unwefenben himmegfdimeifen un'b foffieglich an Ebbas alleinftehender Geftalt hangen bleiben. Das-Ihre Bufage für ben heutigen Abend, felbe rubige Geficht wie berBater, bentt

er unmillfürlich. "Sieht Ihre Schwägerin nicht reigen'b aus, herr bon Begnit? GineBer= ben Reiz ber Reuheit für mich; jedoch le ihres Gefchlechts, fcon, anmutfig, led con contrate bei ben Reiz

liebenswürdig und babei flug genug, um felbft mich alten Rerl gu beget=

ftern! "Sie lernten fich gufällig in Belgoland fennen?"

Der Alte nidt mit bem Ropfe: "Ja Und bas Geltfamfte ift, baß fie mit meiner Tochter Freundschaft geschloffen

(Fortfehung folgt.)

Gin origineller Argt.

Ueber einen originellen Argt ift bem Parifer "Figaro" bas Folgende ent= nommen: Dr. Gruby, ber Mlegander Dumas in ben legten Jahren behan= belte, ift eine ber fonderbarften Beital= ten ber heutigen Medigin. Das große Bublitum tennt feinen Ramen nicht, Die Fatultat fpottet feiner, feine 211= luren und feine turioje Behandlungs= weise haben aus ihm in ben gewählten Rreifen, in welchen er prattigirt, ein legenbares Befen gemacht. Er ift un= garifcher Bertunft, mar Prorettor an ber mediginischen Fatultat in Beft und mußte nach bem Freiheitstampfe mit Roffuth, beffen Bertrauter er mar. aus bem Baterlande flüchten. Er ließ fich in Paris nieder, wo er lange Reit für einen Quadfalber galt. Er ichui fich eine Spezialität für Magenleiben= be. Statt feinen Batienten eine enbloje Lifte ber verbotenen Speifen porgulegen, ftellte er ihnen ein Denu jener Speifen gufammen, welche fie effen burften, ein Menu mit geringer 26= wechslung, in welchem fich faft immer Schinfen, Rafe und Orangenmarmelabe wiederfinden. Er fest felbft bie Stunde ber Mahlgeiten feft. Er übt eine Art mufteriofen Ginfluffes auf feine Batienten aus. Die Regepte ichreibt er nicht, sonbern bittirt fie bem Patienten. Und er läßt in Diefem feierlichen Moment teine Ginwendung "Aber, Dottor..." - "Schreibe.t

Gie ober fuchen Gie mich nicht mehr auf. Gie brauchen nicht zu begreifen." Der Patient gibt nach, faszinirt von bem burchdringenden Blide Diefes fleinen Achtzigers. Db nun eine Sugge= ftion ftattfindet ober nicht, der Grante glaubt an feine Beilung; er führt ge= wiffenhaft feine anscheinend widerfinnigen Anordnungen aus, welche ftets bon einer überraschenden Beobach tungsgabe Beugniß ablegen.

Ginem tragen Dyspeptifer, ber Bewegung braucht, ordinirt Dr. Grubn jeden Morgen unter bem Urc be tri= omphe einen Apfel gu effen ober er em= pfiehlt ihm einen gewiffen Malaga= wein zu trinten, ben er fich bouteillenweise in einem gewiffen Laben felbft taufen muß. Ginem tonfervativen Deputirten bon Paris murbe nahege= legt, bag er nur bann feine Befund heit wiedererlangen werbe, wenn ec ei= nige Mal in ber Woche bom Fleisch bes This effen werbe. Dies bebeutete foviel, bag er eine Reife nach Ganpten machen miiffe, wo er, fich ausschlieglich mit der Jagd auf den heiligen Boge! befaffend, ben wohlthätigen Ginflug bes Rlimas im vollen Umfange genie=

fen tonnte. Gin Rünftler hatte nervofe Budungen im linten Urm. Unfer Dottor ordnete ihm bas Bunahen feiner Za= ichen an. Der Urm wurde bierburch in herabhangenber Lage erhalten und gu einer regelmäßigen Bewegung ge= zwungen, mas bie Mustelichmäche, bie Urfache ber Rrantheit, behob. Be= flagt fich eine Dame über Ropfichmerg ober nervojen Unfall beim Erwachen, fo wird fie erfucht, Die Lage ihres Bet= tes ober bie Farbe ber Papiertapeten ju berandern. Gewiffe Farben beein fluffen ben Charafter und man ichläft beffer, wenn man in ber Achfe bes magnetischen Meridians, b. h. in Rord Sub-Richtung, liegt, als wenn man ben Ropf gegen Diten und ben Guß gegen Weften gerichtet hat.

# Berichiedenes.

- Enttauicht. - Tante (auf bem Sterbebeite): "Gben ibar mein Freined, ber Rotar bier; ich babe auch an Dich gebacht!" Neife (gerifprt): "Liebe, gute Tante ..." - Sante ... "Benn ich fterbe, und Du willt mit jum Begrabnis geben, foll er Dir namt fich einen Jolinder leiben; Du halt ja teinen!"

lich einen Johinder leiben; Du halt ja teinen!"

— Bei der Kabscherenbteilung. Unteroffisiter: "Alfo, was jold der Mittäterabsahere alles in einer Satteltaiche baben? (Da Kainer entwortet, ungsbuhlig) Ag, Meber, was baben Sie denn in Ihrer Satteltaiche? — Meber der nicht aufgepaßt da; kotterndbi: "Die... die Schappflasche!"

— Ein Abintefflichen. 1. "Mein hund war febr gut dressitette, und er ipvang darüber. B. (Obersörkeri: "Das ist doch nichts Keinderes. Ich datte einen Dackel, der ipvang durch jeden Ring, den ich mit meiner Tabafspfeise blied!"

— Aus dem Leben. Dame: "Marum it Ihre Berlobung mit der reichen Kild ausseinnder gegangen, derr Baron " — Daren: "Ad habe vorige Boche einen Oanteresser und babe ich Ete

— Unberfroren. — Chef: "Dreimal habe ich Ste icon binausichmeifen laffen; wie tommen Sie ba-au, mich heute wieder gu belöftigen?" — Sandings-reifender: "3ch borte gestern, bag 3or Quusbiener erfranft ift."

うれられられられられらならならなっなっなっと gebraucht 3 weniger

Als das Rezept bon Schmalz ober Butter porfchreibt, wenn 3hr Cotosuet benugt. 3hr habt ein Badfett, ein borjugliches Badfett, wenn 3hr

olosuel

gebraucht. Diefes Produtt bon Bflangenol ift reichhaltig und gerade biefe Reichhaltigfeit macht es fparfam.

Berichwendet es nicht. 3hr merdet beffere Ergebniffe mit tlei= nen Quantitaten erzielen.

Heberall verfauft in 3: und 5:Bfd.: Gimern

Swift and Company, Chicago

Musfolieftich aus Pftangenftoffen aufammengefegt, find das barmlofefte, ficherfte und befte

### Mittel der Welt gegen Verstopfung,

wilche folgende Beiben berurfacht: Sallentrantheit. Rervofer Ropfichmery. Ballenfransheit. Nervöfer Mopfichmerz.
Uebelteit.
Appetitofigsett.
Bichungen.
Gelbindt.
Keibe.
Beitenstechen.
Gerdroffenheit. Higgemeine
Gerbrechen.
Betegte Junge.
Leberflure.
Leberflure

Cobbrennen. Ralte hande u. Buge. Eg ledterGefdmad HeberfullterMagen. im Bunde. Riedergedrudtheit. Rrampfe. gergtiopien. n Munde. N Krämpfe. Büdenschmerzen. Schlaflongreit. Blutarmuty. Ermattung. Jebe Familie follte

St. Bernard Rrauter : Billen borrathig haben Gie find in Apotheten gu baben; Breis 25 Cente

bie Schachtel, nebft Gebraucksanweitung; funt Schachteln für Rt. Od; fie werben and gegen Empfang bes Preifes, in Baar ober Briefmarten, irgend wohnt in ben Ber. Staaten, Canaba ober Europa fert gejandt von boff

P. Neustaedter & Co., Box 2416. New York City. 26 Jahre eine zuverläsfige



Unübertroffen in Geichidlichfeit und billigen Breifen.

So für das feinfte und befte So Runflide Gebig. Runfliche Gebik. \$20 Gold: \$20 Wir relien Buhne- fie biefetben hundertweife

ein gutes fünftliches Gebig. 85.00 22faratige Goldtronen. 85.00 La Roften anderwärts \$15.00 — Man laffe fich nicht nierbortheiten. Jähne ohne Platte eine Tper zialität. Goldolomben um Salife den Goldolomben um Salife nvervortneten. Janne onne Platte eine zialität. Goldvionden zur Hälfte der i: Preife. – Edicagos voonlärke nad n teruchu zahnärztliche Firmx. Abends bis lo Uhr offen. McChesney Bres., Gae Handolph und Glart Str.

ift helibat. — von me nachte fieben agreich, bei bei ficht ich machte einem Leithma Leidenden in einer hober Etunde zu heifen. Lang zeit hat es mich genommen biefes Mittet vollftändig berd tauge Archang ausfin big zu machen. Mie Patienten, welche bis jeht no meinem deilmittel verlucht baben, habe ich mit belge erfolg und zu beren vollftändigen Juriebeithitt ze hollen. Bin daher feit überzeugt, bag beienigen lei-

# Conrads Asthma-Heil-Anstalt,

1146 W. HARRISON STR. nahe Western Ave. Sprech ft un ben: 9-12 Borm. 3-8 Nachm.: Connstags von 10-12 Borm. fa bio

## \$500 Belohnung,



Much Conntags offen bis 12 Uhr.

wade, Kopijchmerz ben directe. Nopfidmer, perforent Mainesfraft, alle Frances-Mainesfraft, alle Frances-Rroutbetten. Wenn alle Webigmen nicht gehölfen hoben, die fer Gürtel wird End sicher belfen. Vereis sie Sa und S10 beim F brifanten.

Dr. ROB'T WOLFERTZ. 60 Fifth Ave., Chicago.

# NORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. 

nur Drei Dollars ben Monat. — Schneidet dies aus. — Stun-ben: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr.

\$5 per Monat. KIRK 多 Medical Dispensary 371 Milwaukee Ave. Ede Buron Str.

antogos erier Degjaali, dem Staate autorifirt. Englijd u. beutsch geiproden Aas tarch und alle frezeilen Männer- und Frauenleiden, Blute. Hauf von ihn alle frezeilen Männer- und Frauenleiden, Blute- grittingen, Entgündungen, Geldwire. Burteln, Ausschläge Frunen. Erzeng, nervöfe Schwöde, alle Aransbeiten der Alas und Rieren ichnel u. dauerus durch den guverlässigsten Spezialissen in der Staat gebeilt. Eprechtunden 9—9. Eontags 10-2. Konsillatorion frei. Eprechtunden 9—9. Eontags 10-2.



Ronfultation frei. Eprecht por ober ichreibt.

Goldene Brillen, Mugenglafer und Retten, Rorgnetten, boibm LATERNA MAGICAS und BILDER-MIKROSKOPEN etc. Größte Muswahl-Riedrigfte Breife N. WATRY, deutscher Optiker, 99 E. Randolph Str.

# Ein dankbarer Patient,

ber seinen Ramen nicht genannt haben will, und ber seine vollständige Wiederherstellung bon schweserem Leiben einer in einem Doftrobuch angegebenen Arquei verbantt, lätt durch uns basselbe konkredien. frei an seine leidenben Mitmenschen verschiften. Dieses große Buch enthält Rezepte, die in jeder Apothete gemacht werden fonnen. Schieft letter Abresse mit Briefmarte an "Privat Alinis und Dispensary," 23 West 11. Str., New Yort, N. V.

the state of the s





Wenn Andere erfolglos find, konfullict

leit langem portheilhaft befannt als Chicagos erfter und erfolgreichfter

# Spezialift,

Rerben:, dronifden und geheimen Rrautheiten von Männern und Frauen. Reine Salle angenommen, wenn die Set-

### DR. F. L. SWEANY, 323 STATE STR. (Ede Congren).

Reine Furcht mehr bor dem Stuhle



Wir gichen Sabne bestimmt ohne Schmerg, Galund feine Geiahr. Boues Gedig Bei, feine it rei gu irgend einem Breife. Golbfrouen und Brabent eine Spegialität. 20-fandt, Gobbpottem ger genantieren fie baffend ober feine Begablung Difen Abendo und Conntago. Sprecht unt und NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str.

Rommt nub laft Gud fruh Morgens Guere 3ann aus zehen und geol Abends mit neuen nach Cante. — Bolles Gebig Sc. Brivate,

towe alle oauts, Blut: und Geschlechtstrand beiten ab die schimmen Folgen jugendicher ausschwerfungen. Rerveulstwäche, verlorene Mann nebfrass ind die Francustrausseien weben er biggerech von den lang etablirten beutscha Kerzten des Illinois Medical Dispensary behandet und unter Garantte sir ummer furur.

bl. bliebladw

Illinois Medical Dispensary,

# Mannestraft Dauernd wieber

Schwäche, Mervofi. tat, Arafteverfall und alle Folgen von Jugenbfünden, Ausschwei-fungen, Heberarbeitung u. . w. ganglich und gründ. lich beieingt. Jedem Or gan und Rorpertheil

niffen und Gebrauchsanweifung wird per Boft frei verfandt. Man fchreibe an



Das berbeiferte elaftische Bruchband ift das einzige, welches Tag und Racht mit Bequemiligfeit getragen wird, indem es den Bruch auch bei der Kärften Körperdem gurückbalt und jeden Bruch beit. Kalaldy auf Verlaugen frei zugesandt.

Seid 3hr geschlechtlich fraut?

frei für Rheumalismusleidende! Menn Sie an Aheumatismus leiben, ichreibt mir, und ich sende unentgeltlich ein Backet des wundersam-ften Mittels, welches mich und viele andere heilte, selbst Leute, bie 30 Jahre mit Rheumatisnus behaftet ma-ren. Es heilte auch einen Abothefer, ber 22 Jahre bergeblich botterte. Man abreifire:

Dr. J. KUEHN. (früher Affifteng-Argt in Berlin). Spezial-Arat für gaut: und Gefalecte: Rrants

DR. P. EHLERS. 198 Belle Str., nahe Chie Str.

Dr. H. C. WELCKER.



anertannt der beite, auvertässigte Ashnarzt, 224 Mitwaukse Arenus, nach Divission Er.— Heine Jähne abs und aufwärts. Jähne fameralos grangen. Jähne abse Platten. Golde und Stiderfüllung jum balben Preis. Auf arbeiten garantirt. — Sonntags öffen. 18012

megen feiner vielen munberbaren Beilungen fung nicht garantirt werden Rann.









Elektricität ming in ben meisten Fellen angewandt erzielen. Wir haben die große elektricität ming in ben meisten Fellen angewandt verzielen. Wir haben die große elektriche Batterie die bed Lanier Behandbungdy vers ist einer billig. Consultationen frei. Angwärtige werden driestlich de darbeit. – Sprechtunden: Bon 9 Uhr Mozgene bis 7 Uhr Abends: Conntags von 10 bis 12. Abresse

leicht, ichnell und hergeftellt.

wird die polle Rraft und Starle gurudernattet. Cinfades, natite-Liches Berfahren, feine Magenmedicin. Em Fehlichlag ift unmöglich. Bud mit Beng-



# borrathig beim größten bentiden figbritanten Dr. ROB'r WOLFERTZ, 60 fifth Ave., Spraiatiff für Brüde und Arinvel. - Somntage offen von 9 bis 12 Uhr. Damen werden von einer Lame bedient. Brüche geheilt!

Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12. Str., New York.

Wenn so, will id Euch das Regept (verstegelt borte-tre) eines einsachen Sausmittels senden. welches mich bon den Folgen bon Sebilbestedung in fraher Ju-gend und geichiechtlichen Ausschweitungen in soltren Jahren Beite. Dies ist eine stagere geltung für er-treme Rervostickt nächtliche Ergusse u. f. w. dei Alt und Jung. Schreibt heute, singt Briefmark bei. Noresse THOMAS SLATER, Box 800, Kalamazoo, Mich.

JOHN A. SMITH, 3ofbb fbm Dep't B. Milwaukee, Wis.

heiten .- Office: 78 State Str., Room 29. - Dreth. Runben: 10-12, 1-5, 6-7; Conntags 10-11. 200bbl Sprechftunden: 8-10, 12-2 und nach 6 Uhr Abenda. Sountags 11-2. odb.) 13 Spezinlarzt für Geichlechistrantveiten, nerdofe School-hen, Haus. Blut. Nerens u. Unterfeibarrantgeiten.





gart Obelity Milen berminbern Eire Gewickt um 15 Pib. per Monal Keine domneerkus, Falbu aber Edaben. Seine Syperiment, vofitive Geitung. Gegary Experiorei berichelt. Gingelbeiten (verfingslipt). Tylj PARK MEMEDY CO., Seeton. Mass.

# Rew-Porter Blaudereien.

Das Berichwinden berühmter Lotale. - Bas Das alte Rofter & Bial mar und bas neue nicht ift Penn gebt auch bas Cafe vom "Soffman Soufe" ein. - Bie es dort juging. - Bertibnte Gemat-be, Bildfaulen, Barteeper und Stammgafte.

New York, 30. Januar 1896. Umgleich amberen Weltstädten ift Rem Dort verhälinigmäßig arm an Bergnügungs = Lokalen, die man in ber ganzen Welt kennt un'b nach benen ber wißbegierige Framde zuerst seine Schritte lentt, fobald er uns einen Besuch abstattet. Um so betrübender ift es, bag bon biefen wenigen Plagen einer mach bem andern von der Bild= fläche berschwindet. Als vor einigen Nahren Rofter & Bial ihr "Tingel= tangel" in ber 23. Str. aufgaben und bafür bie pompoje "Mufithalle" in ber 34. Str. bezogen, ftreuten bie Lebeman= mer New Yorks Afche auf ihre Saup= ter und wehklagten. Sie prophezeiten, baß bas neue Lotal niemals bas fein werbe, was bas alte war. Und fie ha= ben Recht behalten. Ich sprach erft neulich mit fo einem wohlwollenden alten herrn bariiber, ben ich bei Ro= fter & Bial traf. "Ud," fagte er feuf= gend, "das ift ja hier gum Bergwei= feln langweilig. hier tonnen ja jest bie anftanbigften Leute hingehen mit Frau und Rind und bem Großpapa nebit Grokmama, wenn's fein muß. Dergleichen nenn' ich doch fein Tingel= tangel. Ja, bas alte Lofal, bas war etwas wirtlich Pitantes und Originel= les. Da fonnte ein Berehrer bon ber entzüdenden Madge Leffing, wenn fie getangt hatte, gang ungenirt burch ben Saal rufen: "Say, Madge, give us some more!" und Alles rief "Bravo!" und Mabge tanzte noch einmal. Kann man fich Dergleichen etwa hier leiften, ohne fofort aufgeforbert zu werben, etwas frische Luft zu schöpfen? Schau= berhaft - Rellner, zwei Manhattan

Es läßt fich nicht leugnen, daß bie tomische Jeremialde des wohlwollenden alten Hernn mancherlei Wahres ent= hielt. Schabe, daß ich nicht hören fann, mas er jest zu der Schließung eines anderen von New Yorks berühm= ben Lotalen, bemRafe bom "Soffmann Soufe", gu fagen haben wurde. Diefe Schließung ift zwar noch nicht erfolgt, aber fie wird bemnächst stattfinden, weil sich das Rafe nicht mehr bezahlt. Seine Bluthezeit ift unwiderruflich poriiber. Mis Mr. Stotes, ber Befiger, bamals bas Rafe mit ben toft= barften Gemälben und Statuen be= forirte, war Dergleichen noch neu. Befonders die Ausstellung bes berühmten Gemäldes von Louguereau mit "Die Nymphen" sowie ber Bilb= faule ber "Gba" in Marmor galt ba= mals als ein Greignig, als etwas Unerhörtes und nach Unficht unferer Moralisten Standaloses. Zu ber Zeit war ber New Yorker noch ein unschuldiges Lämmchen, weiß wie Schnee, ben die "lebenben Bilber" - those dreadfully naughty things, you know noch nicht in Grund und Boden ber= berben hatten. Heute, wenn er vor Bouguereaus "Nymphen" fteht, be= merkt er henablassend zu dem guten Freunde aus Ofhtosh: "This, of course, is nothing extra, rather old-fashioned and tame, you want.

to see our living pictures!" Wie gefagt, das war damals nicht ber Fall. Da ftanben felbft die Gin= heimischen fünf Reihen tief zwischen ber Bar und bem Gemälde und betrachteten bie Nymphen mit Entzüden. Doch bas bilbete nicht bie einzige Un= ziehungstraft bes Klafe. Da waren des Ferneren bie Barkeeper, welche gang für fich allein als Berühmtheiten galten, von wegen ber Runft, mit welcher fie die famosesten "mixed drinks" aubereiteten, bon ber Elegang und ben tausenderlei Mätichen, welche fie dabei jum Beften gaben, gar nicht zu reben. Der gute Befetiel Graßhopper aus Sudleberrntown betam feine Rinn= baden nicht mehr zusammen bor lauter Erstaunen, wie fo bie Coctails form= lich in ber Luft herumflogen und boch immer mit tobtlicher Sicherheit in neun ober gehn Gläfern über einander lan= beten, ohne daß ein Tropfen borbeis ging. Das erzählte er bann noch mit leuchtenden Augen seinen Rin= Rindesfindern. Die britte Angiehungstraft im Rafe waren die berühmten Stammgafte, welche bort zu berfehren pflegten und bie faft fo berühmt waren wie bie Barteeber. Mis ber berühmtefte biefer Stammgafte wurde Zom Dchiltrez aus Teras, ber ehemalige Senator biefes Staates angefeben. Ochiltrez war eine Sehenswürdigfeit für fich. Er galt als ber Champion=Lügner ber Rereinigten Staaten und mar auf biefon Ditel noch ftolg. Sein Plat mar faft immer zwischen Bouguereaus "Rymphen" und ber "Gba". Sier faß er und gab feine Erlebniffe und fon= flige Schnurren gum Beften und log, fich bie Balten bogen, feine Rleinigfeit, wenn man bebenft, baf biefelben aus Gifen maren. maren. Geine Buhörer fcuttelten fich bor Lachen und oft ftand bon letteren ein undurchbringlicher Rreis um ben Tifch. Natürlich war es die Pflicht ber Buborer, zu traftiren, was fie mit Bergnügen thaten. Much Genator bill war ein ftanbiger Gaft im Rafe, ebenfo Richard Crofer, ben bie Worlo" noch beute umfonft fragt: "Where did you get it?" unb Chauncen Depem, ber fcon bamals bie alteften Bige rif, beren fich ber altefte Ginwohner erinnern tonnte. Man fann fic alfo einen fcmachen Begriff babon machen, wie alt biefe Wige heutzutage fein muffen. Unfer Chauncen machte fosar fpezielle Soffmann Soufe-Wige. Bon ihm foll bas Gefprach ber beiben Tramps ftammen, bon benen ber ein: bem anbern aufbindet, er habe 'mal im "hoffmann house" logirt und auf gend einen Ruli, ber ungludlicher bie Frage, warum er benn ausgezogen Beise gerabe ber Brude gunachft ftebt, fei, taltblutig ermibert: "Because, I beim langen Bopf padt und ben jam-

did'nt like Mrs. Hoffmann's cook-

Muger ben befannten Politifern verkehrten auch Leuchten ber Runft im Rafe wie 3. B. Mart Twain und her= borragende Mimen wie Edwin Booth, Barrett und andere. Der Rem Porfer zeigte biefe feinem Freunde bom Land? ober bon brüben fo ungefähr wie man zu Jemandem fagt: "Alfo bas hier ist ber Medbison Square Garben!" Und wenn ber Freund bas betreffenbe Wunderthier genügend angestiert hats te, tam bas nächfte an bie Reihe, bis fie allesammt borgeführt maren. Dem Befiger bes "Soffmann-Soufe" maren biefe illuftren Stammgafte naturlich ebenfo merthooll wie feine Bilber und Statuen und man ergahlt fich, bag er ihnen allerhand kleine Aufmerksamkei= und Seghaftigteit zu erhalten. Da ift fo mancher Codtail hinter bie Binde gegoffen worben, für ben niemals be= gahlt murbe und befonders Ochiltree, ber luftige Teraner, foll ein mahrer Birtuofe gemefen fein, in ber Runft, tein Gelb für genoffene Betrante auszugeben. Dabon abgesehen beranftal= tete Mr. Stofes, ber Befiger bes Sotels 5- berichiebenen Gelegenheiten, wie g. B. gu Weihnachten und Neujahr au Chren feiner Reflame-Gafte intime Festlichkeiten, bei benen es hoch berging und ber Champagner in Stromen floß, wie die Ball-Berichterftatter zu fagen pflegen.

### Das "Berladen" der Rulis.

Ueber bie Urt ber Behandlung, bie ben Chinefen bei bor "Berlabung" auf die zwischen ben Safen bes fernen Drients fahrenben Dampfer wird, gibt ein Paffagier bes Bremer Dam= pfers "Pring Beinrich" in Folgendem ein recht anschauliches Bild. Er ichreibt:

Die Abfahrt bon Singapore mar bie häßlichfte, peinlichfte Stunde, Die ich an Bord bes schönen Llondbam= pfers erlebte, es fpielten fich ba Szenen bon Brutalität gegen Chinesen ab, für bie auch nicht die leifeste Entschuldi= gung gefunden werden fann, man mußte benn annehmen, daß Robbeit und Bestialität gegen andere Raffen in ber Ratur bes Raufasiers unausrott= bar tief begründet waren. Es tamen nämlich vierhundert dinefische "Dedpaffagiere" an Borb. Aber wie fie famen, bas war bas Emporenbe. Wenn vierhundert Menschen, für die ja, felbft mit ben chinefischen Barings= aewohnbeiten ber beschräntte Dedraum als Sprongwebel im Weihmaffernapf ohnedies nicht zureicht, mit allen ihren Riften und Roffern auf's Schiff ge= nommen werben follen, fo follte ihnen boch angemeffene Beit gum Ginfteigen gegeben und bas Nöthige borgefehrt werben, bamit fie in Ordnung und Ruhe ihre Plate beziehen. Das er= forbert boch ber vielgerühmte fpegifiich europäische Beift ber Borausficht und Ordnung. Bei ber Aufnahme ber chi= nesischen Dechpassagiere ift bon biesen wie bon anderen europäifchen Borgu-

gen nichts zu bemerten. Bis eine Stumbe por Abgang bes Schiffes wird fein Chinese an Borb gelaffen. Da fteben fie unten und drii= den und qualen fich auf bem ichmalen Pier, gewärtig bes Augenblids, wo ber | nen 3ppreffenbaum auf bas Grab, mo= Rampf um einen Blat auf bem Schiff burch ihre Friedhofe mohr ben Unbie für fie bestimmte Schiffsbrude bin= untergelaffen. Aber mas ift bas? 3ft bas eine Brude für menschliche Fuge gezimmert? Rein, es ift nicht wie fonft eine mit Treppen verfebene Brude, Die | lichteit gu befchaffen. Rach bem Fefte einem Menfchen bas Auffteigen er= leichtert, sonbern bie gewöhnliche Baarenbrude, ein flaches, schmales, burch ben Gebrauch gang glatt gewettes Brett, beffen Glatte noch burch einige ber Lange nach eingelegte polirte Gi= fenftangen wirtungsvoll erhöht wirb, ohne Gelande natürlich, gerade gut, um Riften und Roffer heraufzugiehen, die ja doch feine Fuge haben, um Treppen fteigen gu tonnen, nicht aber für Menfchen, die auf biefem fteilen Solg= und Gifenpartett teinen Unhalt für Füße ober Sanbe finden fonnen. Und bagu noch ohne jebe Beauffichtigung burch bie Schiffsmannschaft. Cobalb bie Brude eröffnet ift, fturgen fich biefe vierhundert armen Teufel in wilber Saft auf bie ichmale Brude und ftreben mit allen Musteln und Rerben. auf biefem glitscherigen Boben Ruf au faffen. Dabei hat noch jeber fein ganges Bepad, Roffer, Riften, Bunbel, Padete, Töpfe, Schachteln, mit fich hinaufguführen. Die Meiften friechen, Giner formlich auf bem Unbern, Ginige flammern fich an ein Geil, mit welchem gleichzeitig einige größere Bepadftude, mitten unter ben Men= ichen, hinaufgezogen werben. Ab und zu gleitet Giner aus und fällt in's Waffer. Schweißtriefenb und mit bor Ungft ftieren Mugen oben angelangt, tennen nun bie ungludlichen Rulis wie toll umber, um fich auf bem engen Raum ein Platchen gum Liegen gu fichern, und wenn Giner eines gefuns ben, muß er noch erft mach feinen Ungehörigen (auch Frauen unb Rinber machen biefen Aufstieg mit) fchreien und rufen, um fie in feine Rabe gu be= tommen. Die europäischen Baffagiere erfter und zweiter Rlaffe feben boch oben bom Promenabenbed gu, manche mit unverhohlener fittlicher Entruftung. Unbere freilich lachend und fchergend, fo oft einem ber gelben Teufel ein Miggeschid paffirt. Befonbers aber, wenn ber eigens gu biefer Belegenheit auf's Schiff belegirte Singaporer Bachter bes Gefehes eingreift. Das ift ein fleines Mannchen in Uniform, bas mit einer Reitgerte in ber Sanb auf bem Promenabenbed herumfpa= giert, bann ab und gu - und, wenn

er meint, bag es bem Bad unten wie-

ber gu gut geht - fich mit majestätis

fcher Ruhe in Die Mitte ber bom Bro-

menabenbed auf bas Sauptbed führen-

ben Treppe binabbemubt, und bort ir-

merlich Rreifchenben rudlings über bie Trebbe auf's Promenabenbed herauf= fcleppt, wo er ihn mit bem Bopf an's Gelander anbindet, bis ber Boligei= mann fommt, ber ihn, natürlich wieber per Bopf, abführt. 3ch habe bie Thatigfeit bes Polizei-Inspettors gemau beobachtet, habe aber nie finden fonnen, bag ber, ben er berhaftete, irgend etwas anberes gethan hatte, als wogu er burch bie menfchenfreundliche Ginrichtung ber Dedpaffage gezwun= gen wurde. Ich fragte auch ausdrud= lich ben Polizei=Inspektor, was bie Leute eigentlich verbrochen haben, er erzählte mir wohl, bag er ein Deut= fcher fei (natürlich!), daß er bereits 28 Jahre lang biefes Umt berfehen, ba= burch allen ichifffahrenben Rationen große Dienfte ermiefen habe, bafür auch bon mehreren burch Mebaillen ten erwies, um fich ihre Freundschaft | und Orben ausgezeichnet worben fei; bom deutschen Reich aber die wohlver= diente Deforation noch erwarte. Und bann trippelte er wieber hinunter und faßte wieber Ginen am Bopfe. Aber was die Leute Bofes benn eigentlich berüht hatten, tonnte ich nicht erfah= ren. 3ch hatte eber gemeint, bag man einige Guropäer bei biejem Unlag hatte einfperren follen.

Diefe fonderbare Art bon Menichen transport ift ficherlich nicht eine Gi= genthumlichkeit bes Dampfers "Bring heinrich" und gewiß auch nicht bes "Nordbeutschen Lloyd", vielmehr bie allaemeine Uebung auf ben europai= ichen Dampfern in Afien.

Wie wenig bie dinefischen Dedpaf= fagiere Gefindel find, haben fie auf ber Reife felbit gezeigt. Binnen einer Stunde nach Abfahrt bes Dampfers war Alles unter ihnen in Ordnung: und mahrend ber gangen Fahrt mar nicht im geringften über fie gu flagen.

### Die Plangen als Todtenichmud.

Der vornehmite Tobtenichmud im Orient ift bie Inpreffe, die es schon bei den Griechen und Römern war. Die Rirchhöfe find formliche Saine. Sie ift ein immergruner Baum, wie die Tanne be't uns, also ein Sinnbild des den Tob überbauermiden Lebens. Im talten Rlima wird fie erfett burch die Gibe und von ber Thuia, welche ähnliche Eigenschaften besitzen. Unter ben Blumen ift es bafonders bie Schwertlilie, bie Graber ichmudt Ferner Wermuth und Rosmarin und bei und die Trauerweite. Gbenjo ift ber Buchs, bei uns ein niebriges Sträuchlein burch fein unveränderli= des Grun ein Siegeszeichen über Tob und Berwesung geworden und hat sich nächst ber Bahre Gingang verschafft. Noch bis zum Ende des vorigen Jahr= hunderts wurde in vielen Begenden Deutschlands fein Jüngling und feine Jungfrau begraben, beren Leiche nicht mit einem Kranze von Sinngrun geschmudt war. Mit dem Rosmarin theilt diefe Pflanze ben Borgug, in Freud' und Leid gleich willtommen gu In der Türkei und in den fein. Theilen, wo bie Mohamebaner über= wiegen, wird bas Grab eines Mufelmannes, wenn es einmal zugeschüttet war, niemals wieber geöffnet. auch ben schwächsten Verfuch bagu gu berhinbern, pflangen bie Dos: lemin gileich nach ber Beerbigung ei= beginnt. Dann endlich, endlich wird blid von Balbern bieten. Muf ber Infel Timor werden wie Beerbigun= gen oft lange hinausgeschoben, weil es fich meift nothig macht, erft binreichenlbie Mittel zu einer Begräbnikfestfolgt bann bie Beendigung, und fo= bald bas Grab geschloffen ift, wird eine junge Balme barauf gepflangt. Die Darbietung von Blumen und Aflangen, um ben Berftorbenen gu ehren, ift icon feit umbentlichen Beiten weit verbreitet. Die alten Griechen ftreuten nicht nur Blüthen über bas Grab, fonbern pflangten auch Asphobel und Malven rings herum, ba fie annahmen, bag beren Samen ben Tobten als Nahrung bienten. Die Römer ichatten, gleich ben Griechen, Die Roje als Grabesichmud und be= ftimmten oft lettwillig, bag ihre Grä= ber bamit bepflangt werben follen. In Wales werben noch heute bie Braber von Jungfrauen nur mit weißen Rofen befett. Die Chinefen pflangen Rofen, Anemonen und eine Entovis= art auf die Graber. Die Bewohner von Madagastar beborgugen bafür eine Spezies von Mimojen, bie man bort

— Liebeboll. — Aunge Mutter: "Um Gotte beillen, Karl, bas Rind hat feine Zahnfette verichludt." — Bater: "Sei boch frob: jeht wiffen wir boch wentgaftens, wo das Ding ift, und brauchen nicht zu juschen, wenn es banach ichreit."

fast allgemein auf ben Brabern finbet.

Entidulbigt. - Raufmann (gu bem Bater bes Lebrlings): "Der Junge ift aber ein rechter Schuter fint; die gamze Boche maicht er fich nicht!" - "Bif fen Sie, bas miffen Sie ibm nicht jo übel neh

### DR. WILBOR'S **EMULSION**

# Reinem Leberthran

mit Phosphaten

beilt Suften, Erfältungen, Afthma Bronchitis und alle ffrophulofen Uebel. Die große Beliebtheit bon "Bilbor" Compound bon Leberthran und Phosphaten hat einige gewiffenlofe Berfonen veranlagt, einen werthlofen Urtitel ibrer eigenen Berftellung loszumerden gu fuchen; aber irgend welche an Suften, Ertältung ober Schwindfucht Leibenbe follten fehr borfichtig barauf achten, wo fie diefen Artifel faufen. Die Erfolge feines Bebrauches find die beften Em= pfehlungen: und ber Gigenthumer hat hinreichende Beweife von feinem großen Erfolg bei Lungenleiden gur Ginficht in feiner Office. Die Phosphate befigen eine höchft munberbare Beilfraft, wenn mit reinem Leberthran burch Dr. Bilbor berbunden. Es wird regelmäßig bon ber medizinischen Fatultät verschrieben. Bu haben in allen Apotheten. 5



# 3700 Capes und Jackets

ju 30 Cents am Dollar gefauft.

Leiber ift es une in biefem Sandel unterlagt worben, ben Ramen ber Firma gu gebrauchen, fonft mare es Leichtigkeit jede inlereffirte Dame, von dem Schnitt, der Gute und dem Machwert diefer Capes und Indets zu überzeugen, weil die Erzeugungen diefes Fabrikanten bei allen Sachkundigen im höchften Renomee ftehen. Diefe Capes und Jadets wurden für den Winterhandel von 95-96 fabrigirt, find folglich menn auch noch fo benibel findet unter biefer 9

	w now to pentoet findet unter biefer partie einen paffenden Mantel.
	Leset diese Offerten:
\$25.00 Capes und Jadets,	unter bem gu faufen waren, jest für
\$18.00 Capes und 3adets,	welche im Aufang ber Saifon positiv nicht \$5.00
\$12.00 Capes und Jadets,	welche im Anfang ber Saifon politiv nicht \$4.00
\$30.00 Bluid: Sacques,	welche im Auf. ber Saifon positiv nicht \$10.00
\$15.00 Plufch: Capes,	welche im Aufdug ber Saifon positiv nicht \$5.75
\$10.00 Zuch: Capes,	welche im Anfang ber Saifon positiv nicht \$5.00
\$10.00 Rinder: Cloats,	melde im Anfang ber Gaifon pofitiv nicht \$3.00
\$8.00 Rinders Cloats,	welche im Anfang ber Saifon positiv nicht \$2.50 unter bem gu faufen maren, jest fur
\$6.00 Rinder: Cloats,	welche im Anfang ber Saifon positiv nicht \$1.75
Diefer Bertauf beginnt heut	te Abend um 6 Uhr und dauert bis alles verfauft ift.

# Das einzige Geschäft dieser Art



# APOLLO Beinkleider-Jabrikanten 161 FIFTH AVE.

gofen auf Bestellung gemacht für \$4.00. Nicht mehr, Richt weniger.

Wir berechnen jeder Zeit den gleichen Preis von \$4.00 für das Paar nach Maß gemachter Hojen von irgend welchen Stoffen in unserem Laden.

Upollo Beinkleider fabrikanten, 161 FIFTH AVE.

SOLMS MARCUS & SON.

frei!—Frei!		94.48	9		_ Samai !	١.
	5	tti	•		- Orter:	
Bis jum 2. Februar.		Bis	3um	2.		1

Um unsern Kundenfreis zu vergrößern, machen wir bis zum 2. Februar alle Arbeit toftenfrei,

38	ħı	18	ge	30	gen		ohne		Sd	nu	r	en	 	 		٠.			.1	-	rei
Eil	(b	er	3	üll	un	g.							 							0	rei
No	a	29	G	ebi	8	Bä	hne						 					å	2		00
Eil	b	er	P	lu	ne	R	rone	H					 				 	. 8	1	. (	0 0
en	:5	~	9	n a	rf	he	E 30	1.h	11				 		٠.			3	2	. 4	9.0

Kredit=Syllem. Beute, die Goldplatten ober Bru



Edmerzlose Zahnarbeit, 289 Wabash Av., S.-W. Ecke Van Buren und Wabash.

. . . . Abends offen. . . . Beute, die Abende Arbeit machen laffen, werden besondere berudfichtigt. -1f



Bar Fixtures, **Drain Boards** fowie Jinn, Zint, Meffing, Rupfer und allen Ruchen: und plattirten Gerathen, Glas, Solz, Marmor, Borzellan u.f.w. Bertauft in allen Apothefen ju 25 Cts. 1 Bib. Boy. 119 Dit Madifon St., 3immer 9.

Willit Du glüdlich fein? Bunid'ft Du eine Bufunft mit wenig Arbeit und Corgen? Edliche Did der deutiden Germania Colonie in California, dem gelobien Lande Amerika's an — mit Obit, Plumen, Sonnenidein und Gejundheit. Obklond zu \$40.00 den Ader. Aur 10 dis 20 Ader nötdig eine Familie zu erhalten. Pand fann ratenweite bezahlt werden. Da bist Du sethistindig; wenig Kühe mit Obitdou; herreliches Klima; Eilendahn, Schulen, u. s. w.; keine Ledwisten und haben, Schulen, u. s. w.; keine Ledwisten und haben, Schulen, u. s. w.; keine Ledwisten und haben, Schulen, u. s. w.; keine Ledwisten und haben und hab

Sefretar Mar Rortum, 693 Burling Etr. Romm' ju ben Berfammlungen jeben Donnerftag, (bis jum 13. Mars), Abenbs 8 Uhr, in bem Bimmer ber bemiden Gejellidaft, 49 Ya Salle Str.

## Bett-Federn. Chas. Emmerich & Co.

find umgezogen nach 167 & 169 FIFTH AVE., nahe Monroe Str. Beim Einkauf von Federn außerhalb unferes Saufes bitten wir auf die Marte C. E. & Co. ju achten, weiche bie von uns tommenden Sachen tragen. bbibm

California-, Ohio-, Rhein-, Mofelund Schweizer-Weine. Swetfdenwaffer, Rirfdwaffer, Gentiane CHAS. BILLETER'S

Beinhandlung, Cample . Room, 47 Dearborn Ct., am. Raubolph u. Bate St. Beftellungen frei in's Daus geliefert. 20agem

### Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Flajchenbier

für gamilien-Gebraud. CamptiOffice: Ede Judiana und Desplaines Sta. 14nobm RICHARD DEUTSCH, Manages.



Optifins, E. ADAMS STR. BORSCH, 103 Adams Sir.,

# Eifenbahn-Fahrplane.

Illinois Central-Gifenbahn. Mile durchschrenden Züge verlassen den Central-Bahn-hof, 12. Sir. und Barf Row. Die Ridge nach dem Guden sönnen ebenfalls an der 22. Sir. 3, 9 Str.-und hobe Part-Station bestiegen werden. Stabb Licke-Office: 90 Adams Str. und Audiorium-hotel. Absahrt Antuni Tem Licana Limitad Mannellis 2010. Tidel-Cffice: 9 Adams Etr. 1110 Ambitorium-dotel. Molapir New Oxicans Limited & Memphis 2.10 M. 112.30 M. Milanta. Ga. & Jadfonville. Jia. 2.10 M. 112.30 M. Milanta. Ga. & Jadfonville. Jia. 2.10 M. 112.30 M. Milanta. Ga. & Jadfonville. Jia. 2.10 M. 12.30 M. 12.30 M. Gatro. Et. Volis Tagging 8.30 M. 7.00 M. 7.55 M. Goringfield & Decatur. 9.00 M. 7.55 M. Oxicans Bofiqua. 3.00 M. 12.20 M. Milanda & Montalee 3.00 M. 12.20 M. 12.30 M. Ghicago & New Oxicans Expres 8.00 M. 7.00 M. 12.30 M. Ghicago & New Oxicans Expres 8.00 M. 7.00 M. 12.30 M.

Burlington: Linie.	
bicago. Burlington- und Quincy-Gifenbahn	. Ticfet.
Offices: 211 Clart Str. und Union Baffag	
bot Gunal Str., amifchen Madijon und Al	
Rüge Abfahrt	Unfunft
Buge Abfahrt afestung und Streator + 8.0. B	+ 6.15 98
adford und Forrefton + 8.05 3	+ 2.15 98
ocal-Bunfte, Jumois u. Joroa *11.:0 B	* 2.15 9
inclierd, Sterling und Diendota + 4.30 %	+10.20 3
treator und Ottama + 4.30 92	+10.20 3
aufas Gity, St. Joe u. Leavenworth* 5.25 R	* 9.20 3
lle Buntte in Teras * 5.25 92	* 9.20 3
maha. & Bluffs u. Heb. Buntte . * 6.32 92	* 8,20 23
t. Baul und Minneapolis 6.25 R	* 9.00 23
as City. Ct. Joe u. Leabenworth *10.30 92	* 6.45 3
maha, Lincoln und Denber *10.30 9}	* 8.20 2
lad bills. Montana Bortland *10.30 92	* 8.20 23
t. Baul und Minneapolis *11.20 R	*10.30 29
"Taglia. tZaglid, ausgenommen Counta	

A	Chicago & Grie: Gifer	bahn.
	Tidet-Offices:	
Figure	242 G. Clarf Str. und	Dearborne
<b>€</b> .147114	Station, Polt und Tearnor	e Str.
A LINES A	Abfahrt.	
	Marion Local †7.20 %	+7.1. 9
	New yort & Bofton *2.55 9	*5.35 9
Jumestown &	Buffalo 2.55 9	*5 35 %
Rorth Jubior	n Accommodation 4 40 9	*9.30 원
Rew Hort &	Bofton: *8 00 91	*7.35 2
Columbus &	Norfolt, Ba *8.00 2	*7.35 2

# CHICAGO GREAT WESTERN RY.

"The Maple Leaf Route." 

CHICAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION.

Canal Street, between Madison and Adams Sta

Ticket Office, 101 Adams Street. Baltimore & Dhio.

Bahnhöfe: Grand Gentral Paffagter-Station; Stadb Effice: 193 Glarf Sir. Reine extra Fabrpreite berlangt auf den B. & D. Limited Lügen. Aufbfabrt Antunft Brag B. & D. Limited Lügen. Reine ertra Fahrpreife berlangt auf den B. & D. Limited Jügen.

Bocal
New York und Washington Vestisbuled Limited.

Bittsburg Limited.

Bittsburg Limited.

3.00 N. \*7.40 V.

Walferton Accomodation.

5.25 N. \*9.45 V.

Solumbus und Wheeling Erdres. \*6.25 N. \*7.20 V.

New York. Washington. Kittsburg.

und Cleveland Bestindlied Limited. \*6.25 N. \*11.55 V.

Laglid. † Ausgenommen Somntags.

MONON ROUTE Tideloffree: 32 Clart St. und Aubitorium gotel. Aufahrt Aufunft Aufunft und Auditorium dotel.
Absahrt Antunit
Judianapolis und Cincinnati. \*12.43 P \* 5.30 P
Indianapolis und Cincinnati. \*8.32 P \* 7.20 P
Lasapette und Consistifie. \*8.32 P \* 7.20 P

Ridel Plate - Die Rem Port, Chicago und Ct. Louis-Gifenbahn. St. Louis-Cifendahn.

Babnhof: Zwöltte Str. Diabutt, Ccf. Clark Str.

\*Täglich, tädglich ausg. Sonutag. Abl. Ant.
Chicago & Cleveland Koft. 18.05 B 7.00 R
Rew Hort & Bofton Crores. 1.30 K 2.00 R
Rew Hort & Bofton Crores. 20.07 7.40 B
Hu Katen und Schlafwagen Affonmodation Precht
bor ober abbreffirt: Denry Iborne, Tidel-Agent, 111
Ubams Str., Chicago, Ad. Lelebbon Main IV.

# CHICAGO.

# Gin neuer Anfang. . . .

Mit ber Lager-Aufnahme find mir fertig und machen und jest baran, alle fruheren Anftrengungen in ben Shatten gu ftellen. Wenn 36r bas Befte fur Gaer Geld wollt, hier werdet 3hr es immer finden .-

### Berfauf am Montag, den 3. Webrnar.

Aleiderftoffe.	
20 Stud fowarze und farbige fancy Mobair berstoffe—30 JoI breit — reguläre 19c 1 Baare—Montag die Yard.	210
2 Riften boppelt breites Sop Cading-billig gu 10c-Montag bie Bard	610
Borberkauf von ichwarzen und weißen hent für Konfirmanden — 46 goff breit—die 75c Cualität — Woutag im Borverkauf die Yard zu.	rietta 450
Pardbreite weiße und ichwarze Cafhmeres - 25c Baare-Montag die Pard	150
	410
2 Riften neues Dimity-15c Baare-	100
Amosteag Schürzen-Singham—werth 7c—	5
	$3_{2}^{1}$
Domeftice.	
9-4 ungebleichtes Betttuchzeug-	15

60 Boll breites ungebleichtes Tifchtuch-Leis 486 nen-werth 75 10-4 rothe wollene Blanfets-Extra gutes Feber-Tiding.-Motions.

Feberhalter, bas Dugenb ..... 1 Cheif Papier, 2 Dugend filt .... Daar-Rabeln, affortirt in Shachteln bon 50c Rinbergarten Canbn, 12c Qualitat, bas Bfunb 3 Dreg Stans, bas Get von 9. ..... Alpaca Stoflige. 9 Dd. Rolle, werth 15c ... Tetioms Gefichtspuber, Die Schachtel . Dr. Zarrs Dentifrice (Jahnpafta), 25c Große. 10 Bonds Extract, 50c Flafchen ..... Mantel=Dept.

Wollene Kinder-Rieiber-marineblan und 98 roth-alle Größen.
Rinder-Wiber-Jackels- alle Größen. 69 Sangwollene Damen-Biber-Jadets-27 Zoll lang-benahte Kanten-hornknöpfe \$3.98 Seal-Mujd Damen-Mantel, fancy benaht, Atlasfutter, Große 32 u. 34 Rinder-Biber-Mantel-tiefe Schulter-Ca-pes-alle Grogen, um zu raumen-gu. 98¢ Musbertauf von fammtlichem Winter-Unterzeng u. Strumpfwaaren.

Solben Corn Meal, bas Bfb ...

7
9
9
ge 10 0
0
III
5
n=
e
1c 1c 5c 1c 5c 8c 8c
5e 9c 7c 5c 2c 5c
The same of the sa

# A. Boenert & Co., 92 LA SALLE STR.

Dian beachte bie Preife

Vassagier=Beförderung fiber Samburg, Bremen, Antwerpen, Rotter:

dam, Amiterdam, Savre, Paris, Couthampe 3m faiferl. Teutiden und Deftert. Ronfulate reg.

Deffentliches Rotariat. Erbichafts = Einziehungen Spezialität.

Kaiferlich Deutsche Reichsposs Boft= und Gelb: Genbungen

Deutsche Münzsorten ge- und verkauft. Man beachte ben alten mohlbefannten Blay: 92 La Salle Str.

3mal möchentlich,

\$550 und aufwärts für Lotten in der Subdivision, mit Front an Alfhland Abe. und Garfield Blud. (55. Str.) Gine fcone Lage mitt vorzüglicher Car-Bedienung. Stauten eiestrische Cars durch von der Suddivliesung. Stauten eiestrische Cars durch von der Suddivliesung den Seine Sequence Entgernung von den Sied Jare 5 Gents. Fune bequeme Entgernung von den Sied Schaffert und sied keinen gen. Ausgezeichnete Geschäftseden und ficher Allein, Arten und berest. —Im diese kotten auf den Warft zu dernen, wird eine beschänftle Angald biefer Kotten zu den ietzigen niedrigen Freisen Angald biefer Kotten, und werden die Preise nacher erhöht. Wein und die Verden in Betracht zieht, so find feine besseren zu fürden. Auf Verlauf dem Eigenthümer

MEYER BALLIN, 168 RANDOLPH STR., nahe La Salle.

# KEMPF & LOWITZ, General-Mgentur, 155 O. WASHINGTON STR.

Schiffstarten.

Erbichafts-Ginziehungen Spezialität.

Dollmachten ausgefertigt. Deutsches Konjular= und Rechts:Bureau (ftaatlich inforporirt)

155 O. WASHINGTON STR. Countags offen bis 12 Uhr.

\$2.25. Koffen. \$2.50. Indiana Rut......\$2.25 Indiana Lump.....\$2.50 Birginia Egg. ..... \$2.75 Befte Birginia Lump ......\$3.00 Ohio Ballen Egg ......\$3.75 Ohio Ballen Lump......\$4.00 E. PUTTKAMER.

Zimmer 305-306 Schiller Building. 103 E. Randolph St. 27fbbm Mile Debers werben O. O. D. ausgeführt.

Wenn Sie Geld fparen wollen, taufen Sie 3hre Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ausstattungswaaren von Strauss & Smith, W. Madison Str. Deutsche Firma. 25 dear und 25 monattich auf 850 werth Möbeln.

MAX EBERHARDT, Frieden Brichter. 142 Beft Radifon Str., gegenüber Union Str. Wohnung: 436 Afhland Boulebard. Ofblj

# DEUTSCHES

Erbichafts-, Militär- und Prozeffachen.

Groceries.

ALBERT MAY, Proposat Gefretar bes Ronful Steffens. Offen Conntags Borm 62 S. CLARK STR.,

C. B. RICHARD & CO.,



62 S. CLARK STR. 62.

# Bank-Beschäft

Wasmansdorff & Heinemann. 145-147 Oft Randelph Gir.

Binfen bejabit auf Spar-Ginlagen.

Erbichaften ichnell, ficher und billig Depofiten angenommen. - Bollmachten ausgettellt. - Baffage: Edeine pon und nach Guropa. Conntags offen bon 10-12 Uhr Bormittag.

# Peabody, Houghteling & Co. 164 Dearborn Str. >

Ausschlieflich Darleben und geldanlagen Sünftige Bedingungen für Borger.
n7, bbfa, 6m Feinfte Oppothefen für Darle ber.

Fleischer, Weinhardt & Co., 79-81 Dearborn Str.,

Unith Sebaube, ju ebener Erbe. Beld gu berleihen auf Chicago Grund. eigenthum, in beliebigen Gummen, Erfte Sypotheten jum Bertauf flets an Sand.

29er Bau = Verein = Schulden abbezahlen und billiges Geld borgen will, menbe fich gefälligit an Wm. R. Hildebrand & Co.,

97 Wafhington Str.

### . G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grund-

eigenthum. Erfte Sypothefen zu verkaufen.

# GELD

gn berleihen in beliebigen Summen von \$500 aufwarts auf erfte Spoothet auf Chicago Grundeigenthum. Bapiere jur ficheren Rapital-Antage immer porrathig. E. S. DREYER & CO., 15pl Sadweft-Ede Dearborn & Baffinglon St.

Schukverein der Hausbeliger gegen folecht zahlende Miether,

371 Barrabce Str.

Branch Terwilliger, 794 Milwaukee Ave.
Offices: F. Lemke, 89 Canalport Ave.